GRIECHISCHE UND LATEINISCHE KLASSIKER

SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN

PHAEDRUS

SIEBELIS-PULLE

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG

Alexander Zivek

PHAEDRI FABULAE.

FÜR SCHÜLER

MIT ANMERKUNGEN VERSEHEN

VON

DR. JOHANNES SIEBELIS,

WEIL. PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU HILDBURGHAUSEN.

IN VIERTER UND FÜNFTER AUFLAGE
BESORGT VON DR. FRIEDRICH AUGUST ECKSTEIN.

SECHSTE VERBESSERTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. FRIEDRICH POLLE,

PROFESSOR AM VITZTHUMSCHEN GYMNASIUM ZU DRESDEN.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1889.

VORWORT.

Wie bei meinen übrigen Schulausgaben, so habe ich auch bei der des Phädrus, die zuerst im Jahre 1851 veröffentlicht wurde, mein Augenmerk ausschliefslich auf das Bedürfnis derjenigen Klasse von Schülern gerichtet, mit welcher dieser Schriftsteller gelesen zu werden pflegt. Über die Grundsätze, von denen ich mich dabei habe leiten lassen, verbreitet sich ausführlicher das Vorwort zum Cornelius Nepos, auf das ich daher glaube verweisen zu dürfen. Bei Phädrus durften die Bemerkungen in mancher Hinsicht etwas beschränkt werden, weil anzunehmen ist, dafs der Schüler durch die vorausgegangene Lektüre des Nepos schon einigermafsen gefördert sei. Darum schien es auch zweckmäfsig, wo sich passende Gelegenheit bot, Stellen aus letzterem zur Vergleichung herbeizuziehen, um dadurch zugleich die Erinnerung an das früher Gelesene zu befestigen. Bei Ausscheidung der für Schüler ungeeigneten Stücke hielt ich es für gut nicht nur alles wirklich Anstöfsige, sondern auch den gröfseren Teil der Prologe und Epiloge wegzulassen, da sie teils zu schwierig, teils ihrem Inhalte nach für Knaben zu wenig anziehend sind, so dafs sie ohne Zweifel von den meisten Lehrern überschlagen werden. Der Text folgt mit wenigen Abweichungen, meist konservativer Art, den Rezensionen von Orelli und von Drefsler.

Was nun die vorliegende zweite Auflage anlangt, so glaube ich sie nicht mit Unrecht als eine verbesserte zu bezeichnen, da die Anmerkungen einer gründlichen Durcharbeitung unterworfen worden sind. Die inzwischen erschienenen Bearbeitungen der Fabeln des Phädrus von F. E. Raschig und E. W. Nauck, obschon für den Gebrauch der Altersklasse, die vorzugsweise den Phädrus liest, wenig empfehlenswert, machten gleichwohl vermöge ihrer eigentümlichen Vorzüge auf vieles aufmerksam,

was früher irrtümlich oder ungenügend erklärt war. Ebenso gab die eingehende und unparteiische Beurteilung sowohl meiner als der beiden eben genannten Ausgaben in den Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik (2. Abtheil. Jahrg. 1856 S. 26 ff. u. 283 ff.) durch Dr. A. Eberz mehrere dankenswerte Winke. Auf den gröfsern oder geringern Wert der einzelnen Fabeln, sowie auf manche Mängel der Pro- und Epimythien hinzuweisen, bleibt wohl mit Recht besser dem Lehrer überlassen, der das Mafs solcher Bemerkungen dem jedesmaligen Standpunkte seiner Schüler anzupassen wissen wird. Ein für Quartaner berechnetes Buch darf eben nicht alle Schwierigkeiten zur Sprache bringen, die erst der reifere Leser fühlt.

Hildburghausen, im Februar 1860.

Aus der Vorrede zur vierten Auflage.

Meine Sorge bei der Durchsicht dieser Ausgabe war ebenso auf den Text des Dichters als auf die Erklärungen des verstorbenen Herausgebers gerichtet. Dort galt es die Bemühungen neuerer Kritiker*) nutzbar zu machen für diese Schulausgabe; hier Irrtümer zu beseitigen, die zu bequemen Andeutungen für die Übersetzung möglichst zu vermindern und die Brauchbarkeit des Buches nach Kräften zu erhöhen. Was ich dabei gethan habe, empfehle ich freundlicher Beurteilung.

Leipzig, 18. Oktober 1869.

Dr. Eckstein.

Vorrede zur sechsten Auflage.

Den ehrenden Auftrag der Verlagshandlung, die Siebelissche Schulausgabe des Phädrus in sechster Auflage neu zu bearbeiten, glaube ich mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ausgeführt zu haben, Eigenschaften, die auch Siebelis in hohem Grade besass, während der Bearbeiter der fünften Auflage sich

*) Ich meine Franz Eyssenhardt (Berlin 1867) und Lucian Müller (Leipzig 1868).

seine Arbeit zu leicht gemacht hat.*) Zufrieden bin ich mit meiner Leistung noch nicht: ich kann mich nicht rühmen, die Hilfsmittel für Phädrus in der Ausdehnung ausgenutzt zu haben, wie es hätte geschehen sollen.

Sollte mir beschieden sein, noch die nächste Auflage zu bearbeiten, so hoffe ich Besseres zu liefern; dann nämlich werde ich dem Phädrus jahrelang meine Aufmerksamkeit zugewendet haben, und das dürfte zu einer guten Leistung erforderlich sein.

Viele Anmerkungen habe ich nach Inhalt und Form geändert, die Frageform derselben vielfach beseitigt, oft Kürzungen vorgenommen und dadurch Raum gewonnen für eine Reihe neuer Anmerkungen, die mir erwünscht, zum Teil unentbehrlich schienen. Die Fabel III 4 *Lanius et simius* habe ich ausgeschieden, weil fast jeder Erklärer sie anders versteht und, wie es scheint, keiner richtig, und weil ich selbst bekennen mufs, dafs ich sie nicht verstehe. Ich habe ferner sämtliche Gedichte durchlaufend beziffert und damit den Verweisungen statt der bisherigen sehr verzwickten eine einfache und bequeme Form gegeben: so hiefs es zB. zu 67 14 bisher II, *Auct.* 11 und I, *prol.* 5, jetzt 30 11 und 1 5. Textänderungen habe ich vorgenommen 3 26 (Nauck), 6 8 (Gomperz), 9 11 (LMüller), 15 5 (Lessing), 17 2 (Gronov), 32 1 (Bongars), 33 26 (Hss.), 37 21 (Nauck), 38 3 (Prasch), 10 f. (Nauck; vgl. Mähly ZfdöG. 22 809), 40 4 (Nauck), 42 9 (Siebelis), 43 14 (Hss.), 62 3 (Johnson), 70 13 ff. (LMüller und Polle), 73 12 (Hs. P; vgl. BDombart in Fleckeisens Jahrbb. 1877 345), 77 2 (Bährens), 79 13 und 80 6 f. (Nauck), 83, 10 (Hs. M), 86 6 (Janellius), 88 31 und 89 6 (Hss.), 90 8 (Halbertsma), 92 2 (Hs. M), 95 4 (LMüller), 99 3 (Hs. V).

70 13 ff. habe ich mich in der Versfolge der Hauptsache nach an LMüller angeschlossen, mir jedoch eine kleine Abweichung gestattet. Sonst habe ich eigne Vermutungen nicht in den Text gesetzt, doch dürfte 34 23 für *tanta maiestas* wohl *sancta maiestas* (vgl. 62 4 *sancta Religio*, 84 18 *sancta Veritas*), 66 6 für *discat*, das einen schiefen Sinn giebt, *suescat* zu schreiben sein. 2 3 nimmt Nauck an *que* mit Recht Anstofs: man erwartet das Asyndeton; seine Bedenken aber gegen *longe* kann ich nicht teilen: *longe* ist eben ein sehr dehnbarer Begriff. Vielleicht ist *longinque* das Echte und in Vers 11 derselben Fabel *nondum eram.* Eine Vermutung zu 43 20

---

*) Sollte es mit daran gelegen haben, dafs der Absatz dieser Auflage 15 Jahre erfordert hat, während die ersten vier Auflagen in 23 Jahren vergriffen waren? Dafs die Phädruslektüre nicht in Mifsachtung gefallen sei, hebt er selbst in der Vorrede hervor.

habe ich in der dortigen Anmerkung ausgesprochen. 90 9 schlägt Studemund vor *qui esset melior quam tu viribus*, Nauck *qui te melior esset viribus*; dem Überlieferten näher stehen würde *melior quam tu qui esset viribus*.

Eine lange Reihe von Verbesserungen verdankt die vorliegende Ausgabe einem reichen Aufsatze August Naucks in den *Mélanges Gréco-Romains tirés du Bulletin de l'Académie imperiale des sciences de St. Pétersbourg, tome* V 279ff. Ich kann dies Vorwort nicht schliefsen, ohne zu bekennen, wie sehr ich ihm verpflichtet bin.

Dresden, Juli 1889.

FPolle.

INHALT.

Liber II.

Liber III.

Liber IV.

Liber V.

Appendix.

EINLEITUNG.

Die spärlichen Nachrichten, die wir über das Leben des Phädrus besitzen, müssen fast sämtlich den Prologen und Epilogen (Vor- und Schlufsworten) entnommen werden, mit denen er die einzelnen Bücher seiner Fabeln begleitet hat. Die übrigen alten Schriftsteller thun seiner nur sehr selten flüchtige Erwähnung. Geboren ward er am Pierischen Berge in Macedonien,[1]) der im Altertum als ein Sitz der Musen galt. Seine sonstige Abstammung, sowie die Umstände, welche ihn zum Sklaven machten und nach Rom führten, sind unbekannt; doch mufs letzteres noch in seine frühere Jugend fallen, weil er nach eigner Aussage schon als Knabe die römischen Dichter gelesen hat.[2]) Wie es nämlich in jenen Zeiten gewöhnlich war, dafs reiche Leute die fähigsten Köpfe unter ihren Sklaven in Künsten und Wissenschaften unterrichten liefsen, um dann von ihren Kenntnissen und Fertigkeiten Vorteil zu ziehen (vgl. Nep. *Att.* 13 3. 4), so ward wahrscheinlich auch dem jungen Phädrus eine sorgsame wissenschaftliche Bildung zu teil. Geschah dies nun von vorn herein im Hause des Augustus, oder ging der junge Mensch erst nach erlangter Ausbildung in den Besitz desselben über, jedenfalls scheint er sich diesem seinem Gebieter durch die Vorzüge seines Geistes und Herzens so vorteilhaft empfohlen zu haben, dafs er von ihm die Freiheit erhielt, weshalb er in den Handschriften den Beinamen *Augusti libertus* führt. Seine Thätigkeit als Fabeldichter indes

1) Lib. III Prol. ad Eutychum 17:
Ego, quém Pierio máter enixá est iugo,
in quó tonanti sáncta Mnemosyné Iovi
fecúnda novies ártium peperít chorum.

2) Lib. III Epil. 33:
Ego quóndam legi quám puer senténtiam:
'Palám mutire plébeio piáculum est',
dum sánitas constábit, pulchre méminero.

Der angeführte Vers ist aus der Tragödie Telephus von Ennius.

fällt nicht mehr in die Zeit des Augustus, sondern unter die Herrschaft der Nachfolger desselben, des Tiberius, Caligula, Claudius und Nero.

Obwohl die Fabel schon seit alter Zeit den Römern bekannt und auch schon vor Phädrus hier und da von ihren Dichtern angewendet war, so ist er doch der erste, der die Fabeldichtung als eine besondere Gattung der Dichtkunst bei den Römern einführte. Die Tierfabel war aus Indien, durch Assyrien vermittelt, über Phrygien und Lydien nach Griechenland gekommen. Darauf deutet die Erzählung von der Herkunft des Äsopos,*) der von Geburt ein Phrygier und der Sage nach sehr mifsgestaltet, ein Zeitgenosse des Solon und Krösos gewesen und ebenfalls das Schicksal gehabt haben soll, Sklave auf Samos zu werden. Nachdem er seine Freiheit erhalten und viele Länder durchreist hatte, kam er auch an den Hof des Krösos nach Sardes, der ihn mit reichen Geschenken an das delphische Orakel sendete. In Delphi jedoch soll er auf falsche Beschuldigungen hin zum Tode verurteilt und von einem Felsen gestürzt worden sein. Auch er ist nicht für den Erfinder der Fabel zu halten; nur hatte niemand vor ihm diese kleinen Geschichten, in denen meist Tiere die Rolle der Menschen spielten, so geschickt und für jedermann verständlich zur Veranschaulichung allgemeiner sittlicher Wahrheiten anzuwenden gewufst. Er erzählte sie in schlichter Prosa (*μῦθος Αἰσώπειος*), wie sich ihm gerade Veranlassung bot, und dachte nicht daran sie aufzuschreiben. Im Munde des Volkes pflanzten sie sich fort, untermischt bald mit zahlreichen andern Fabeln, die nach demselben Muster gebildet waren und nun ebenfalls für äsopische galten, bis sich nach längerer Zeit Sammler fanden, die sie aufzeichneten, aber schon nicht mehr die echten von den unechten zu scheiden vermochten.

Die Fabeln des Phädrus sind zum Teil solche äsopische, von ihm nur in lateinischen Versen nachgedichtet, teils entstammen sie seiner eignen Erfindung,[3]) worunter freilich manche, die genau genommen mehr den Namen Anekdoten oder Geschichtchen als wirklicher Fabeln verdienen. Da er jedoch auch diese letztern möglichst in der knappen und einfachen Weise des Äsopos vorzutragen bemüht war[4]) und zugleich seine

---

*) Neuere Gelehrte haben diese Persönlichkeit überhaupt bezweifelt und in ihm nur eine Personifikation des gesunden Menschenverstandes gefunden, der in Tierfabeln die Wahrheit darzustellen weifs.

3) Lib. IV Prol. ad Particulonem 12:
—paúcas (näml. Fabeln) ille (Äsop) osténdit, ego plurés fero,
usús vetusto génere, sed rebús novis.

4) Lib. II Auct. (in der vorliegenden Auswahl Nr. 30) 8:
Equidem ómni cura mórem servabó senis.

Arbeit durch jenen berühmten Namen besser zu empfehlen hoffte:[5]) so nannte er die ganze Sammlung *Fabulas Aesopias.*[6])

Wie die äsopische Fabel eine Dichtung ist, die an einem einzelnen Beispiel eine allgemeine Wahrheit (eine sittliche Lehre, eine Lebenserfahrung usw.) lehrt, so gilt auch ihm als Zweck der Fabel Belehrung über die menschlichen Irrtümer und Fehler auf dem heitern Wege der anmutigen Erzählung;[7]) doch sah er in ihr auch ein passendes Mittel, da auf eine versteckte Weise die Wahrheit zu sagen, wo man nicht wagen durfte, es offen zu thun. Zwar ist es zunächst auf den Sklavenstand des Äsopos zu beziehen, wenn er Lib. III *Prol. ad Eutychum* 34 ff. sagt:

> Sérvitus obnóxia,
> quia quaé volebat nón audebat dícere
> adféctus proprios ín fabellas tránstulit
> calúmniamque fíctis elusít iocis;

allein ebenso richtig wird man es auf die Zeit anwenden, in welcher Phädrus seine Fabeln schrieb. Auch diese war eine geknechtete, und leicht konnte das offen gesprochene Wort, wenn es das Mifsfallen der Machthaber und ihrer Günstlinge erregte, Verderben bereiten. Leider mufste der Dichter selbst zu spät einsehen lernen, dafs die Empfindlichkeit der damaligen Machthaber nicht minder auch den unter der Maske des Scherzes versteckten Tadel und Spott zu ahnden wufste. Nach Veröffentlichung der beiden ersten Bücher der Fabeln glaubte nämlich Sejanus, der damals (23—31 nChr.) allmächtige Günstling des Tiberius, an einigen Stellen eine Anspielung auf seine eigne Person, sowie auf die des Kaisers zu erkennen. Auf ihn selbst schien zB. in der Fab. I 6 (Nr. 7) *Ranae ad Solem* die sich vermählen wollende Sonne, desgleichen in der Fab. I 3 (Nr. 4) *Graculus superbus et pavo* die hochmütige und deshalb verspottete Dohle bezogen. Auf Sejanus' Antrieb nämlich hatte Tiberius' Schwiegertochter, Livia, ihren Gatten Drusus durch Gift umgebracht, um dann ihrem Verführer ihre Hand reichen zu können. Der Kaiser hatte jedoch seine Ge-

---

5) Lib V Prol. 1:
> Aesópi nomen sícubi interpósuero, —
> auctóritatis ésse scito grátia.

6) Lib. IV Prol. 11:
> Quas Aésopias, nón Aesopi, nómino.

7) Lib. I Prol. (Nr. 1) 3:
> Dupléx libelli dós est: quod risúm movet,
> et quód prudenti vítam consilió monet.

Lib. II Auct. (Nr. 30) 2:
> Nec áliud quicquam pér fabellas quaéritur,
> quam córrigatur érror ut mortálium
> acuátque sese díligens indústria.

nehmigung zu diesem Bündnis verweigert. Ebenso konnte man wohl in der Fab. I 2 (Nr. 3) *Ranae regem petierunt* die Hyder auf Tiberius deuten; und wo mochte sonst nicht das böse Gewissen in einem Buche, das es sich zur Aufgabe machte die Irrtümer und Fehler der Menschen ans Licht zu stellen, Beziehungen und Anspielungen auf sich herausspüren! Genug, man zog den Dichter wegen Majestätsverbrechens zur Verantwortung und belegte ihn, da vollends Sejanus Kläger, Zeuge und Richter in einer Person war, mit harter Strafe.[8]) Worin diese bestand, geht aus den Äufserungen des Phädrus hierüber nicht deutlich hervor.[9]) Wahrscheinlich ward er in die Verbannung geschickt, aus der er wohl schwerlich vor dem Tode des Tiberius (37 nChr.) zurückkehren durfte. Seine Rückkehr suchte er durch einen gewissen Eutychus zu vermitteln, der ihm befreundet war, und den er durch Widmung des dritten Buches seiner Fabeln noch günstiger für sich zu stimmen gedachte.

Durch den einmal erlittenen Schaden vorsichtig gemacht lebte er fortan unangefochten, obwohl er nachher aufser dem eben erwähnten dritten noch zwei Bücher Fabeln veröffentlichte, die er zweien seiner Freunde, Particulo und Philetus, widmete, welche sonst unbekannt sind. Nur seine allerdings nicht ganz geringe Eitelkeit fühlte sich zuweilen gekränkt, wenn man seinem Dichtertalent nicht die Anerkennung zu teil werden liefs, die er glaubte beanspruchen zu können,[10]) oder wenn man wohl gar behauptete, der bessere Teil seiner Fabeln rühre von Äsopos, nur der weniger gute von ihm selbst her.[11]) Doch tröstete ihn dann der Beifall seiner Freunde[12]) und die

8) Lib. III Prol. ad Eutychum 41:
Quod si áccusator álius Seianó foret,
si téstis alius, iúdex alius dénique,
dignúm faterer ésse me tantís malis.

9) Ebenda 40:
In cálamitatem déligens quaedám meam.

10) Ebenda 23:
Fastídiose támen in coetum (poetarum) récipior.

11) Lib. IV 21 1 ff.:
Quo iúdicare cógitet livór modo,
licét dissimulet, púlchre tamen intéllego.
Quicquíd putabit ésse dignum mémoria,
Aesópi dicet; síquid minus adríserit,
a mé contendet fíctum quovis pígnere.

12) Lib. IV Prol. ad Particulonem 17:
Mihi párta laus est, quód tu, quod similés tui
vestrás in chartas vérba transfertís mea
dignúmque longa iúdicatis mémoria.

Hoffnung auf bleibenden Nachruhm.[13]) Wie sich aus der letzten Fabel des 5. Buches schliefsen läfst, mufs er ein ziemlich hohes Alter erreicht haben.

In seinen Dichtungen erscheint Phädrus als ein eifriger Freund der Kunst und Wissenschaft,[14]) welcher selbst fern von allen den niedern Leidenschaften, die das Leben des Menschen beunruhigen, auch andre durch heitre Belehrung von Fehlern und Thorheiten zurückzurufen sich bemüht.

Nicht selten finden wir den Fabeln die Deutung oder Nutzanwendung, die sogenannte Moral, angefügt. Geschieht dies zu Anfang der Fabel, so heifst diese Deutung Promythion, geschieht es am Ende, Epimythion. Da aber in vielen Fällen diese Pro- und Epimythien grobe Mifsverständnisse enthalten, so ist anzunehmen, dafs sehr viele derselben nicht von Phädrus selbst herrühren.

Dafs Phädrus nicht mehr als fünf Bücher Fabeln verfafst habe, wird durch das Zeugnis des Avianus, eines Fabeldichters, der ungefähr 300 Jahre später lebte, bestätigt, welcher (*Epist. ad Theodos.*) sagt: *Phaedrus etiam partem aliquam* (nämlich äsopischer Fabeln) *quinque in libellos resolvit.* Die erste Ausgabe erschien erst 1596 von Pierre Pithou (Pithoeus). Wenn man nun gleichwohl in den neuern Ausgaben seit 1809 noch ein sogenanntes 6. Buch findet, so hat dies folgenden Grund. Ein Italiener, Namens Niccolo Perotti (Perottus), der zuletzt Erzbischof von Siponto in Manfredonia war († 1480), stellte als junger Mann (adulescens) für seinen Neffen eine Anzahl Fabeln zusammen, die noch jetzt in 2 Handschriften in Neapel und in Rom erhalten sind. Ein Teil dieser Sammlung besteht aus 32 Fabeln des Phädrus, die den 5 uns bekannten Büchern entnommen sind. Unter diese gemischt finden sich aber dort noch 31 in demselben Versmafse, deren Sprache und Darstellungsweise von der des Phädrus nicht wesentlich unterschieden ist, obwohl sie ihrem Inhalte nach unleugbar tiefer stehen. Da nun aufser Phädrus kein röm. Schriftsteller bekannt ist, der Fabeln im iambischen Versmafse gedichtet hat (jener Avianus schrieb in elegischen Distichen), Perotti aber weder der echten Latinität noch des Versbaues so kundig war, dafs man ihn

---

13) Lib. IV Epil. ad Particulonem 5:

Partículo, chartis nómen victurúm meis,
Latínis dum manébit pretium lítteris.

14) Lib. III Prol. ad Eutychum 20:

Quamvís in ipsa paéne natus sím schola,
curámque habendi pénitus corde eráserim,
et laúde invicta vítam in hanc incúbuerim.

Vgl. die beiden Erzählungen von Simonides Nr. 68 und 71.

selbst mit Grund für den Verfasser halten könnte, Spuren derselben sich auch vor dem italienischen Humanisten finden, so hat man auch diese neuentdeckten Fabeln dem Phädrus beigelegt und angenommen, Perotti sei bei Anlegung seiner Sammlung im Besitz einer vollständigern Handschrift unsers Dichters gewesen, als die, welche jetzt noch vorhanden sind. Und allerdings deuten manche Spuren darauf hin, dafs aus den 5 Büchern, wie wir sie besitzen, einige Fabeln verloren gegangen sein müssen. Indes ist die Echtheit der neuen Fabeln in der jetzigen Überlieferung sehr zu bezweifeln.

Das *Versmafs**), in welchem Phädrus schrieb, ist der sechsfüfsige Iambus (versus iambicus senarius), der aus 6 einzelnen Iamben (⏑–) besteht, also folgende Grundform hat:

⏑– | ⏑– | ⏑– | ⏑– | ⏑– | ⏑⏓

denn die letzte Silbe des Verses ist anceps. Da die Griechen diesen Vers nach Dipodien (Doppelfüfsen ⏑–⏑–) mafsen, deren er drei zählt, so heifst er auch Trimeter (versus iambicus trimeter). Die angegebene Grundform aber erlaubten sich die römischen Dichter auf vielfache Weise zu verändern. Zunächst liefsen sie in allen Füfsen, mit alleiniger Ausnahme des sechsten, der, abgesehen von der Verkürzung der letzten Silbe, immer unverändert blieb, den Spondeus (––) an die Stelle des Iambus treten. Indem sie aber auch die langen Silben in zwei kurze auflösten, wurden überhaupt folgende Veränderungen des einfachen Iambus möglich:

⏑ –́
⏑ ⏑́ ⏑
– –́
– ⏑́ ⏑
⏑⏑ –́
⏑⏑ ⏑́ ⏑

wobei zu beachten ist, dafs bei Auflösung der in der Arsis (Hebung des Tones) stehenden Länge der Ton *allemal auf die erste der beiden kurzen Silben tritt*. Der Proceleusmaticus (⏑⏑⏑́⏑) findet sich nur im ersten Fufse. Anapästen (⏑⏑–́) sind meistenteils im ersten und im fünften Fufse angewendet; mehrere unmittelbar hinter einander zu gebrauchen hat Phädrus vermieden. Den Daktylus verwendet er besonders im ersten, dritten und vierten Fufse. Im fünften Fufse ist die aufgelöste Arsis ausgeschlossen. Auch können nicht zwei iambische Wörter den Vers schliefsen, während in mehrsilbigen Wörtern auch der fünfte Fufs den Iambus zuläfst,

---

*) Vgl. PLangen über die Metrik des Phädrus im Rhein. Mus. Bd. XIII 197—208. LMüller praefat. p. VIII—XII.

Um das Lesen der Verse zu erleichtern, ist immer die erste Arsis einer jeden Dipodie mit dem Accent bezeichnet worden. Für den richtigen Vortrag des Senarius hat man noch zu merken, dafs er seinen regelmäfsigen Einschnitt (Cäsur) vor der Arsis des dritten Fufses hat:

Aesópus auctor | quám materiam·répperit,

öfter auch vor der des vierten:

Quod árbores loquántur, | non tantúm ferae.

PHAEDRI
AUGUSTI LIBERTI
FABULARUM AESOPIARUM
LIBER PRIMUS.

---

1. PROLOGUS.

Aesópus auctor quám materiam répperit,
hanc égo polivi vérsibus senáriis.
Dupléx libelli dós est: quod risúm movet,
et quód prudenti vítam consilió monet.
Calúmniari síquis autem vóluerit,
quod árbores loquántur, non tantúm ferae,
fictís iocari nós meminerit fábulis.

1.

1. *Aesopus* s. die Einl. — Ordne beim Übersetzen *materiam, quam Aesopus auctor repperit.* Das Substantiv, zu welchem der Relativsatz gehört, wird zuweilen in diesen selbst gezogen u. mit dem Relativum verbunden. — *auctor,* als Urheber, dh. 'zuerst'. — In dem Perf. *repperit,* sowie in *reppulit, rettulit, rettudit,* ward der Konsonant nach *re* verdoppelt wegen der ursprünglichen Reduplikation.

2. *polivi* 'habe Glätte verliehen durch —'. Die Metapher von einem *faber*, der die *materia* glättet, bearbeitet.

3. *Duplex libelli dos est,* eig. zweifach ist die Ausstattung des Büchleins ='das Büchlein bietet zweierlei'. — *quod* 'nämlich dafs es—'. — *risum movet* hier blofs 'heiter stimmt'.

4. *vitam consilio monet,* berät das Leben, dh. giebt Rat für das Leben, der als *prudens,* auf Erfahrung begründet, 'weise' (praktisch) bezeichnet wird.

5. *Calumniari*, tadeln, ohne dafs der Tadel begründet ist, 'bekritteln'. Der Gegenstand der böswilligen Kritik ist durch den Satz mit *quod* eingeführt, das den Konjunktiv der indirekten Rede regiert. — *siquis* schrieben die Alten, nicht *si quis.* — *voluerit* 'geneigt sein sollte'. Die deutsche Sprache, in der Darstellung der Zeitverhältnisse weniger genau als die latein., pflegt an die Stelle des lat. Fut. exact. häufig das einfache Fut., selbst das Präs. od. Perf. zu setzen.

6. *arbores,* (sogar) Bäume, als leblose Wesen. Obgleich unter den auf uns gekommenen Fabeln des Phädrus keine ist, in der wirklich Bäume sprechen, so folgt daraus doch nicht, dafs Fabeln v. ihm verloren gegangen seien. — *ferae* hier für Tiere überhaupt.

7. *fictis* ist durch seine Stellung hervorgehoben. — *meminerit* coni. adhort.: er sei eingedenk.

2. (I.) LUPUS ET AGNUS.

Ad rívum eundem lúpus et agnus vénerant
sití compulsi: súperior stabát lupus
longéque inferior ágnus. Tunc fauce ímproba
latro íncitatus iúrgii causam íntulit.
'Cur' ínquit 'turbuléntam fecistí mihi
aquám bibenti?' Láníger contrá timens:
'Qui póssum, quaeso, fácere quod quererís, lupe?
a té decurrit ád meos haustús liquor.'
Repúlsus ille véritatis víribus:
'Ante hós sex menses mále' ait 'dixistí mihi.'
Respóndit agnus: 'Équidem natus nón eram.'
'Pater hércle tuus ibi' ínquit 'male dixít mihi.'
Atque íta correptum lácerat iniustá nece.
Haec própter illos scrípta est homines fábula,
qui fíctis causis ínnocentes ópprimunt.

2.

2. *superior* 'oben'; ähnlich dann *longe inferior*. Nähere Bestimmungen zum Verbum bezieht der Lateiner oft als Adjectiva auf ein Subst., während im D. adverbiale Ausdrücke stehen.

3. *fauce* als dem Sitz der Frefsgier metonymisch für diese. Der Plur. *fauces* ist häufiger u. v. Singularformen kommt überhaupt nur der Abl. vor, wie nachher 9 4. — *improbus* h. 'unbändig.'

4. *intulit* 'zog herbei', im feindlichen Sinne, wie in *bellum inferre*.

6. *Laniger=agnus*. Der Dichter wechselt mit dem Ausdrucke. — *contra*, das Verbum des Sagens wird im Zwiegespräch oft weggelassen. — *timens* 'voll Furcht'.

7. *Qui*, der Abl. des Fragepronomens wird als Adverb. gebraucht 'wie'. Nep. *Arist.* 3 2 *ut, qui efferretur, vix reliquerit.* — *quaeso* macht die Frage od. Bitte, zu der es gesetzt ist, dringlicher. Es ist die alte Form für *quaero* 'ich bitte'.

8. *ad meos haustus*, zu meinen Zügen, dh. 'zu meinem Trunk'. So *haurire*=bibere. Im D. gebraucht man viele Begriffe im Singular, die der Lateiner, sobald sie sich auf eine Mehrheit beziehen od. wiederholt od. ihren einzelnen Teilen nach zu denken sind, in den Plural setzt. Ebenso nachher *viribus* 'Gewalt', als ein Zusammenwirken v. Kräften.

9. *Repulsus* 'zurückgewiesen'. Die Metapher wie Vs. 4.

10. *Ante hos sex menses* 'vor jetzt sechs Monaten', so dafs durch das Demonstr. *hic* die sechs Monate als die zunächst verflossenen bezeichnet werden.

11. *Equidem*, nicht aus *ego quidem* zusammengezogen, sondern eine Versicherungspartikel, gebildet aus *quidem* und dem demonstrat. *e*, am häufigsten mit der 1. Person verbunden (bei Cicero ausschliefslich).

12. *hercle, hercule* oder *mehercule, mehercules*, Beteuerungsformel 'beim Hercules', entstanden aus *ita me Hercule* (*Hercules*) *iuva* (*iuvet*). Die griech. Eigennamen auf *es* nach der 3. Dekl. bilden den Vok. sowohl auf *es* wie auf *e*. — *ibi* sonst vom Orte, hier auf die Zeit übertragen, wie 3 4 *hic*.

13. *Atque ita* 'und so', dh. nach dieser Begründung seiner Gewaltthat. — *correptum* = *corripit et*. — *lacerat iniusta nece* 'zerreifst es in ungerechtem Morde', vgl. 79 7 *concidit casu gravi*.

14. *propter illos homines*, dh. um sie zu bezeichnen.

3. (II.) RANAE REGEM PETIERUNT.

Athénae cum florérent aequis légibus,
procáx libertas cívitatem míscuit,
frenúmque solvit prístinum licéntia.
Hic cónspiratis fáctionum pártibus
arcém tyrannus óccupat Pisístratus.
Cum trístem servitútem flerent Áttici,—
non quía crudelis ílle, sed quoniám grave est
omne ínsuetis ónus—et coepissént queri,
Aesópus talem túm fabellam réttulit.
Ranaé vagantes líberis palúdibus
clamóre magno régem petiere á Iove,
qui díssolutos móres vi compésceret.
Patér deorum rísit atque illís dedit
parvúm tigillum, míssum quod subitó vadi

3.

1. *aequis legibus,* die Gesetze des Solon, die insofern *aequae* heifsen, als sie die Gleichheit der Bürger vor dem Gesetze (Isonomie) herstellten. Diese ist bezeichnend für die Volksherrschaft. Der Mifsbrauch der gewonnenen Freiheit führte aber zu Unruhen u. Parteiungen, durch die es dem Pisistratus gelang sich i. J. 560 vChr. die Tyrannis zu begründen.

2. *miscere* h. 'in Verwirrung bringen' v. polit. Unruhen. Nep. *Paus.* 1 3 *plurima miscere coepit.*

3. *licentia* ist Subjekt. — *frenum,* den Zügel der Gesetzlichkeit, (daher übersetzen wir *licentia* durch 'Zügellosigkeit'). *validae legum habenae* sagt ein alter Tragiker bei Cic. *De orat.* III 166.

4. *Hic* 'da', von der Zeit. — *conspiratus* (v. *conspiro*) gleichsam ein Part. depon., ähnl. wie *iuratus, coniuratus*, 'der sich verbunden hat'. — Sowohl *factio* als *pars* (gewöhnlich Plur. *partes*) heifst 'die Partei', u. zwar *factio,* insofern man sich verbindet, um durch gemeinsames Handeln gleiche Zwecke zu erstreben; *pars,* insofern sich eine solche Verbindung als ein Teil v. den übrigen absondert. Also *partes factionum,* Sonderungen in Parteien od. 'gesonderte Parteien.'

5. *arcem* die Akropolis. — *tyrannus* 'als Tyrann' dh. als Alleinherrscher. Nep. *Milt.* 8 3 *omnes autem et dicuntur et habentur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est.* Pisistr. erlangte diese Gewalt dadurch, dafs er mit der ihm vorher vom Volke bewilligten Leibwache die Burg besetzte, von wo aus Athen leicht beherrscht werden konnte.

6. *Attici*=Athenienses, öfter bei Nepos zB. *Thrasyb.* 3 1.

7. *ille,* näml. erat.

8. *insuetis*, viersilbig, wie an gleicher Versstelle 12 5 u. 59 7 *adsuevi.* Diese Auflösung einer Silbe in zwei heifst Diäresis.

9. *talem fabellam* 'solch ein Geschichtchen'. — *rettulit* zu 1 1 *repperit.*

10. *liberis paludibus,* Abl. abs., eig. indem die Sümpfe frei waren, 'in den (noch) freien Sümpfen'. Das Reich der Frösche wird mit der Republik der Athener verglichen.

12. *qui—compesceret*, in Relativsätzen, welche die Absicht ausdrücken, bezeichne den Konjunktiv durch sollen, müssen, können, wollen; od. fasse diese Sätze als Absichtssätze.

13. *Pater deorum,* Jupiter.

14. *missum* 'geworfen', näml. vom Himmel herab. — Verb. *subito motu sonoque vadi.* — *Vadum* eig. Furt od. Untiefe, bezeichnet bei Dichtern jedes Gewässer.

motú sonoque térruit pavidúm genus.
Hoc mérsum limo cúm iaceret díutius,
forte úna tacite prófert e stagnó caput
et éxplorato rége cunctas évocat.
Illaé timore pósito certatim ádnatant,
lignúmque supra túrba petulans ínsilit.
Quod cum ínquinassent ómni contumélia,
aliúm rogantes régem misere ád Iovem,
inútilis quoniam ésset, qui fuerát datus.
Tum mísit illis hýdrum, qui dente áspero
corrípere coepit síngulas. Frustrá necem
fugitánt inermes; vócem praecludít metus.
Furtim ígitur dant Mercúrio mandata ád Iovem,
adflíctis ut succúrrat. Tunc contrá deus:
'Quia nóluistis véstrum ferre' inquít 'bonum,
malúm perferte'. — 'Vós quoque, o civés,' ait
'hoc sústinete, máius ne veniát malum.'

4. (III.) GRACULUS SUPERBUS ET PAVO.

Ne glóriari líbeat alienís bonis
suóque potius hábitu vitam dégere,
Aesópus nobis hóc exemplum pródidit.
Tuméns inani gráculus supérbia

16. *mersum limo* 'im—', eig. Abl. instrum. Vgl. Nep. *Paus.* 1 1 *vitiis est obrutus.* — *diutius* Komparativ: länger als man erwarten mochte, 'ziemlich lange'.

19. *ponere* h. 'ablegen'.

20. *lignumque supra,* die Nachstellung besonders zweisilbiger Präpositionen (Anastrophe) ist bei Dichtern häufig (vgl. 35 11. 37 20), seltner in Prosa. Bei Nep. nach Pronom.: *Paus.* 4 4 *hanc iuxta, Con.* 2 2 *hunc adversus, Chabr.* 3 1 *quam ante.*

22. *rogantes,* Objekt zu *misere* 'welche, die baten'. Der gewöhnl. Gebrauch verlangt das erste Supinum od. das Part. fut. act.

25. *singulas* 'einen nach dem andern'.

26. *fugitant,* das Frequentativum bezeichnet die wiederholten Fluchtversuche. — *vocem praecludit,* im D. setze statt 'Stimme' ein andres Wort. So 23 5 *linguam praecl.*

28. *contra—inquit* 'entgegnete'.

29. *bonum* u. *malum* fasse als Neutra.

30. *perferre,* bis zu Ende, also 'geduldig ertragen'. — *ait,* näml. Äsopus.

31. *malum* gehört auch zu *hoc*; die gelinde Tyrannis des Pisistratus.

4.

1. *Ne libeat* 'damit man nicht Lust kriege'.

2. Ordne et *ut potius libeat suo habitu* usw. So ist öfters aus einem vorhergehenden negativen Begriffe für den folg. Satz der posit. zu entnehmen, also aus *nemo* quisque, aus *nego* aio, aus *ne* ut, aus *nolo* volo ua. Auch im Deutschen findet sich diese Freiheit eines Zeugma. — *suo habitu* 'in seiner eignen Gestalt', dh. in der ihm beschiednen Lage.

4. *inani,* dies Epitheton zu *superbia* ist nicht bedeutungslos: es giebt auch eine *superbia quaesita meritis,* welche die Alten nicht scheuten.

pennás, pavoni quaé deciderant, sústulit
seque éxornavit. Deínde contemnéns suos
se immíscuit pavónum formosó gregi.
Illi ímpudenti pénnas eripiúnt avi
fugántque rostris. Mále mulcatus gráculus
redíre maerens coépit ad propriúm genus;
a quó repulsus trístem sustinuít notam.
Tum quídam ex illis, quós prius despéxerat:
'Conténtus nostris sí fuisses sédibus
et, quód natura déderat, voluissés pati,
nec íllam expertus ésses contuméliam,
nec hánc repulsam túa sentiret cálamitas.'

5. (IV.) CANIS PER FLUVIUM CARNEM FERENS.

Amíttit merito próprium, qui alienum áppetit.
Canís per flumen cárnem dum ferrét natans,
lymphárum in speculo vídit simulacrúm suum,
aliámque praedam ab áltero ferrí putans
erípere voluit; vérum decepta áviditas
et quém tenebat óre dimisít cibum,
nec, quém petebat, pótuit adeo attíngere.

6. *Deinde* ist bei Phädrus immer zweisilbig (vgl. 2 10). — *suos*, was 10 *proprium genus* 'ihresgleichen'.

10. *coepit* veranschaulicht das Zögern, womit sie es that.

11. *a quo*, der Lateiner knüpft oft einen Satz durch das Relativum an den vorhergeh. an, wo im D. nur das Demonstr. anwendbar ist. Die Verknüpfung läſst sich häufig, wiewohl nicht überall, durch eines der Wörtchen und, aber, denn, also, nun ersetzen; hier durch 'aber'. — *nota* hieſs der beschimpfende Tadels- od. Strafspruch des römischen Censors, dah. *notam sustinere* 'eine Beschimpfung auf sich nehmen u. tragen'. Die Art derselben liegt in *repulsus*, das dah. durch 'indem' aufzulösen ist u. wird Vs. 16 als *repulsa*, Abweisung, bezeichnet.

12. *Tum quidam*, zu 2 6 *contra*.

14. *pati*, sich gefallen lassen, so viel wie 'mit etwas zufrieden sein'.

15. *illam contumeliam*, inter pavones; *hanc repulsam*, inter graculos.

16. *tua calamitas*, so viel wie: du Unglückliche. Oft steht bei Dichtern ein Subst., welches eine Eigenschaft od. einen Zustand bezeichnet (ein Abstractum), statt der Person, welcher die Eigenschaft od. der Zustand zukommt. Bei Phädrus ist diese Ausdrucksweise sehr häufig. Vgl. 5 5 *aviditas*, 6 11 *improbitas*. — *sentire* 'erleiden', bei harten Erfahrungen oft gebraucht. Welche deutsche sprichwörtl. Redensart gründet sich auf diese Fabel?

5.

2. *dum ferret natans* 'indem er schwimmend tragen wollte': dah. auch der bei temporalem *cum* seltene Konj. — *carnem* 'ein Stück Fleisch'.

4. *aliam praedam*, dh. ein andres Stück geraubten Fleisches. — *ab altero* 'von einem zweiten' Hunde. Vgl. 60 2 *alterius malo*. — *putans* 'in der Meinung'.

5. *decepta aviditas* zu 4 16 *tua calamitas*. Der Gierige betrog sich.

6. *et* bleibt unübersetzt; das ihm entsprechende nec übers. 'und noch weniger'.

6. (V.) VACCA, CAPELLA, OVIS ET LEO.

Numquám est fidelis cúm potente sócietas:
testátur haec fabélla propositúm meum.
Vacca ét capella et pátiens ovis iniúriae
socií fuere cúm leone in sáltibus.
Hi cúm cepissent cérvum vasti córporis,
sic ést locutus pártibus factís leo:
'Ego prímam tollo, nóminor quoniám leo;
secúndam, mea cum sórs sit, tribuetís mihi;
tum, quía plus valeo, mé sequetur tértia;
malo ádficietur, síquis quartam tétigerit.'
Sic tótam praedam sóla improbitas ábstulit.

7. (VI.) RANAE AD SOLEM.

Vicíni furis célebres vidit núptias
Aesópus et contínuo narrare íncipit:
Uxórem quondam Sól cum vellet dúcere,
clamórem ranae sústulere ad sídera.
Convício permótus quaerit Iúppiter
causám querelae. Quaédam tum stagni íncola:
'Nunc' ínquit 'omnes únus exurít lacus

6.

2. *propositum meum* 'den von mir aufgestellten Satz'. Diese Fabel erklärt, was sprichwörtl. *societas leonina* u. bei uns 'Löwenanteil' heifst.

3. Der Lateiner sagt bei der Verbindung von drei Begriffen *vacca et capella et ovis* od. *vacca, capella, ovis*; im D. setzt man nur das letzte Bindewort. Die Überschriften rühren nicht vom Dichter her (zu 80 Überschrift): dah. dort das fehlerhafte *et*. — *patiens iniuriae* 'bei Beleidigung geduldig'.

4. *socii* 'als—', Kunstausdruck v. den zu einem gemeinschaftl. Geschäftsunternehmen Vereinigten. Naturgeschichtl. Treue ist hier, wie in vielen Fabeln, nicht zu erwarten.

5. *vasti corporis,* Gen. qualit.

9. *plus valeo* 'stärker bin'. — *me sequetur* 'wird mir zufallen': rechtswissenschaftlicher Ausdruck.

10. *malo adficietur, siquis* 'schlecht solls einem gehen, wenn er—'; eigentl.? *Adficere* c. abl. instr. ist selten wörtl. zu übersetzen, häufig zusammen durch ein Verbum, wie 89 3 *verberibus adficere.* — *tetigerit,* über das Fut. exact. u. über *siquis* s. zu *calumniari siquis autem voluerit* 1 5. — Alle drei Gründe samt der die Stelle des vierten versehenden Drohung laufen nur auf eins hinaus, auf das Recht des Stärkern (Macht geht vor Recht).

12. *sola improbitas* zu 4 16 *tua calamitas.*

7.

1. *Vicini furis,* im D. mit Vertauschung des Subst. u. Adj. 'eines diebischen Nachbars'. — *celebres,* eig. zahlreich besucht, dah. 'feierlich'.

3. *Sol* 'der Sonnengott'.

5. *Convicium* das Schmähen über die Tyrannei des Sol, *querela* die Klage über ihre jämmerl. Lage.

6. *stagni incola* zu 2 6 *laniger,* hier gewählt, weil der Wohnsitz gefährdet ist.

7. *unus,* näml. *Sol,* mit kräftigem Ggs. neben *omnes* gestellt.

cogítque miseras árida sede émori.
Quidnám futurum est, sí crearit líberos?'

8. (VII.) VULPES AD PERSONAM TRAGICAM.

Persónam tragicam fórte vulpes víderat:
'O quánta species' ínquit 'cerebrum nón habet!'
Hoc íllis dictum est, quíbus honorem et glóriam
fortúna tribuit, sénsum communem ábstulit.

9. (VIII.) LUPUS ET GRUIS.

Qui prétium meriti ab ímprobis desíderat,
bis péccat: primum, quóniam indignos ádiuvat;
impúne abire deínde quia iam nón potest.
Os dévoratum faúce cum haererét lupi,
magnó dolore víctus coepit síngulos
inlícere pretio, ut íllud extraherént malum.
Tandém persuasa est iúreiurandó gruis,
gulaéque credens cólli longitúdinem
perículosam fécit medicinám lupo.

8. *miseras*, im D. füge 'uns' hinzu. — *arida sede* zu 3 10 *vagantes liberis paludibus*. — *emori* verstärktes mori 'ganz und gar verschmachten', wie *exurit*.

9. *futurum est* 'steht uns bevor'.

8.

persona tragica 'eine tragische Maske', eine Maske, wie sie die Schauspieler in den Tragödien zu tragen pflegten. Sie zeigte ein ernstes und feierliches Antlitz, bedeckte aber nicht wie unsere Masken bloſs das Gesicht, sond. umschloſs den ganzen Kopf. Daher 2 *quanta species cerebrum non habet!* 'welch bedeutendes Antlitz (eig. welch bedeut. Äuſsere) und hat kein Gehirn! Welch ein stattlicher Kopf und nichts darin!'

3. *illis*, Dat. commodi, im Interesse derer.

4. *sensum communem* 'den gemeinen Menschenverstand'. Zu erklären nach dem Spruche des Syrus: *Fortuna nimium quem fovet, stultum facit.*

9.

gruis, vollere Form st. der gekürzten *grus*.

1. *pretium* 'Lohn für—'. Vs. 10 steht dafür *praemium*.

3. Ordne *deinde* (peccat), *quia iam non potest impune* ('ohne Schaden') *abire*. — *iam* 'nun', nachdem er ihnen geholfen.

4. *fauce* zu 2, 3.

5. *victus* 'überwältigt'. — *singulos* wie 3 25 *corripere coepit singulas*.

6. *pretium* 'der Preis', den man für etwas zahlt; *praemium* (10) 'die Belohnung' für ein Verdienst; *merces* (12) 'Lohn' für einen Dienst.

7. *persuasa est gruis*, wie 41 8, nach der altertüml. Konstruktion persuadere aliquem. Wie müſste es der Regel nach heiſsen? — *iureiurando*, der Inhalt des Eides läſst sich aus dem folgenden erkennen.

9. *periculosam*, für wen? — *medicinam facere alicui* 'an jemandem eine Kur machen'; eig.: die Heilkunst ausüben, wie 15 2.

A quó cum pactum flágitaret praémium:
'Ingráta es' inquit, 'óre quae e nostró caput
incólume abstuleris ét mercedem póstules.'

10. (IX.) PASSER AD LEPOREM CONSILIATOR.

Sibi nón cavere et áliis consiliúm dare
stultum ésse paucis óstendamus vérsibus.
Oppréssum ab aquila et flétus edentém graves
leporem óbiurgabat pásser: 'Ubi pernícitas
nota' ínquit 'illa est? quíd ita cessarúnt pedes?'
Dum lóquitur, ipsum accípiter necopinúm rapit
questúque vano clámitantem intérficit.
Lepús semanimus: 'Mórtis en solácium!
qui módo securus nóstra inridebás mala,
similí querela fáta deplorás tua.'

11. (X.) LUPUS ET VULPES IUDICE SIMIO.

Quicúmque turpi fraúde semel innótuit,
etiám si verum dícit, amittít fidem.
Hoc áttestatur brévis Aesopi fábula.
Lupus árguebat vúlpem furti crímine:
negábat illa se ésse culpae próximam.

10. S. zu 4 11 *a quo.* — *pactum* passives Particip zu *paciscor* v. *pango* oder altertüml. *pago.*

11. *quae—abstuleris,* Relativsätze, die zur Begründung dienen, sind im D. durch 'da' einzuleiten: Nep. *Them.* 7 6 *Lacedaemonios male et iniuste facere, qui id potius intuerentur* usw.

10.

1. *sibi* im Ggs. zu *aliis* 'sich selbst', darum vorangestellt.

3. *Oppressum* 'plötzlich überwältigt'. — *fletus graves edere* 'in heftiges Weinen ausbrechen'.

5. *quid,* adverb. Acc. 'was'=weshalb. Beachte die verschied. Tempora *ubi pernicitas est—quid cessarunt.* Sinn: warum entspringst du denn nicht jetzt? was hast du vorher gesäumt zu entrinnen?

6. *necopinum* zu 2 2 *superior stabat lupus.*

7. *questu vano clamitare* 'vergeblich wehklagen'; wörtlich? S. die *Bem.* zu *lacerat iniusta nece* 2 13.

8. *semanimus* od. *semi animus* schrieben die Alten, nicht *semianimus.*

9. *modo* 'eben nur'; *securus* in Bezug auf *sibi non cavere*; *inridebas,* der Rat des Sperlings ward bei der Lage des Hasen zum bloſsen Spott. — *mala—fata* 'Unglück, Verhängnis', der Plur., weil beides aus einer Reihe von Umständen u. Schickungen erwächst.

11.

iudice simio 'vor dem Richterstuhl des Affen', Abl. absol. wie *duce Pelopida.* — *simius* masculin. Nebenform zu *simia.*

2. *etiam si* 'auch wenn'; nicht *etiamsi,* wenn auch. — *fidem* 'den Glauben', dh. Glaubwürdigkeit.

4. *arguebat furti crimine,* der Instrumentalis *crimine* bei den Verbis des Beschuldigens usw. bleibt unübersetzt.

5. *esse proximam* 'beteiligt sein', eig.: das Nahestehen.

tunc iúdex inter íllos sedit símius,
utérque causam cúm perorassént suam,
dixísse fertur símius senténtiam:
'Tu nón videris pérdidisse, quód petis:
te crédo subripuísse, quod pulchré negas.'

12. (XI.) ASINUS ET LEO VENANTES.

Virtútis expers vérbis iactans glóriam
ignótos fallit, nótis est derísui.
Venári asello cómite cum vellét leo,
contéxit illum frútice et admonuít simul,
ut ínsueta vóce terrerét feras,
fugiéntes ipse excíperet. Hic aurítulus
clamórem subito tótis tollit víribus
novóque turbat béstias miráculo.

6. *iudex inter illos* 'als Richter zwischen beiden', dh. der zwischen beiden entscheiden sollte.

7. *uterque cum perorassent. Causam perorare* u. *sententiam dicere* sind gerichtl. Ausdrücke 'seine Sache vollständig vortragen' u. 'das Urteil fällen'. Ebenso 9 *petere* vom gerichtl. Beanspruchen in einer Eigentumsklage (wie 18 2), wo die Klage *petitio*, der Kläger *petitor* hieſs. — *uterque* als kollektiver Begriff bisweilen mit dem Plural verbunden.

10. Ergänze *te credo subripuisse* (id), *quod* (te subripuisse) *pulchre negas.* — *pulchre* 'trefflich' (καλῶς). Nep. *Att.* 13 3 *qui non utrumque horum pulchre facere posset.* So auch mit nosse, intellegere verbunden. — Statt den Rechtsfall zu entscheiden, worauf auch für die sehr allgemein gefaſste Moral der Fabel nichts ankommt, erklärt der Affe nur, sowohl der Kläger erwecke den Verdacht, daſs sein Verlust erlogen sei, als auch dem Beklagten sei der Diebstahl trotz seines geschickten Leugnens zuzutrauen, weil beide als Betrüger bekannt sind. Diesen Spruch kleidet der Affe in einen vortreffl. Witz: wenn der Wolf das Beanspruchte gar nicht verloren hatte, konnte es doch der Fuchs auch nicht gestohlen haben. Der beiden gemachte Vorwurf wird durch diesen Widerspruch noch schärfer.

12.

1. *Virtutis expers* 'der Untüchtige, Schwächling'. — *verbis*, im Ggs. zu den mangelnden Thaten. — *iactans* temporal=cum iactat.

2. *ignoti* u. *noti* h. 'die mit ihm Unbekannten' u. 'die mit ihm Bekannten'. Nep. *Ages.* 8 1 *ignoti, faciem eius cum intuerentur contemnebant.*

3. *asello comite,* wie *iudice simio* oder 17 4 *lupo sponsore.* Das Deminutivum ist zu beachten, wie auch 6 *auritulus* 'Langöhrlein'.

4. *contexit frutice* zu 3 16 *inmersae limo.*

5. *insueta,* den Tieren des Waldes; viersilbig, wie 3 8.

6. *ipse,* näml. leo. — *exciperet* Jagdausdruck 'auffangen'. Man erwartet, da dieser Satz keine Aufforderung enthält, statt dessen se ipsum excepturum; allein durch den vorhergeh. Konjunktiv ist Phädrus verleitet worden auch hier den Konj. zu setzen. Nep. *Them.* 7 6 *quare, si suos legatos recipere vellent, se remitterent, aliter illos numquam in patriam essent recepturi* st. esse recepturos. — *Hic* wie 3 4 Adverbium. — auritulus 2 6 zu laniger.

Quae dúm paventes éxitus notós petunt,
leónis adfligúntur horrendo ímpetu.
Qui póstquam caede féssus est, asinum évocat
iubétque vocem prémere. Tunc ille ínsolens:
'Qualís videtur ópera tibi vocís meae?' —
'Insígnis' inquit, 'síc ut, nisi nossém tuum
animúm genusque, símili fugissém metu.'

13. (XII.) CERVUS AD FONTEM.

Laudátis utilióra, quae contémpseris,
saepe ínveniri haec ásserit narrátio.
Ad fóntem cervus, cúm bibisset, réstitit
et ín liquore vídit effigiém suam.
Ibi dúm ramosa mírans laudat córnua
crurúmque nimiam ténuitatem vítuperat,
venántum subito vócibus contérritus
per cámpum fugere coépit et cursú levi
canés elusit. Sílva tum excepít ferum;
in quá retentis ímpeditus córnibus
lacerári coepit mórsibus saevís canum.
Tunc móriens vocem hanc édidisse dícitur:
'O me ínfelicem! quí nunc demum intéllego,
utília mihi quam fúerint, quae despéxeram,
et, quaé laudaram, quántum luctus hábuerint.'

14. (XIII.) VULPES ET CORVUS.

Qui sé laudari gaúdet verbis súbdolis,
será dat poenas túrpes paeniténtia.

9. *Quae* zu *a quo* 4 11. — *petere locum* 'nach einem Orte eilen'.

12. *vocem premere* ('unterdrücken') im Ggs. zu *tollere clamorem.* — *Tunc ille* zu 4 12 *tum quidam.* — *insolens* zu 2 2 *superior stabat lupus.*

13. *opera* 'die Leistung'.

14. *Insignis sic ut* verschieden von *tam insignis ut.*

13.

1. Ordne ea *quae contempseris, saepe inveniri utiliora quam laudata.* Die 2. Pers. *contempseris* übers. mit 'man'. — *laudatis* Abl. compar.

5. *mirans* zu 2 6 *timens.*

7. *venantum,* die Dichter bilden häufig den Gen. plur. auf *um,* wo sonst *ium* gebräuchl. ist.

8. *cursu levi,* infolge der tenuitas crurum, die einen flüchtigen Lauf gestattet.

9. *ferus* wird v. Dichtern oft substant. gebraucht 'das Wild'.

10. *in qua,* im D. knüpfe durch 'aber' an, s. zu 4 11 *a quo.*

11. *lacerari coepit,* was erfordert statt dessen der gewöhnl. Sprachgebrauch?

12. *vocem* h. 'Ausruf'.

15. Ordne *et quantum luctus* ea *habuerint* ('mit sich führen'), *quae laudaram.*

14.

2. Betone *sera.* Die Strafe besteht in der zu späten Reue, die den Schaden nicht mehr gut machen kann (12 *tum demum ingemuit*).

Cum dé fenestra córvus raptum cáseum
comésse vellet, célsa residens árbore,
vulpés hunc vidit, deínde sic coepít loqui:
'O quí tuarum, córve, pennarúm est nitor!
quantúm decoris córpore et vultú geris!
si vócem haberes, núlla prior alés foret.'
At ílle stultus dúm vult vocem osténdere,
emísit ore cáseum, quem céleriter
dolósa vulpes ávidis rapuit déntibus.
Tum démum ingemuit córvi deceptús stupor.

15. (XIV.) EX SUTORE MEDICUS.

Malús cum sutor, ínopia depérditus,
medicínam ignoto fácere coepissét loco
et vénditaret fálso antidotum nómine,
verbósis adquisívit sibi famám strophis.
[Hic cúm iaceret mórbo confectús gravi]
rex úrbis, eius éxperiendi grátia
scyphúm poposcit: fúsa dein simuláns aqua

3. *de fenestra* aus einer Fensteröffnung weg.

4. *comesse*=comedere wie 20 4. — *residens* von resĭdeo.

5. *deinde* zu 4 6.

6. *qui est nitor,* diese Form des Fragepron. bezieht sich auf die Beschaffenheit.

7. *decor* 'Anmut'. — *geris* h. trägst an dir, 'bist angethan mit'.

8. *prior foret.* Aus dem Begr. des 'früher' entwickelt sich der Begriff des 'vorzüglicher'.

9. *stultus* verb. mit *dum vult vocem ostendere,* s. zu 2 2 *superior stabat.*

12. *Tum demum* 'jetzt endlich', da er erst nach dem Verluste den Betrug merkte. — *stupor* zu 4 16 *tua calamitas.* Es ist der schwer begreifende Stumpfsinn, die Dummheit (15 12).

15.

1. *malus,* der sein Handwerk schlecht verstand.— *deperditus* 'ganz verkommen'. Vgl. *devincere, depugnare.*

2. *medicinam facere* h. 'die Heilkunst ausüben'. Was hieſs 9 9 *med. facere alicui?* — *ignoto loco,* also wo er selbst auch unbekannt war, vgl. 12 2.

3. *falso nomine,* Abl. qualit. 'mit falschem od. erdichtetem Namen', also ein fälschl. sogenanntes Gegengift. Dieses *antidotum* (ἀντίδοτος, ein Heilmittel, welches gegen etwas gegeben wird) sollte jedenfalls nicht nur gegen Vergiftung, sondern überhaupt gegen alle Krankheiten helfen.

4. *strophae* (v. στρέφω drehen) meist im Plural listige Redewendungen, Ränke, Marktschreierei.

5. *Hic* wie 3 4. — Der Vers ist unecht: der König war nicht krank (vgl. Vs. 13 ff.), sond. wollte den Schuster auf die Probe stellen.

7. *scyphus,* σκύφος: es häufen sich hier die Kunstausdrücke aus der griech. Sprache, so *toxicum* τοξικόν, welches eig. das zum Bestreichen der Pfeile verwendete Gift bezeichnet. — *dein*=deinde bei Phädrus immer einsilbig. Er stellt sich, indem er bloſses Wasser hineingieſst, als mische er ein Gift mit dem Gegengifte des Schusters. War letzteres, was es versprach, so muſste es die Wirkung des Giftes aufheben.

antídoto miscere íllius se tóxicum,
ebíbere iussit ípsum posito praémio.
Timóre mortis ílle tum conféssus est
non ártis ulla médicae se prudéntia,
verúm stupore vúlgi factum nóbilem.
Rex ádvocata cóntione haec édidit:
'Quantaé putatis ésse vos deméntiae,
qui cápita vestra nón dubitatis crédere,
cui cálceandos némo commisít pedes?'
Hoc pértinere vére ad illos díxerim,
quórum stultitia quaéstus impudéntiae est.

16. (XV.) ASINUS AD SENEM PASTOREM.

In príncipatu cómmutando saépius
nil praéter domini nómen mutant paúperes.
Id ésse verum párva haec fabella índicat.
Aséllum in prato tímidus pascebát senex.
Is hóstium clamóre subito térritus
suadébat asino fúgere, ne possént capi.
At ílle lentus: 'Quaéso, num binás mihi
clitéllas impositúrum victorém putas?'
Senéx negavit. 'Érgo quid refért mea,
cui sérviam, clitéllas dum portém meas?'

10. *Timore mortis,* weil er wirkliches Gift darin wähnt u. weiſs, daſs sein *antidotum* dagegen nichts hilft.

11. *prudentia* c. gen. object. 'Kenntnis in einer Sache'. Nepos *Cimon* 2 1 *prudentia cum iuris civilis tum rei militaris.*

14. *Quantae dem.* Gen. qualit. 'wie groſs meint ihr wohl (näml. jetzt, wo ihr den wahren Sachverhalt kennt), daſs eure Thorheit sei?'

15. *capita*=vitam. Gegensatz? — *credere,* näml. ei, *cui* usw. Im Lat. bleibt öfter vor einem Relativsatze das hinweisende Pron. weg, wo es im D. nicht zu entbehren ist.

16. *nemo,* im D. 'niemand mehr'.

17. *vere dixerim,* der Konj. besonders in der 1. Pers. perf. dient dazu, um ein Urteil bescheiden u. vorsichtig auszudrücken, 'ich darf wohl mit Recht sagen'.

18. *stultitia,* Subj. — *impudentiae (Dat.)* zu 4 16 *tua calamitas.*

16.

senem steht hier als Adjektiv; ebenso unten Nr. 21 *leo senex.*

2. *pauperes,* die niedere Volksklasse, die nichts zu verlieren hat.

5. *subito* 'plötzlich entstanden'.

6. *suadebat fugere,* ungewöhnl. Konstruktion: Nep. *Dion* 3 3 (*Dionysio*) *persuaserit tyrannidis facere finem.* Wie müſste es der Regel nach heiſsen?

7. *At ille* zu 2 6 *laniger contra.* Ebenso 17 4. 21 10. 25 7. *lentus* 'gleichgiltig, gelassen', im Ggs. zu der erschrockenen Eile des Greises; s. zu 2 2. — *Quaeso* hier wie 22 2. 45 6 u. 100 7 zu Anfange des Satzes; gewöhnlicher wird es eingeschaltet. — *binas* wegen des Plurale tantum *clitellae,* Saumsattel.

9. *Ergo* usw., im Zwiegespräch wird häufig jede äuſsere Bezeichnung des Personenwechsels weggelassen. — *rĕfert,* nicht rĕfert!

10. *dum*=dummodo. — *meas,* dh. meinen bisherigen und nicht mehr.

17. (XVI.) OVIS, CERVUS ET LUPUS.

Fraudátor homines cum ádvocat sponsum ímprobos,
non rem éxpedire, séd malum dare éxpetit.
Ovém rogabat cérvus modium trítici
lupó sponsore. At ílla praemetuéns dolum:
'Rapere átque abire sémper adsuevít lupus,
tu dé conspectu fúgere veloci ímpetu;
ubi vós requiram, cúm dies advénerit?'

18. (XVII.) OVIS, CANIS ET LUPUS.

Solént mendaces lúere poenas málefici.
Calúmniator áb ove cum peterét canis,
quem cómmodasse pánem se conténderet,
lupús, citatus téstis, non unúm modo
debéri dixit, vérum adfirmavít decem.
Ovís damnata fálso testimónio,
quod nón debebat, sólvit. Post paucós dies
bidéns iacentem in fóvea conspexít lupum:
'Haec' ínquit 'merces fraúdis a superís datur.'

17.

Über das *et* der Überschrift zu 6 3.

1. *sponsum* (Supinum)=ut spondeant od. ad spondendum. Betone *fraudator* u. *improbos,* wenn ein Betrüger auch noch unredl. Bürgen bringt.

2. *rem expedire* 'das Geschäft erledigen, ins reine bringen'. — *malum dare* 'Schaden anrichten'. — *expeto* verbinden Dichter mit einem Objektssatze.

4. *lupo sponsore,* dieselbe Konstrukt. wie 12 3.

6. *tu,* welches Verbum ist wiederholt zu denken? — *veloci impetu* 'in raschen Sätzen'.

7. *dies* 'der Termin' zum Wiederbezahlen, der Zahltag; gerichtl. Ausdruck.

18.

Über das *et* der Überschrift zu 6 3.

1. *malefici,* v. maleficium. Die Wörter auf *ius* und *ium* bildeten in der klassischen Zeit den Gen. mit einem *i.*

2. *Calumniator* steht hier als Adj. ('ränkevoll' vgl. 1 5), wie zuweilen auch andre Subst. auf *tor:* Nep. *Ages.* 4 2 *qui cum victori praeesset exercitui.* — Ordne *cum peteret panem, quem* usw., s. zu 1 1 *Aesopus auctor quam materiam repperit.* Über *petere* s. zu 11 9.

3. *quem—contenderet* dem Sinne nach='welches er ihm, wie er behauptete, geliehen hätte'. Die Nebensätze 'was od. weil er sagte, meinte' uä. stehen zuweilen im Konjunktiv, obwohl nicht das Sagen u. Meinen, sondern das, was gesagt u. gemeint wird, als Gedanke des Subjekts im regierenden Satze anzusehen ist. Nep. *Epam.* 7 1 *fuisse patientem suorumque iniurias ferentem civium, quod se patriae irasci nefas esse duceret, haec sunt testimonia.*

4. *testis* 'als—'. *unum,* panem. *deberi,* ab ove.

5. *adfirmavit decem,* was ist wiederholt zu denken?

8. *bidens,* eig. jedes Opfertier, dessen beide Zahnreihen vollständig sind, hier, wie oft, ganz aufserhalb des Opfergebrauchs vom Schafe, s. zu 2 6. — *iacentem,* im D. der Infin. Der Lateiner setzt nach den

19. (XIX.) CANIS PARTURIENS.

Habént insidias hóminis blanditiaé mali:
quas út vitemus, vérsus subiectí monent.
Canís parturiens cúm rogasset álteram,
ut fétum in eius túgurio depóneret,
facile ímpetravit. Deín reposcentí locum
precés admovit, témpus exoráns breve,
dum fírmiores cátulos posset dúcere.
Hoc quóque consumpto flágitare válidius
cubíle coepit. 'Sí mihi et turbaé meae
par' ínquit 'esse pótueris, cedám loco.'

20. (XX). CANES FAMELICI.

Stultúm consilium nón modo effectú caret,
sed ád perniciem quóque mortales dévocat.
Coriúm depressum in flúvio viderúnt canes.
Id út comesse extráctum possent fácilius,
aquám coepere ebíbere: sed ruptí prius
periére, quam quod pétierant contíngerent.

Verbis sentiendi, wenn sie ein unmittelbares Wahrnehmen bezeichnen, das Partic.: Nep. *Paus.* 4 5 *quem cum supplicem dei videret in ara sedentem. Timol.* 4 1 *ut neque eum querentem quisquam audierit.*

19.

1. *Habent* s. zu 13 15.

4. *deponeret,* ablegen, von der Leibesbürde. — *fetus* der Inbegriff der nachher genannten *catuli*; Vs. 9 *turba,* 33 3 *sus fetum posuerat.* — *tugurium* war eig. ein Schuppen ohne Wand, der v. Hirten u. v. Hütern der Weinberge benutzt ward, hier die Hundehütte.

5. *Dein* zu 15 7. — *reposcenti locum* löse als Zeitsatz auf.

6. *preces admovit* u. *exorans* steigern den Begriff von *rogare,* etwa 'drang in sie' und 'erflehend'.

7. *firmiores posset ducere* 'wegführen, nachdem sie mehr gekräftigt seien'.

9. Die verschied. Subjekte zu *coepit u. inquit* unterscheide im D. durch Pronomina. Ein ähnl. Subjektswechsel ohne nähere Bezeichnung 71 13 u. 19.

10. *parem esse* 'gewachsen sein' in dem zu beginnenden Kampfe. Nep. *Them.* 4 2 *universos pares esse posse aiebat.* Entsprechend *impar* 35 17. — *potueris,* über das Fut. exact. s. zu 1 5 *voluerit.* Die Fähigkeit mufs der Handlung des *cedere* vorausgegangen sein.

20.

1. *consilium* hier 'Entschlufs'.

2. *devocat* 'lockt', verleitet zum Schlimmen. Pafst die Moral zu der Fabel?

3. *depressum* 'versenkt'.

4. *comesse* vgl. 14 4. — *extractum* löse auf: id ut facilius extrahere et comedere possent. Ebenso *rupti* 'sie platzten und—'.

5. *ebibere* neben *coepere* nicht auffällig.

6. *quod petierant* übers. durch ein Subst., vgl. 30 15.

21. (XXI.) LEO SENEX, APER, TAURUS ET ASINUS.

Quicúmque amisit dígnitatem prístinam,
ignávis etiam iócus est in casú gravi.
Deféctus annis ét desertus víribus
leo cúm iaceret spíritum extremúm trahens,
apér fulmineis ád eum venit déntibus
et víndicavit íctu veterem iniúriam.
Inféstis taurus móx confodit córnibus
hostíle corpus. Ásinus ut vidít ferum
impúne laedi, cálcibus frontem éxtudit.
At ílle exspirans: 'Fórtes indigné tuli,
mihi ínsultare: té, naturae dédecus,
quod férre cogor, cérte bis videór mori.'

22. (XXII.) MUSTELA ET HOMO.

Mustéla ab homine prénsa cum instantém necem
effúgere vellet: 'Quaéso parce' inquít 'mihi,
quae tíbi molestis múribus purgó domum.'
Respóndit ille: 'Fáceres si causá mea,
gratum ésset et dedíssem veniam súpplici.
Nunc quía laboras, út fruaris réliquiis,
quas súnt rosuri, símul et ipsos dévores,
noli ímputare vánum benficiúm mihi.'
Atque íta locutus ímprobam letó dedit.

21.

Wegen des *et* der Überschrift s. zu 6 3.

2. *ignavis* Ggs. zu *fortes* 10; *etiam* 'sogar', wie hier dem Esel. — *iocus* dh. ein Ggstd des Spottes, wie *fabula* öfter der Ggstd des Gesprächs. — *in casu gravi* 'in seinem schweren Falle', dh. wenn er v. seiner hohen Stellung herabgestürzt ist.

3. *defectus annis* 'geschwächt durch—'.

4. *spiritum extremum trahens* 'in den letzten Zügen'.

5. *fulmineis* dh. hauend mit der Schnelligkeit u. Gewalt des Blitzes.

8. *ferum* 'das Wild', zu 13 9.

10. *indigne tuli* 'habe mit Ingrimm ertragen', weil es seiner unwürdig war, wie 51 1 u. *aegre fero*.

12. *certe bis* (mihi) *videor mori* 'das dünkt mich wahrlich ein zwiefacher Tod'.

22.

1. *ab homine*, von 'dem' Menschen. — *prensa* st. prehensa.

3. *tibi* ziehe zu *purgo*, Ggs. zu *mihi*.

5. *venia*, Gewährung des Erbetenen. Nep. *Them.* 10 1 *rex veniam dedit.* — *supplici* 'dir auf dein Flehen'.

6. *Nunc* hier gegensätzlich: unter den jetzigen Umständen.

7. *quas sunt rosuri*, näml. *mures* 'im Begriff sind—'. — *simul et* (=etiam) *ipsos* 'zugleich auch sie selbst'.

8. *noli* c. infin. gewöhnl. Umschreibung des negativen Imper., vgl. 32 4. — *vanum*, inwiefern? Ebenso 12 *meritum inane.* — *benficium* volkstüml. u. dichterisch =*beneficium*.

9. *improbam*, in Bezug auf die unwahre Verteidigung 'unverschämt'. — *leto dedit* poet. st. necavit.

Hoc ín se dictum débent illi agnóscere,
quorúm privata sérvit utilitás sibi,
et méritum inane iáctant imprudéntius.

23. (XXIII.) CANIS FIDELIS.

Repénte liberális stultis grátus est,
verúm peritis ínritos tendít dolos.
Noctúrnus cum fur pánem misissét cani,
obiécto temptans án cibo possét capi,
'Heus' ínquit, 'linguam vís meam praeclúdere,
ne látrem pro re dómini? multum fálleris.
Namque ísta subita mé iubet benígnitas
vigiláre, facias né mea culpá lucrum.'

24. (XXIV.) RANA RUPTA ET BOS.

Inóps potentem dúm vult imitarí, perit.
In práto quondam rána conspexít bovem
et tácta invidia tántae magnitúdinis
rugósam inflavit péllem. Tum natós suos
intérrogavit, án bove esset látior.
illı negarunt. Rúrsus intendít cutem
maióre nisu, et símili quaesivít modo,

10. *dictum*, esse.

11. *privata utilitas* 'Eigennutz'. Das Substant. mit seiner Beifügung läſst sich häufig im D. durch ein Wort, namentl. durch Composita wiedergeben.

12. Nach *et* ergänze *qui* aus *quorum*. — *imprudentius*: welche Bedeutung hat hier der Komparativ?

23.

1. *repente liberalis* erweitere im D. zu einem Relativsatze, vgl. Vs. 7.

2. *dolos*, um im Bilde zu bleiben, 'Netze'; eig. tendere plagas u. casses bei den Jägern.

3. *Nocturnus fur*, der zur Nachtzeit auf Stehlen ausgeht. So auch *diurnus*. — *misisset* zu 3 14 *missum*.

4. Ordne *temptans, an obiecto cibo posset capi*. *An* in der einfachen indir. Frage nach einem Ausdrucke der Ungewiſsheit 'ob wohl, ob nicht, ob nicht vielleicht', zur Bejahung hinneigend, wie sonst gewöhnl. nur nach haud scio, nescio, dubito uä. Ebenso in der folg. Fabel *interrogavit an*. — *capi* 'gewonnen werden'.

5. *Heus*, die beim Anrufen übl. Interjektion, enthält auch die Aufforderung zum Antworten 34 21. 48 6. — *vis* 'du willst?' zurechtweisend. — *linguam praecludere*, vgl. 3 26 *vocem praecludit metus*.

6. *res* hier 'Eigentum'. — *multum falleris* bildet gleichsam den Nachsatz zu der vorhergeh. Frage.

24.

1. *inops potentem* 'der Unbemittelte den Vermögenden', die Stellung wie 7 7 *omnes unus*.

2. *quondam* u. olim, wie *ποτέ*, im D. 'einmal', in Fabeln u. Erzählungen, vgl. 7 3. 27 3.

5. *an* zu 23 4.

quis máior esset. Ílli dixerúnt bovem.
Novíssime indignáta dum vult válidius
infláre sese, rúpto iacuit córpore.

25. (XXV.) CANES ET CORCODILI.

Consília qui dant práva cautis hóminibus,
et pérdunt operam et déridentur túrpiter.
Canés currentes bíbere e Nilo flúmine,
a córcodilis né rapiantur, tráditum est.
Igitúr cum currens bíbere coepissét canis,
sic córcodilus: 'Quámlibet lambe ótio,
nolí vereri.' At ílle: 'Facerem mehércules,
nisi ésse scirem cárnis te cupidúm meae.'

26. (XXVI.) VULPES ET CICONIA.

Nullí nocendum: síquis vero laéserit,
multándum simili iúre fabella ádmonet.
Vulpés ad cenam dícitur cicóniam
prior ínvitasse et ílli in patina líquidam
posuísse sorbitiónem, quam nulló modo
gustáre esuriens pótuerit cicónia.
Quae vúlpem cum revocásset, intritó cibo

8. *quis* statt uter, wo nur v. zweien die Rede ist, steht auch 47 14 u. 70 2, ist aber nicht nachzuahmen. — *bovem,* nämlich maiorem esse.

9. *Novissime* 'zuletzt' gehört zu *vult validius inflare sese.* — *iacuit,* das Verbum wird v. Kranken u. Toten gebraucht.

25.

corcodilus st. crŏcodilus der Quantität wegen.

1. *qui dant—perdunt,* im D. wird besser der Sing. gesetzt.

3. *currentes* ziehe zu *bibere,* s. zu *superior stabat* 2 2.

4. *traditum est* 'es geht die Sage'.

6. *lambe,* bedenke, wie der Hund trinkt: im D. schlappen, gr. λάπτω: 'Trinke so gemächlich, wie du willst'. — *otio* Abl. modi.

7. *noli vereri* zu 22 8 *noli imputare.* — *mehercules* (dreisilbig, vgl. *prensa, nil*) zu 2 12.

26.

1. Der Dat. *nulli* als Subst. st. *nemini* ist selten. — *nocendum,* est. — *siquis* zu 1 5.

2. *simili iure multare,* nach ähnlichem, dh. nach dem Vergeltungsrechte, od. auf ähnliche Weise. *Admonet multandum* (esse) nicht=ut multemus, ermahnt zu bestrafen, sond. 'mahnt, erinnert, daſs ihm Strafe gebühre'.

4. *prior* 'zuerst', der Komp., weil es sich nur um zwei Einladungen handelt. — *patina* (v. patere), eine flache Schüssel. — *liquidus* mit langem Stammvokale weicht v. dem Gebrauche der klass. Dichter ab, die neben *lĭquidus, lĭquet, lĭquor* nur das Depon. *liqui* mit *ī* bieten.

5. *posuisse illi* vom Vorsetzen der Speisen, wie 27 4. — *potuerit,* der Konj. wegen der Abhängigkeit v. *dicitur.*

7. *revocare,* hier in Bezug auf *prior invitasse* 'wieder od. dagegen einladen': *vocare* heiſst näml. oft 'zu

plenám lagonam pósuit: huic rostrum ínserens
satiátur ipsa et tórquet convivám fame.
Quae cúm lagonae cóllum frustra lámberet,
peregrínam sic locútam volucrem accépimus:
'Sua quísque exempla débet aequo animó pati.'

27. (XXVIII.) VULPES ET AQUILA.

Quamvís sublimes débent humiles métuere,
vindícta docili quía patet sollértiae.
Vulpínos catulos áquila quondam sústulit
nidóque posuit púllis, escam ut cárperent.
Hanc pérsecuta máter orare íncipit,
ne tántum miserae lúctum importarét sibi.
Contémpsit illa, túta quippe ipsó loco.
Vulpés ab ara rápuit ardentém facem,
totámque flammis árborem circúmdedit,
hostís dolorem dámno miscens sánguinis.
Aquila út periclo mórtis eriperét suos,
incólumes natos súpplex vulpi trádidit.

Gaste laden'. Nep. *Cim.* 4 3 *cotidie sic cena ei coquebatur, ut, quos invocatos vidisset in foro, omnes ad se devocaret.*

9. *satiatur*, das Pass. ist oft im D. durch ein Reflexivum wiederzugeben, vgl. 23 6 *multum falleris.*

11. *peregrina volucris* 'der Wander- od. Zugvogel'. — *locutam*, esse. — *accepimus*=audivimus.

12. *Sua exempla* 'das, wozu er selbst das Beispiel gegeben hat'. — *aequo animo* mit Geduld u. Gleichmut; Ggs. *iniquo.* — *pati* wie 4 14 *si voluisses pati.*

27.

1. *Quamvis*, eig. wie sehr du willst, beim Positiv v. Adjekt. wie od. wie sehr auch, noch so. *Quamvis sublimes* 'wie hoch auch gestellt od. noch so hoch gestellt mufs man—'. Nep. *Dat.* 4 3 *facilius se imprudentem parva manu oppressurum, quam paratum quamvis magno exercitu.*

2. *docilis* hier 'gewandt'.

3. *Vulpinos catulos*, das Adjekt. steht vor, weil hier ein Fuchs der handelnde ist. — *sustulit* das eigentl. Wort von dem Raubvogel, der seine Beute hoch in die Luft trägt: 35 4.

4. *nidoque* ohne *in.* — *escam* 'als Speise'; *carpere* ganz naturtreu vom Fressen der Raubvögel.

6. *importaret* 'zufügte'.

7. *Contempsit,* als Obj. füge 'es' hinzu, sein Flehen. — *tuta quippe ipso loco* 'sicher ja schon durch seinen (hohen) Horst.'

9. Durch das ringsum angelegte Feuer geriet der Baum selbst nicht sofort in Flammen, sondern nur in die gröfste Gefahr.

10. 'Indem sie mit dem Verluste ihres Blutes Schmerz für den Feind verband.' Auch im D. steht 'Blut' in der Bedeutung von Kind, Nachkommenschaft.

11. *periclo*=*periculo.* Diese Ausstofsung eines Vokals in der Mitte des Wortes heifst Syncope. — *suos* substant., v. Kindern u. Jungen; nachher *nati,* wie 24 4 *natos suos.*

12. *supplex*, dafs sie die Feuerbrände entfernen möchte.

28. (XXX.) RANAE METUENTES TAURORUM PROELIA.

Humilés laborant, úbi potentes díssident.
Rana ín palude púgnam taurorum íntuens:
'Heu quánta nobis ínstat perniciés!' ait.
intérrogata ab ália, cur hoc díceret,
de príncipatu cum ílli certarént gregis
longéque ab ipsis dégerent vitám boves:
'Est státio separáta ac diversúm genus;
sed púlsus regno némoris qui profúgerit,
palúdis in secréta veniet látibula
et próculcatas óbteret duró pede.
ita cáput ad nostrum fúror illorum pértinet.'

29. (XXXI.) MILUUS ET COLUMBAE.

Qui sé committit hómini tutandum ímprobo,
auxília dum requírit, exitium ínvenit.
Colúmbae saepe cúm fugissent míluum
et céleritate pénnae vitassént necem,
consílium raptor vértit ad falláciam
et génus inerme táli decepít dolo:
'Quaré sollicitum pótius aevum dúcitis,
quam régem me creátis icto foédere,
qui vós ab omni tútas praestem iniúria?'

28.

1. *Quicquid delirant reges, plectuntur Achivi.* Hor. *Ep.* I 2 14.

2. *in palude* verbinde mit *intuens*, denn nicht der Kampf, sondern der zuschauende Frosch war im Sumpfe.

5 f. Die Gründe des andern Frosches, wesh. v. jenem Kampfe nichts für sie zu fürchten sei. — *principatus gregis* 'Vorrang bei der Herde'. Es sind näml. bei einer Herde zwei Stiere, die sich um den Vorrang streiten. Dasselbe ist dann durch *regnum nemoris* bezeichnet, weil die Herde im Walde weidet.

7—11. Entgegnung des ersten Frosches. Ergänze desh. vorher 'erwiderte jener'. Der erste Vs. räumt die angeführten Gründe ein. — *statio* =*sedes.* — *latibula,* vom Versteck der Tiere, auch 37 1.

10. *proculcatas,* näml. nos. Das Part. löse auf wie 20 5 *rupti prius periere.*

11. *caput* zu 15 15.

29.

2. *auxilia* 'Hilfsleistungen'.

3. *miluum*=milvum, dreisilbig wie 13 *relicuis* viersilbig (71 12).

4. *pennae,* kollekt. Sing. 'des Gefieders', des Fittichs.

5. *consilium* 'seine Pläne'.

6. *tali,* vgl. 3 9 *Aesopus talem tum fabellam rettulit.*

7. *aevum ducere* 'das Leben hinbringen' erinnert an die aus Nepos bekannten Ausdrücke *bellum ducere, tempus ducere.*

8. *quam* h. 'als dafs'. — *icto* 'nach Abschlufs—'.

9. *qui—praestem* zu 3 12 *qui compesceret.* — *aliquem tutum praestare* 'jem. sicher stellen, ihm für seine Sicherheit Gewähr leisten'.

Illaé credentes trádunt sese míluo:
qui régnum adeptus coépit vesci síngulas
et éxercere impérium saevis únguibus,
tunc dé relicuis úna: 'Merito pléctimur.'

LIBER SECUNDUS.

30. AUCTOR.

Exémplis continétur apologí genus;
nec áliud quicquam pér fabellas quaéritur,
quam córrigatur érror ut mortálium,
acuátque sese díligens indústria.
Quicúmque fuerit érgo narrandí iocus,
dum cápiat aurem et sérvet propositúm suum
re cómmendatur, nón auctoris nómine.
Equidem ómni cura mórem servabó senis;
sed sí libuerit áliquid interpónere,
dictórum sensus út delectet várietas,

10. *credentes* löse auf wie 20 5 *rupti prius periere.*

11. *qui,* im D. knüpfe mit 'aber an. — *vesci singulas,* in der ältern Sprache, welche die Dichter zuweilen nachahmten, ward *vescor* so wie utor, fruor, fungor, potior mit dem Acc. verbunden. — *singulas,* wie 3 25 *corripere coepit singulas.*

13. *plecti* 'gestraft werden', büfsen, meist mit dem Nebensinne des Wohlverdienten, der hier in *merito* noch besonders ausgedrückt wird. Vgl. zu 28 1.

30.

Durch die Bemerkung, dafs sich eine Fabel nicht sowohl durch den Namen des Dichters als vielmehr dadurch empfehlen müsse, dafs sie dem Zwecke der Fabeldichtung entspreche, leitet Phädrus die Bitte ein, dafs man auch freiere Erzählungen, die von ihm selbst herrühren, günstig aufnehmen möge.

1. *genus apologi,* wie *fabularum genus,* die Fabeldichtung. — *contineri alqa re* 'sich auf etwas beschränken, aus etwas bestehen'.

3. Ordne *quam ut corrigatur.*

4. Sorgfalt und Rührigkeit der Menschen sollen durch die Fabeln geschärft werden.

5. *fuerit* zu 1 5 *voluerit.* — *narrandi iocus*=iocosa narratio.

6. *dum*=dummodo. — *capiat* 'fesselt, ergötzt', wie *capere animum.* — *servet propositum suum* 'an seiner Aufgabe festhält', dh. seinem Zwecke entspricht, wie er Vs. 3 u. 4 angegeben ist.

7. *re,* durch die That=durch sich selbst.

8. *Equidem* zu 2 11. — *senis,* Aesopi. — *morem,* die Art und Weise seiner Fabeldichtung.

9. *aliquid,* irgend etwas, das nicht von Äsop herrührt u. v. seiner Weise einigermafsen abweicht, wie zB. die kurz darauf folgende Erzählung *Caesar ad atriensem.*

10. Ordne *varietas dictorum delectet sensus.*

bonás in partes, léctor, accipiás velim,
ita, sí rependet íllam brevitas grátiam.
Cuiús verbosa né sit commendátio:
atténde, cur negáre cupidis débeas,
modéstis etiam offérre, quod non pétierint.

31. (I.) IUVENCUS: LEO ET PRAEDATOR.

Supér iuvencum stábat deiectúm leo.
Praedátor intervénit partem póstulans.
'Darem' ínquit, 'nisi soléres per te súmere'
et ímprobum reiécit. Forte innóxius
viátor est dedúctus in eundém locum
feróque viso réttulit retró pedem.
Cui plácidus ille: 'Nón est quod timeás' ait,
'et, quaé debetur párs tuae modéstiae,
audácter tolle'. Túnc diviso térgore
silvás petivit, hómini ut accessúm daret.
Exémplum egregium prórsus et laudábile,
verúm est aviditas díves et paupér pudor.

11. *bonas in partes accipere,* nach seinen guten Seiten, dh. 'günstig aufnehmen'. — Nach den Verbis des Wollens (besond. nach *velim, nolim, malim*), sowie nach *postulo, rogo, moneo, curo* ua. folgt zuweilen der blofse Konjunktiv.

12. *ita, si* eig. unter der Bedingung, 'vorausgesetzt dafs, wenn'. — *brevitas,* näml. narrationis; denn eine witzige Erzählung gewinnt durch Kürze der Darstellung. — *gratiam rependet,* die Metapher v. dem Zurückzahlen des Geldes, welches ursprüngl. gewogen ward.

13. *Cuius,* näml. *brevitatis*; im D. knüpfe durch 'aber' an. Um die Kürze selbst nicht mit vielen Worten zu empfehlen, geht er sofort zur folg. Fabel über, deren Lehre Vs. 14 u. 15 enthalten.

14. *negare,* was? entnimm aus dem folgenden Vs.

15. *etiam* wie 2 2. — *quod petierint* vgl. zu 20 6.

31.

1. *deicere* 'niederwerfen'.

3. *per te* 'eigenmächtig'.

4. *reiecit* 'verjagte'; *improbum,* in ähnl. Sinne wie oben *cupidus* u. im Ggs. zu *modestus,* also 'den Unverschämten'.

6. *fero* zu 21 8. — *pedem referre* 'den Schritt zurückwenden'. Hierbei scheint *retro* überflüssig; doch ist diese Fülle des Ausdrucks (Pleonasmus) bei den mit *re* zusammengesetzten Verben nicht selten, da sie der Anschaulichkeit dient.

7. *Cui,* im D. knüpfe mit 'aber' an. — *placidus* s. zu 2 2 *superior stabat lupus.* — *Non est, quod timeas* dieselbe Konstr., wie in est, cur, quamobrem, quare: man hat Grund.

8. *quae debetur pars* usw. ordne nach 1 1 *Aesopus auctor quam materiam repperit.*

9. *tergus,* hier nicht der Rücken, sondern der ganze Leib des erlegten Tieres.

11. Ausruf der Billigung über die Handlungsweise des Löwen. Der Sinn des folg. Ggs. ist: aber in der Welt pflegt es anders zu gehen; denn gewöhnl. wird dem Habsüchtigen das meiste zu Teil, während der Bescheidene arm bleibt. Wegen *aviditas* u. *pudor* s. zu 4 16 *tua calamitas.*

32. (III.) AESOPUS AD QUENDAM DE SUCCESSU IMPROBORUM.

Lacerátus quidam mórsu vehementís canis,
tinctúm cruore pánem misit málefico,
audíerat esse quód remedium vúlneris.
Tunc síc Aesopus: 'Nóli coram plúribus
hoc fácere canibus, né nos vivos dévorent,
cum scíerint esse tále culpae praémium.'
Succéssus improbórum plures ádlicit.

33. (IV.) AQUILA, FELES ET APER.

Aquila ín sublimi quércu nidum fécerat;
felés cavernam náncta in media pépererat;
sus némoris cultrix fétum ad imam pósuerat.
Tum fórtuitum féles contubérnium
fraude ét scelesta síc evertit málitia.
Ad nídum scandit vólucris: 'Perniciés' ait
'tibí paratur, fórsan et miseraé mihi.
Nam fódere terram quód vides cotídie
aprum ínsidiosum, quércum vult evértere,
ut nóstram in plano fácile progeniem ópprimat.'
Terróre offuso et pérturbatis sénsibus
derépit ad cubíle setosaé suis.
'Magno' ínquit 'in períclo sunt natí tui.

32.

2. *mittere* wie 3 14. — *malefico* näml. cani.

3. *quod* beziehe auf das angegebene Verfahren 'wovon er gehört hatte, dafs es—'.

4. *Noli facere* zu 22 8 *noli imputare.*

6. *scierint,* über das Fut. exact. s. zu 1 5 *voluerit.* — *culpae* welcher Kasus? Das Wort bezeichnet die Verschuldung, das Vergehen.

33.

Wegen des *et* der Überschrift s. zu 6 3.

1. *in sublimi quercu* 'im Wipfel einer Eiche'. Die Adjekt. des Raumes u. der Zeit sind oft im D. durch Subst. wiederzugeben. Ebenso nachher *in media* u. *ad imam,* näml. *quercu* u. *quercum.* Die gleiche Form der drei ersten Sätze versinnlicht die Übereinstimmung in der Lage der drei Tiere. Ähnlich unten 20—22.

2. Das Part. löse auf *in media, ubi cavernam nancta erat, pepererat.*

3. *sus nemoris cultrix* 'eine Wildsau'; wörtlich? — *fetum* vgl. zu 19 4.

7. *et*=etiam, wie 22 7 *simul et ipsos devores.*

8. *quod vides* 'was das anlangt, dafs du siehst', kürzer 'wenn du'.

9. *aper* h. als Epicoenum v. dem weibl. 'Wildschwein'.

10. *in plano,* das Neutrum des Adjekt. wird als Subst. gebraucht. — *opprimat* wie 10 3 *oppressum ab aquila.*

11. *Terrore offuso,* aquilae 'nachdem sie ihn mit Schrecken erfüllt', (eig. Schr. über ihn ergossen).

13. *periclo* wie 27 11.

Nam símul exieris pástum cum teneró grege,
aquilá est parata rápere porcellós tibi.'
Hunc quóque timore póstquam complevít locum
dolósa tuto cóndidit sesé cavo.
Inde évagata nóctu suspensó pede
ubi ésca se replévit et prolém suam,
pavórem simulans próspicit totó die.
Ruínam metuens áquila ramis désidet;
apér rapinam vítans non prodít foras.
Quid múlta? inedia súnt consumpti cúm suis,
felíque et catulis lárgam praebuerúnt dapem.
Quantum hómo bilinguis saépe concinnét mali,
documéntum habere stúlta credulitás potest.

34. (V.) CAESAR AD ATRIENSEM.

Est árdelionum quaédam Romae nátio,
trepidé concursans, óccupata in ótio,
gratís anhelans, múlta agendo níl agens,
sibí molesta et áliis odiosíssima:
hanc émendare, sí tamen possúm, volo
verá fabella; prétium est operae atténdere.

14. *simul*=simulatque. — *pastum* wie *sponsum* 17 1.

15. *porcellos* 'die Frischlinge'. Das Deminutiv schmeichelnd wie *grex tener*.

16. *Hunc locum*, dh. cubile suis, der Ort für die Bewohner desselben.

17. Verb. *tuto cavo* (*cavum* 'die Höhle'). Der Abl. bei *condere* wie bei recipere, includere, se tenere loco, eig. ein Abl. des Mittels.

18. Löse auf *ubi*(=postquam) *evagata est inde et esca se replevit.* — *suspenso pede,* eig. mit aufgehobenem od. schwebendem Fuſse, dh. 'leisen Trittes' nach Katzenart.

21. *Ruinam,* näml. quercus.

23. *Quid multa?* 'kurz'. Zu denken dicam: ganz so auch ne multa, plura.

24. Lies *praebŭerunt*: Dichter gebrauchen zuweilen das *e* der Perfektendung *erunt* kurz (Systole) 40 19. 44 5. 64 2. 67 16.

25. Verb. *quantum mali.* Bei der Übers. nimm den Hauptsatz vor.

26. *documentum habere potest* 'kann (daran) einen Beweis haben'.

34.

atriensis (v. atrium) hieſs der Sklave, der ursprüngl. die Verwaltung des Hauses u. des Inventars führte; später hatte er die Aufsicht über die Reinigung und Erhaltung des Hauses u. des Mobiliars.

1. *natio* h. 'Art, Gattung', aber in verächtl. Sinne.

2. *trepide,* zitternd vor Hast u. Eile, 'eilfertig, hastig'. — *otium* h. im schlimmen Sinn. Beachte die Ggss. hier u. im folg. Vs.

3. *gratis,* eig. um bloſsen Dank, also: ohne Lohn, umsonst, dh. zwecklos, vergeblich.—*multa agendo nil agens* 'mit Vielgeschäftigkeit nichts schaffend', ein Oxymōron.

4. *sibi molesta,* durch Langeweile.

5. *si tamen*(=ita tamen, si 'unter der Bedingung, wenn') 'wenn anders'; gewöhnlicher steht in dieser Bedeut. *siquidem.*

6. *fabella* übers. wie 3 9. — *vera* im Ggs. zu *fictis fabulis* 1 7. — *pretium est operae* 'es ist der Mühe wert'.

Caesár Tiberius cúm petens Neápolim
in Mísenensem víllam venissét suam,
quae mónte summo pósita Lucullí manu
prospéctat Siculum et réspicit Tuscúm mare:
ex álticinctis únus atriénsibus,
cui túnica ab umeris línteo Pelúsio
erát destricta, círris dependéntibus,
perámbulante laéta domino víridia,
alvéolo coepit lígneo conspérgere
humum aéstuantem, cóme officium iáctitans:
sed déridetur. Índe notis fléxibus
praecúrrit alium in xýstum sedans púlverem.
Agnóscit hominem Caésar remque intéllegit.
Is út putavit ésse nescio quíd boni:
'Heus' ínquit dominus. Ílle enimvero ádsilit,
donátionis álacer certae gaúdio.
Tum síc iocata est tánta maiestás ducis:

7. *Caesar Tiberius*, der Sohn des Tib. Claudius Nero und der Livia, welche den Octavian heiratete. Durch Adoption kam er in die Familie der Cäsaren u. ward 14 nChr. der Nachfolger des Augustus.

8. *Misenensis villa,* Landhaus auf dem Vorgebirge Misenum nordwestl. von Neapel.

9. *monte summo,* s. zu 33 1 *in sublimi quercu.* — *Lucullus,* Zeitgenosse des Cicero, berühmt durch seinen grofsen Reichtum u. durch seine Siege über den König Mithridates von Pontus.

10. *prospectat—respicit,* das Landhaus hatte die Aussicht vorwärts nach dem Meere um Sicilien (*mare Siculum*), rückwärts nach dem Tuskischen od. Tyrrhenischen Meere. Dies 'vorwärts' u. 'rückwärts' gilt natürlich nur von Rom aus gerechnet.

11. *alticinctis,* Sklaven u. Arbeitsleute pflegen die Tunica hoch aufzuschürzen, um nicht durch sie bei ihren Geschäften in der freien Bewegung des Körpers gehindert zu werden.

12. *linteo Pelusio* verbinde als Ablat. des Stoffes mit *tunica.* — *Pelusium,* Stadt in Unterägypten. Die ägypt. Leinwand war in jenen Zeiten vorzügl. geschätzt. — *ab umeris erat destricta* 'von den Schultern glatt herabgestrichen war'.

13. *cirri,* eig. Haarlocken, sind hier 'Fransen', die vom Saume der Tunica herabhingen: ein dem Oriente entlehnter Schmuck.

14. *viridia*=viridaria, die grünen Rasen- u. Baumpartien eines Lustgartens.

16. *aestuantem*=aestu ardentem. — *come officium iactitans* 'sich (durch Mienen und Geberden) mit seiner artigen Dienstfertigkeit brüstend'.

17. *flexus,* die Wegkrümmungen des Parks.

19. *Agnoscit hominem Caesar,* der Kaiser erkennt in ihm denselben Menschen, der sich bereits vorher durch seine Dienstbeflissenheit bemerkl. gemacht hatte. — *rem intellegit* 'er merkt seine Absicht'.

20. *nescio quid boni* 'ich weifs nicht was für ein grofses Glück'. Hier kein fragender Satz, sondern als Parenthese eingeschoben.

21. *enimvero* dient zur lebhaften Bekräftigung 'ja freilich, natürlich'.

23. *iocata est* wegen des witzigen Ausdrucks *alapae maioris veneunt.* — *maiestas,* auch im D. bezeichnet 'Majestät' die Person des Herrschers, der auch Horat. *C.* IV 5 5 wegen der Heerführung mit *dux* bezeichnet ist.

'Non múltum egisti, et ópera nequiquám perit;
multó maioris álapae mecum véneunt.'

35. (VI.) AQUILA ET CORNIX.

Contrá potentes némo est munitús satis;
si véro accessit cónsiliator máleficus,
vis ét nequitia quídquid oppugnánt, ruit.
Aquila ín sublime sústulit testúdinem.
Quae cum ábdidisset córnea corpús domo
nec úllo pacto laédi posset cóndita,
venít per auras córnix et proptér volans:
'Opímam sane praédam rapuisti únguibus;
sed nísi monstraro, quíd sit faciendúm tibi,
Graví nequiquam té lassabit póndere.'
Promíssa parte suádet, ut scopulúm super
altís ab astris dúram inlidat córticem,
qua cómminuta fácile vescatúr cibo.
Indúcta verbis áquila monitis páruit,
simul ét magistrae lárge divisít dapem.
Sic túta quae natúrae fuerat múnere,
impár duabus óccidit tristí nece.

25. *maioris* nachklass. für pluris. — Der Sklave hatte sich geschmeichelt wegen seiner allerdings sehr kleinl. Dienstleistung vom Kaiser durch ein grofses Geschenk, vielleicht gar durch seine Freilassung belohnt zu werden. Bei der Freilassung (*manumissio*) erhielt der Sklave v. seinem bisherigen Herrn vor dem Beamten einen Backenstreich (früher mit einer Rute einen Schlag auf den Kopf). Der Sinn ist also: die Freilassung ist bei mir (*mecum*, eig. im Verkehr mit mir) nicht so wohlfeil zu erlangen.

35.

2. *vero* steigernd 'vollends'. Nep. *Ep.* 1 2 *saltare vero etiam in vitiis poni.*

3. Ordne beim Übersetzen *ruit, quicquid* usw. *Vis* in Bezug auf *potentes*, *nequitia* in Bezug auf *consiliator maleficus.* Der Sinn von Vs. 1—3 ist: schon der blofsen Gewalt gegenüber ist niemand genügend sicher, vollends gegen Gewalt mit Bosheit im Bunde ist jeder verloren.

4. *sustulit* vgl. zu 27 3.

5. *abdidisset cornea domo* wie 33 17 *tuto condidit sese cavo.*

6. *nullo pacto*, unter keiner Bedingung, 'auf keine Weise'.

7. *propter*, hier Adverb.

11. *scopulum super*, vgl. 3 20 *lignumque supra.*

12. *altis ab astris* 'von der Höhe herab'. Wie hier *astra* st. caelum so 7 4 *clamorem ranae sustulere ad sidera.* — *cortex* steht als Femin. fast nur bei Dichtern.

13. *qua comminuta vescatur* 'nach deren Zertrümmerung er verzehren könne'.

14. *verbis*, eius. — *monita*, im D. setze den Sing. 'Rat'.

15. *simul et* wie 22 7.

17. *impar*, vgl. *Si mihi et turbae meae par esse potueris* 19 10. — *duabus* 'den zweien', welche hier *vis et nequitia* vertreten; occidit von occido.

36. (VII.) MULI DUO ET RAPTORES.

Mulí gravati sárcinis íbánt duo:
unús ferebat físcos cum pecúnia,
altér tumentes múlto saccos hórdeo.
Ille ónere dives célsa cervice éminet
clarúmque collo iáctat tintinnábulum,
comés quieto séquitur et placidó gradu.
Subitó latrones éx insidiis ádvolant
intérque caedem férro mulum saúciant,
dirípiunt nummos, néglegunt vile hórdeum.
Spoliátus igitur cásus cum flerét suos:
'Equidem' ínquit alter 'mé contemptum gaúdeo;
nam níl amisi néc sum laesus vúlnere.'
Hoc árgumento túta est hominum ténuitas:
magnaé periclo súnt opes obnóxiae.

37. (VIII.) CERVUS AD BOVES.

Cervús nemorosis éxcitatus látibulis,
ut vénatorum fúgeret instantém necem,
caecó timore próximam villám petit
et ópportuno sé bovili cóndidit.
Hic bós latenti: 'Quídnam voluistí tibi,
infélix, ultro qui ád necem cucúrreris
hominúmque tecto spíritum commíseris?'
At ílle supplex: 'Vós modo' inquit 'párcite,

36.

4. Den Zeichen des Stolzes *celsa cervice eminet* ('den Nacken hoch tragen') und *iactat tintinn.* entsprechen die Zeichen der Demut *quieto* und *placido gradu.* — *cervix* im Sing. nur dichterisch.

5. *clarum* 'helltönend'.

7. *advolant* 'stürmen heran'.

8. *inter caedem,* näml. der Treiber. — *mulum,* welchen? lehrt die Sachlage. — Durch die Weglassung der Kopula et vor den folg. Satzgliedern (Asyndeton) wird die schnelle Aufeinanderfolge versinnlicht.

10. *casus* 'Unfälle', denn es war nicht blofs einer.

11. *Equidem* zu 2 11. — *contemptum,* esse.

13. *argumentum* häufig 'die Geschichte, Fabel', insofern sie zum *Beweise eines Satzes* dient. Den Abl. übersetze mit 'zufolge'. — *tenuitas* zu 4 16 *calamitas.*

14. *periclo* wie 27 11.

37.

1. *excitatus latibulis,* in Prosa würde *e lat.* stehen.

2. *ut* der Absichtssatz gehört zu *villam petit.* — *venatorum,* Gen. subject. 'durch—'.

4. *opportuno,* sich ihm gelegen darbietend. Der Abl. wie 33 17 *tuto condidit sese cavo.*

5. *Hic* wie 3 4. — *quid tibi vis* 'was hast du vor? was fällt dir ein?'

6. *qui cucurreris—commiseris,* der Relativsatz enthält die Folge seiner Unbedachtsamkeit, 'dafs du—'.

7. *spiritum*=vitam.

8. Wozu bildet *vos* den Gegensatz?

occásione rúrsus erumpám data.'
Spatiúm diei nóctis excipiúnt vices.
Frondém bubulcus ádfert, nil ideó videt.
Eúnt subinde et rédeunt omnes rústici,
nemo ánimadvertit: tránsit etiam vílicus,
nec ílle quicquam séntit. Tum gaudéns ferus
bubús quietis ágere coepit grátias,
hospítium adverso quód praestiterint témpore.
Respóndit unus: 'Sálvum te cupimús quidem:
sed ílle, qui oculos céntum habet, si vénerit,
magno ín periclo víta vertetúr tua.'
Haec ínter ipse dóminus a cená redit
[et, quía corruptos víderat nupér boves],
accédit ad praesaépe: 'Cur frondís parum est?
Straménta desunt! Tóllere haec aránea
quantúm est laboris?' — Dúm scrutatur síngula,
cerví quoque alta cónspicatur córnua;
quem cónvocata iúbet occidi fámilia,
praedámque tollit. Haéc significat fábula
dominúm videre plúrimum in rebús suis.

38. EPILOGUS.

Aesópi ingenio státuam posuere Áttici
servúmque collocárunt aeterna ín basi,
patére honoris scírent ut cunctí viam,

10. *noctis vices* 'der Wechsel der Nacht', dh. die mit dem Tage wechselnde Nacht. — *excipiunt*, nimmt auf, dh. 'folgt darauf'.

12. *Eunt et redeunt* 'sie gehen ab und zu'.

14. *nec ille* 'auch er nicht'. — *ferus* wie 13 9.

15. *quietis* dh. den verschwiegenen.

17. *salvum te cupimus*, wie auch wir 'wir wünschen dich wohl behalten'. Nep. *Dion* 1 3 *salvum studebat.*

19. *vertetur* 'wird schweben'; eigentlich?

20. *Haec inter*=interea, vgl. 3 20 *lignumque supra.*

21. *corruptos* 'herabgekommen'. Der Vers ist unecht: der Besitzer besucht den Stall, weil er ein sorgsamer Wirt ist, dem sein Eigentum am Herzen liegt (Vs. 28), nicht aus irgend welchem andern Grunde.

24. *quantum est laboris* 'würde es kosten', der Indik. wie in longum est.

26. *familia,* Hausgesinde, Dienerschaft; natürlich ist eine familia rustica zu denken.

28. Derselbe Gedanke griech. *ὄμμα γὰρ δόμων νομίζω δεσπότου παρουσίαν* (Äsch. *Pers.* 169), oder *δεσπότου ὀφθαλμός* von der Gegenwart des Herrn. Im D. 'des Herrn Auge macht das Vieh fett'.

38.

1. *Aesopi ingenio* 'Äsops Talent zu Ehren'. — *Attici* wie 3 6.

2. *basis* 'das Fufsgestell, Postament', auf welchem die Bildsäule ruhte; *aeterna*, weil ein solches Denkmal zum ewigen Gedächtnis dienen soll.

3. Ordne *ut cuncti scirent viam honoris patere.*

nec géneri tribui, séd virtuti glóriam.
Quoniam óccuparat álter, ut primús foret,
ne sólus esset stúdui, quod supérfuit;
nec haéc invidia, vérum est aemulátio.
Quod sí labori fáverit Latiúm meo,
plurés habebit, quós opponat Graéciae.
Sin lívor obtrectáre laudi vóluerit,
non támen eripiet cúrae consciéntiam. —
— — —

LIBER TERTIUS.

39. (I.) ANUS AD AMPHORAM.

Anús iacere vídit epotam ámphoram,
adhúc Falerna faéce e testa nóbili
odórem quae iucúndum late spárgeret.
Hunc póstquam totis ávida traxit náribus:
'O suávis anima! quále in te dicám bonum
antehác fuisse, táles cum sint réliquiae!'
Hoc quó pertineat, dícet, qui me nóverit.

4. *virtuti* h. 'dem Verdienst'.

5. *alter,* näml. Aesopus. — *occupare* h. 'zuvorkommen'. — *Forem* steht zuweilen statt *essem.* Nep. *Lys.* 3 5 *quam vere de eo foret iudicatum.*

6. *quod superfuit* 'denn das blieb mir noch übrig'.

7. *aemulatio* in gutem Sinne.

8. *Quod si* knüpft den Satz als eine Folgerung an das Vorhergehende: 'wenn demnach'. — *Latium* st. Latina lingua loquentes oder Romani. Nicht selten steht der Name des Landes für den des Volkes (vgl. zu 33 16). Ebenso *Graecia.* Die Römer sahen es mit einer gewissen Eifersucht, dafs sie von den Griechen in den meisten Künsten und Wissenschaften übertroffen wurden. Phädrus sagt also: wenn die Römer mein Bestreben es dem Äsop gleich zu thun begünstigen, so werden sich dadurch angespornt bald noch mehr Männer finden, deren Leistungen sie den Griechen werden gegenüberstellen können.

39.

2. *Falerna faece* 'von (eig. mittels) Falerner Bodensatz'. Der Falerner Wein vom *ager Falernus* in Kampanien galt für den vorzüglichsten in Italien. Auch im D. bedeutet zuweilen 'Scherbe' ein (ganzes) irdenes Geschirr (vas); 'edel', weil das Geschirr einen edeln Wein enthalten hatte, wie Ovid *Met.* XV 710 die einen edeln Wein tragenden Hügel *generosos colles* nennt. Horat. *Ep.* I 2 69 *quo semel est imbuta recens, servabit odorem testa diu.* An den Weingefäfsen pflegten notae angebracht zu werden, auf welchen nicht nur die Weingattung, sondern auch die Konsuln angegeben wurden, aus deren Amtsjahr der Wein stammte.

3. *quae—spargeret,* als Gedanke der Alten aufzufassen: orat. obl. im weitern Sinne, abhängig v. *vidit.*

5. *anima* h. 'Duft'. — *in te* beziehe auf *amphora.*

7. *quo pertineat* 'worauf es sich beziehe'. Das Geschichtchen ist,

40. (II.) PANTHERA ET PASTORES.

Solet á despectis pár referri grátia.
  Panthéra imprudens ólim in foveam décidit.
Vidére agrestes: álii fustes cóngerunt,
pars ónerant saxis; quídam contra míseriti
peritúrae quippe, quámvis nemo laéderet,
misére panem, ut sústineret spíritum.
Nox ínsecuta est: ábeunt securí domum,
quasi ínventuri mórtuam postrídie.
Át ílla vires út refecit lánguidas,
velóci saltu fóvea sese líberat
et ín cubile cóncito properát gradu.
Paucís diebus ínterpositis próvolat,
pecús trucidat, ípsos pastorés necat,

wie es scheint, eine scherzhafte Anpreisung der Fabeln des Dichters u. insbesondere eine versteckte Empfehlung der beiden ersten Bücher, die ihm wegen mancher Anspielungen auf hochgestellte Personen harte Verfolgungen zugezogen hatten (s. die Einl.). Indem er das 3. Buch wahrscheinlich geraume Zeit nach den beiden ersten veröffentlichte, galt ihm dasselbe gleichsam als der Rest seiner Dichterspende, der nicht mehr das Erzeugnis seiner vollen geistigen Kraft war. Ist dieser noch so ergötzlich zu lesen (*o suavis anima!*), wie genuſsreich, folgert er, muſs die Lektüre der frühern Bücher sein, die dem noch vollen Schatze des Dichters entnommen sind.

40.

1. *parem gratiam referre* 'Gleiches mit Gleichem vergelten'. Cicero *Brut.* 15 *ad te remunerandum, si non pari, at grato tamen munere.* Bei *gr. ref.* ist immer an die Vergeltung zu denken: sich dankbar beweisen. Der Sinn dieses Verses ist nicht: Verachtete pflegen sich wieder durch Verachtung zu rächen, sondern: Solche, die man verachtet und einer Vergeltung nicht für fähig gehalten hat, vergelten dennoch häufig Beleidigungen oder Wohlthaten auf gleiche Weise. Somit ist die folgende Fabel ein Seitenstück zu der bekannten vom Löwen und der Maus. Man vermutet darunter eine Anspielung auf Tiberius, der aus seinem Exil von der Insel Rhodus zurückgekehrt sich an seinen Feinden rächte, doch auch des empfangenen Guten gedachte.

2. *imprudens* 'unversehens', zu 2 2 *superior stabat lupus.* — *in foveam* vgl. 18 8.

3. *videre*=viderunt. — *congerunt,* in eam, häufen auf ihn zusammen.

4. *pars* entspricht dem *alii*; es hat oft wie hier das Präd. im Plur. (Constructio ad sensum). — *onerant* 'überschütten'. Das Pron. wird als Obj. zuweilen weggelassen, wo es sich aus dem Zusammenhange ergiebt.

5. *periturae quippe, quamvis nemo laederet,* indir. Objekt zu *misere panem* (dazu vgl. 23 3 *cum fur panem misisset cani*). Das Partizip löse als Kausalsatz auf 'da ja', vgl. 27 7 *tuta quippe ipso loco.*

6. Brot ist bei Phädrus nicht bloſs das gewöhnl. Hundefutter (18 3. 23 3. 32 2. 43 21), sond. auch den Panther läſst er Brot fressen, der dazu gar nicht im stande ist. Vgl. zu 6 4. — *spiritum* wie 37 7.

11. *concitus,* Part. v. *concieo.*

12. *interpositis* 'nach Verlauf von—'. *provolat,* vgl. *advolant* 36 7. Wie dort, auch hier ein Asyndeton.

et cúncta vastans saévit irato ímpetu.
Tum síbi timentes, quí ferae pepércerant,
damnum haúd recusant, tántum pro vitá rogant.
At ílla: 'Memini, quí me saxo pétierit,
qui panem dederit: vós timere absístite;
illís revertor hóstis, qui me laéserunt.'

41. (V.) AESOPUS ET PETULANS.

Succéssus ad perníciem multos dévocat.
Aesópo quidam pétulans lapidem impégerat.
'Tanto' ínquit 'melior!' Ássem deinde illí dedit
sic prósecutus: 'Plus non habeo mehércule,
sed, únde accipere póssis, monstrabó tibi.
Venit écce dives ét potens; huic símiliter
impínge lapidem, et dígnum accipies praémium.'
Persuásus ille fécit, quod monitús fuit;
sed spés fefellit ímpudentem audáciam:
compréhensus namque poénas persolvít cruce.

42. (VI.) MUSCA ET MULA.

Musca ín temone sédit et mulam íncrepans:
'Quam tárda es!' inquit, 'nón vis citius prógredi?
vide, né dolone cóllum compungám tibi.'

16. *damnum haud recusant* 'wenden nichts gegen einen Schaden (an ihren Herden) ein'. — *pro vita rogare* für die Erhaltung von etwas bitten, was man bereits hat.

19. *laesĕrunt* zu 33 24 *praebuĕrunt*.

41.

1. *Successus,* der erwünschte Fortgang u. Erfolg, näml. beim Bösen wie 32 7. — *devocat* wie 20 2 *sed ad perniciem quoque mortales devocat.*

2. *impegerat* v. impingo.

3. *Tanto melior* (es), Formel der Billigung 'das war brav!' Ggs. tanto nequior.

4. *Sic* (dh. his verbis) *prosecutus* 'indem er ihm diese Worte nachrief', ihm damit gleichsam das Geleit gab'. *prosequi,* Kunstausdruck von dem Ehrengeleit, welches man officii et honoris causa jemandem giebt. — *mehercule* zu 2 12 u. 25 7.

5. *accipere näml. plus.*

8. *Persuasus,* die gleiche Unregelmäſsigkeit wie 19 7 *tandem persuasa est iureiurando gruis.* — *quod monitus fuit* 'wozu er ermahnt worden war'. *Moneo* u. *moneor* kann als Sachobjekt im Acc. nur das Neutrum eines Pron. od. Adjekt. bei sich haben.

9. *impudentem audaciam* zu 4·16 *tua calamitas.*

10. *comprensus* zu 22 1 *prensa.* — *poenas persolvit*=poenas dedit mit dem Nebenbegriff des Vollständigen, 'büſste es ab'. — *cruce* Abl. instr., im D. 'am—'. Die Kreuzigung ist erklärlich, weil der Verletzte *dives et potens* ist.

42.

2. *non vis,* drohend='willst du wohl?'

3. *vidĕ,* wie oft auch valĕ u. cavĕ. — *dolon* eig. der Dolch, Stockdegen, hier prahlerisch von dem Stachel der Fliege.

Respóndit illa: 'Vérbis non moveór tuis;
sed ístum timeo, sélla qui primá sedens
iugúm flagello témperat lentó meum,
et óra frenis cóntinet spumántibus.
Quaprópter aufer frívolam insoléntiam:
nam et úbi strigandum et úbi currendum sít, scio.'
Hac dérideri fábula meritó potest,
qui síne virtute vánas exercét minas.

43. (VII.) LUPUS AD CANEM.

Quam dúlcis sit libértas, breviter próloquar.
Caní perpasto mácie confectús lupus
forte óccucurrit; deín salutant ínvicem.
ut réstiterunt: 'Únde sic, quaesó, nites?
aut quó cibo fecísti tantum córporis?
ego, quí sum longe fórtior, pereó fame.'
Canís simpliciter: 'Éadem est condició tibi,
praestáre domino sí par officiúm potes.' —
'Quod?' ínquit ille. — 'Cústos ut sis líminis,
a fúribus tueáris et noctú domum.'
'Ego véro sum parátus: nunc patiór nives
imbrésque in silvis ásperam vitám trahens.

4. *Verbis* verächtlich, ähnl. wie 12 1. Nur Worte im Ggs. zu *flagellum* u. *frena*.

5. *prima* 'dem vordersten' dh. auf dem Bocke.

6. *iugum meum,* das Joch für das angejochte Tier 'mein Gespann'. — *temperat,* eig. mäfsigt, dh. in die rechte Bewegung bringt, 'regiert'.

7. *ora,* die Dichter gebrauchen manche Subst. im Plural, wenn sie auch nur einen einzigen Ggstd bezeichnen, zB. pectora, corda ua.

8. *aufer* 'weg mit—, geh mit—'.

11. *virtus* (v. vir), eig. Männlichkeit, hier 'Kraft', näml. das auszuführen, was er droht. Vgl. *virtutis expers* 12 1.

43.

1. *proloquar* 'will ich aussprechen, vortragen'.

2. *perpastus,* gesteigertes *pastus,* wie permagnus, perbonus uä.

3. *dein* zu 15 7.

4. *nitere* hier 'wohlgenährt, feist sein'; eigentlich? Horat. *Ep.* I 4 15 *me pinguem et nitidum bene curata cute vises.*

5. *fecisti tantum corporis* 'hast du einen solchen Körperumfang gewonnen'. Dem entsprechend heifst mager werden amittere corpus.

7. *simpliciter* 'treuherzig'; vgl. auch zu 2 6 *contra.* — *est tibi* 'ist für dich vorhanden'.

8. *si potes* 'wenn du es über dich vermagst'.

9. *Custos ut* usw. über den Personenwechsel ohne äufsere Bezeichnung s. zu 16 9.

10. *a furibus* 'vor—'. Nep. *Hann.* 9 4 *templum custodiunt non tam a ceteris quam ab Hannibale.* — *et* wird auch in der Bedeut. 'und' v. Dichtern zuweilen nachgestellt.

11. *vero* 'in der That' zur Bekräftigung der Bereitwilligkeit. — *nives imbresque,* der Plural, weil diese Erscheinungen in der Natur wiederholt zu denken sind; im D. der Sing. So 70 19 *frigora.*

12. *trahens* 'hinschleppend'; vgl. 29 7 *quare sollicitum potius aevum ducitis.*

Quantó est facilius míhi sub tecto vívere
et ótiose lárgo satiarí cibo?' —
'Veni érgo mecum.' — Dúm procedunt, ádspicit
lupus á catena cóllum detritúm cani.
'Unde hóc, amice?' — 'Níhil est.' — 'Dic, quaesó, tamen.' —
'Quia vídeor acer, ádligant me intérdiu,
luce út quiescam, et vígilem, nox cum vénerit:
crepúsculo solútus, qua visúm est, vagor.
Adfértur ultro pánis; de mensá sua
dat óssa dominus; frústa iactat fámilia
et, quód fastidit quísque, pulmentárium.
Sic síne labore vénter impletúr meus.' —
'Age, abíre siquo est ánimus, est licéntia?' —
'Non pláne est' ínquit. — 'Frúere, quae laudás, canis:
regnáre nolo, líber ut non sím mihi.'

44. (VIII.) SOROR ET FRATER.

Praecépto monitus saépe te consídera.
Habébat quidam fíliam turpíssimam
idémque insignem púlchra facie fílium.
Hi, spéculum in cathedra mátris ut positúm fuit,

14. *satiari*, s. zu 26 9 *satiatur ipsa*.

16. *a catena* 'von der Kette her' gehört zu *detritum*. Die Dichter gebrauchen zuweilen *a* statt des Abl. instr., um anzudeuten, dafs die Wirkung von dem Ggstde ausgeht.

18. Cato *De re rust.* 124 *canes interdiu clausos esse oportet, ut noctu acriores et vigilantiores sint.*

19. *luce* 'bei Tageslicht'. Derselbe Ablativ bei *crepusculo*. — *venerit* zu 1 5 *voluerit*.

20. *qua*, Adverb. (lokal gebraucht) 'wo'. — *visum est* 'es ist mir gut erschienen, gefällt mir'. Nep. *Paus.* 2 3 *si tibi videtur, des ei filiam tuam nuptum.* — Hinter diesem Verse scheint etwas ausgefallen zu sein.

22. *familia* zu 37 26.

23. *quisque* zieht der Lateiner in den Relativsatz, im D. wird es Subj. des Hauptsatzes: *quam quisque norit ártem, in hac se exérceat.* — *pulmentarium* (v. pulmentum=pulpamentum; pulpa=das efsbare Fleisch im Ggs. zu Fett u. Knochen) bezeichnet das *obsonium* (Zukost), bes. *Fleisch u. Fische.*

25. *age* dient häufig als Aufforderung, 'wohlan' oder 'hör einmal'. — *siquo* zu 1 5. — *est animus* =libet.

26. *quae laudas*, dh. 'dein gepriesenes Glück'.

27. *regnare nolo* h. im Sinne v. ne regnare quidem volo 'nicht König mag ich sein', dh. im königl. Glücke leben. — *ut* 'mit der Bedingung, dafs'. — *mihi*, Dativ. commodi; *liber sum mihi* 'ich bin mein freier Herr'.

44.

1. *considera* h. 'prüfe'.

3. Das Pron. *idem* ist oft im D. durch die Adverbien auch, ebenso, desgleichen, zugleich ua. wiederzugeben. — *facies* kann hier wie Vs. 16 auf die ganze Gestalt bezogen werden, wie Nep. *Ages.* 8 1 *ignoti, faciem eius cum intuerentur, contemnebant.* Nur im engern Sinne bedeutet es das Antlitz.

4. *cathedra*, ein gepolsterter etwas erhöhter Lehnsessel, dessen hauptsächl. die Frauen sich bedienten; erst später wird das Wort vom Lehrstuhle gebraucht.

puerı́liter ludéntes forte inspéxerunt.
Hic sé formosum iáctat; illa irāscitur
nec glóriantis sústinet fratrís iocos,
accípiens quippe cúncta in contuméliam.
Ergo ád patrem decúrrit laesura ínvicem,
magnáque invidia críminatur fílium,
vir nátus quod rem féminarum tétigerit.
Ampléxus ille utrúmque et carpens óscula
dulcémque in ambos cáritatem pártiens:
'Cotídie' inquit 'spéculo vos utí volo,
tu fórmam ne corrúmpas nequitiaé malis,
tu fáciem ut istam móribus vincás bonis.'

45. (IX.) SOCRATES AD AMICOS.

Vulgáre amici nómen, sed rará est fides.
Cum párvas aedes síbi fundasset Sócrates,
—cuiús non fugio mórtem, si famam ádsequar,
et cédo invidiae, dúmmodo absolvár cinis—
ex pópulo sic nescić quis, ut fierí sole:
'Quaesó, tam angustam tális vir ponís domum?' —
'Utinam' ínquit 'veris hánc amicis ímpleam!'

46. (XII.) PULLUS AD MARGARITAM.

In stérquilino púllus gallináceus
dum quaérit escam, márgaritam répperit,

5. *inspexĕrunt* zu 33 24 *praebuerunt.*

8. *quippe* 'natürlich' giebt den Grund der Erbitterung u. steht hier mit einem Part., wie anderwärts mit einem Adjektiv. 27 7. 40 5. — *in contumeliam* 'für—'. Durch *in* c. acc. wird zuweilen ein Endzweck oder eine Bestimmung bezeichnet.

9. *laedere invicem* 'sich rächen'; eigentlich?

10. *invidia* h. 'Gehässigkeit'.

11. *vir natus,* zum Mann geboren, dh. 'als Knabe': *vir* bezeichnet nie das Lebensalter, sond. immer das Geschlecht im Ggs. zu *femina.* — *rem* 'ein Gerät'.

12. *carpere oscula,* wir 'Küsse geben', eigentlich aber?

13. *caritatem* h. 'Liebkosung'.

15. *corrumpas* 'entstellest, schändest'. — *malis*=vitiis.

16. *istam* 'diese deine'. — *vincas* 'überwindest, in Vergessenheit bringest'.

45.

2. *fundasset,* Sokrates war noch bei der Grundlegung. Daher Vs. 6 *ponis.* In der Prosa fundamenta iacere.

3. *famam,* näml. eius.

4. *cedo invidiae* 'lasse die Mifsgunst über mich ergehen', die jener erdulden mufste. — *absolvar cinis* 'als Asche (dh. nach dem Tode) freigesprochen od. für unschuldig erklärt werde', wie es bei Sokr. der Fall war.

5. *ut fieri solet,* nach dem Sprichwort: *Qui struit in calli, multos habet ille magistros;* deutsch: Wer da bauet an der Strafsen, mufs die Leute reden lassen.

6. *quaeso* zu 16 7. — *talis vir* 'du, ein solcher Mann'.

46.

1. *pullus gallinaceus* übersetze nach *vicini furis* 7 1.

2. *esca* von der Wurzel ed., essen. — repperit zu 1 1.

'Iacés indigno quánta res' inquít 'loco!
hoc síquis pretii cúpidus vidissét tui,
olím redisses ád splendorem prístinum:
ego quód te inveni, pótior cui multó est cibus,
nec tíbi prodesse néc mihi quicquám potest.'
Hoc íllis narro, quí me non intéllegunt.

47. (XIII.) APES ET FUCI VESPA IUDICE.

Apés in alta fécerant quercú favos;
Hos fúci inertes ésse dicebánt suos.
Lis ád forum dedúcta est vespa iúdice.
Quae génus utrumque nósset cum pulchérrime,
legém duabus hánc proposuit pártibus:
'Non ínconveniens córpus et par ést color,
in dúbium plane rés ut merito vénerit.
Sed né religio péccet imprudéns mea,
alvós accipite et céris opus infúndite,
ut éx sapore méllis et formá favi,

3. *quanta res iaces* 'welche Kostbarkeit, und liegst', vgl. 8 2 *o quanta species cerebrum non habet.*

4. *hoc,* näml. te in sterquilino iacere. — *siquis* 1 5.

5. *olim* v. *ollus*(=ille) wird von Vergangenh. u. Zukunft gebraucht im Ggs. zur Gegenwart (hic).

6. Wozu bildet *ego* den Ggs.? Denn wegen des Ggs. ist es an die Spitze des Satzes gestellt.

8. *illis, qui me* (dh. meine Fabeln) *non intellegunt.* Die ihr meine Fabeln nicht versteht, will Phädrus sagen, könnt weder zu ihrer rechten Würdigung beitragen u. dadurch ihnen gewissermafsen Nutzen bringen, noch selbst Nutzen daraus ziehen. Vgl. 91 *Asinus ad lyram.*

47.

Mit der Überschrift vgl. Fab. 11 *Lupus et vulpes iudice simio,* die auch noch zu Vs. 3 u. 13 zu vergleichen ist. — *fuci* die Drohnen, die Brutbienen, welche keinen Honig machen. Daher das deutsche Wort bildl. einen Müssiggänger bezeichnet.

3. *ad forum* 'vor Gericht', eig. auf das Forum (Marktplatz), wo bei den Römern die Verhandlungen vorgenommen wurden. — *deducere* Kunstausdruck. — Hier löse *vespa iudice* durch 'indem' auf.

4. Ordne *Quae cum nosset.* Begründung des v. der Wespe eingeschlagenen Verfahrens, denn da sie wufste, dafs die Drohnen keinen Honig bereiten, so mufste sich auf diese Weise das Recht der Bienen von selbst herausstellen. — *pulcherrime* wie 11 10.

5. *legem* 'Bestimmung'; ähnl. Vs. 12 *condicio* 'Vorschlag'. — *partibus,* die Parteien, zu 3 4 *factionum partibus.*

6. *inconveniens*=dissimile.

7. Verb. *plane in dubium venerit.*

8. *religio mea* 'meine Gewissenhaftigkeit', s. zu 4 16 *tua calamitas.* Die Richter waren *iurati,* sie hatten einen Eid geleistet. — *imprudens* wie 40 2 *panthera imprudens olim in foveam decidit.*

9. *alvos* h. 'Bienenkörbe', v. der bauchartigen Form. — *accipite,* die Wespe bietet sie ihnen an. — *ceris* (Dativ) 'in die wächsernen Zellen'; *opus* 'euer Erzeugnis', dh. den Honig.

de quís nunc agitur, aúctor horum appáreat.'
Fucí recusant: ápibus condició placet.
Tunc ílla talem prótulit senténtiam:
'Apértum est, quis non póssit, et quis fécerit.
Quaprópter apibus frúctum restituó suum.'
Hanc praéterissem fábulam siléntio,
si páctam fuci nón recusassént fidem.

48. (XIV.) DE LUSU ET SEVERITATE.

Puerórum in turba quídam ludentem Átticus
Aesópum nucibus cúm vidisset, réstitit
et quási delirum rísit. Quod sensít simul
derísor potius quám deridendús senex,
arcúm retensum pósuit in mediá via:
'Heus' ínquit 'sapiens, éxpedi, quid fécerim.'
Concúrrit populus. Ílle se torquét diu
nec quaéstionis pósitae causam intéllegit.
novíssime succúmbit. Tum victór sophus:

11. *de quis* (ī), ältere Form st. *quibus.* — Ordne *ut auctor horum* (favorum) *appareat, de quibus nunc agitur* ('es handelt sich'), die übliche bei Rechtsverhandlungen angewendete Formel *qua de re agitur.*

13. *talem* wie 3 9 *Aesopus talem tum fabellam rettulit.*

14. *quis non possit,* näml. favos facere et ceris mel infundere. — Strengeres Latein würde fordern utri non possint usw., vgl. zu 24 8.

17. *pactam non recusassent fidem* 'sich nicht geweigert hätten, ihr vertragsmäfsiges Versprechen zu halten', näml. sich dem Spruche der Wespe, die sie zur Schiedsrichterin erwählt hatten, zu unterwerfen. Denn die Drohnen erneuern immer wieder ihren Streit mit den Arbeitsbienen. Wie es scheint, sind mit den 'Drohnen' Leute gemeint, die sich Verse oder Fabeln des Phädrus anzueignen suchten, ohne selbst dergleichen machen zu können, und die trotz offenbarer Beweise seine Autorschaft doch immer wieder anfochten.

48.

1. *ludentem,* das Part. wie 18 8 *bidens iacentem in fovea conspexit lupum.* — *Atticus* wie 3 6.

2. *nucibus* ist Abl. instr.: Ball spielen pila ludere, ebenso alea, talis, trocho. Auch im Deutschen: mit dem Balle spielen. Die Kinder spielten mit Nüssen allerlei Spiele. Auch vom Kaiser Augustus wird erzählt bei Sueton. 83 *animi laxandi causa modo piscabatur hamo, modo talis aut ocellatis nucibusque ludebat cum pueris.* — *vidisset,* die deutsche Sprache setzt häufig an der Stelle des lat. Coni. plpf. das Imperf., weil sie die Zeiten weniger scharf unterscheidet.

3. *delirus* 'schwachsinnig'. — *simul*=simulac.

4. *derisor,* adjektivisch wie 10 *victor*; vgl. 18 2 *calumniator canis.* Erweitere die Attribute *derisor* und *deridendus* ('mehr geeignet zu verlachen als verlacht zu werden') zu einem Relativsatze. Vgl. 23 1 *repente liberalis.*

6. *sapiens,* ironisch. — *expedi* =explica. — *quid fecerim,* dh. was mein Thun (das Hinlegen des losgespannten Bogens) bedeuten soll.

8. *causam,* den ihr zu Grunde liegenden Sinn, Zweck.

9. *novissime* wie 24 9. — *succumbit,* dh. er erklärt sich besiegt. — *sophus,* das gr. σοφός, weise u. klug.

'Cito rúmpes arcum, sémper si tensum hábueris.
at sí laxaris, cúm voles erit útilis.'
Sic lúdus animo débet aliquandó dari,
ad cógitandum mélior ut redeát tibi.

49. (XVI.) CICADA ET NOCTUA.

Humánitati quí se non accómmodat,
plerúmque poenas óppetit supérbiae.
Cicáda acerbum nóctuae convícium
faciébat, solitae víctum in tenebris quaérere
cavóque ramo cápere somnum intérdiu.
Rogáta est, ut tacéret. Multo válidius
clamáre coepit. Rúrsus admotá prece
accénsa magis est. Nóctua ut vidít sibi
nullum ésse auxilium et vérba contemní sua,
hac ést adgressa gárrulam fallácia:
'Dormíre quia me nón sinunt cantús tui,
sonáre citharam quós putes Apóllinis,
potáre est animus néctar, quod Pallás mihi
nupér donavit: sí non fastidís, veni;
uná bibamus.' Ílla, quae arebát siti,
simúl cognovit vócem laudarí suam,
cupide ádvolavit. Nóctua egressa é cavo
trepidántem consectáta est et letó dedit.
Sic, víva quod negárat, tribuit mórtua.

10. *tensum habere* 'gespannt halten'. Der Ggs. dazu ist *laxare*. *Habere* mit dem Partic. perf. pass. bezeichnet die Dauer eines Zustandes. Nep. *Eum.* 11 2 *cuius in pernicie positam spem habuissent victoriae.* Über das Fut. ex. zu 1 5 *voluerit.*

12. *aliquando* dann u. wann, hier u. da einmal.

13. *tibi,* nicht sibi, da *animus* als Teil des Menschen gefaſst ist.

49.

1. *humanitas* h. 'Freundlichkeit, Gefälligkeit', im Ggs. zu *superbia.* — *se accommodat* 'sich bequemt zu'.

3. *noctuae* hangt als Dat. v. *acerbum* ab. Das lärmende Gezirp *(convicium)* wird der Eule lästig, weil sie gewohnt ist am Tage zu schlafen.

5. *capere somnum*=dormire.

7. *admota prece* zu 19 5 *dein reposcenti locum preces admovit,* wo ebenfalls *rogare* vorausging.

8. *magis,* im D. füge 'noch' hinzu.

10. *est adgressa* 'machte sich an sie', mit dem Nebenbegriffe listiger Täuschung.

12. *sonare* h. transitiv 'ertönen lassen'. — *quos putes* 'von denen man glauben möchte, daſs sie—'.

13. *potare,* viel trinken, zechen. — *est animus,* vgl. 43 25 *abire si quo est animus.* — *Pallas*=Minerva, ihr war die Eule geheiligt.

18. *trepidantem,* näml. beim Anblick der aus der Höhle auf sie losstürzenden Eule. — *leto dedit* wie 22 9.

50. (XVII.) ARBORES IN DEORUM TUTELA.

Olím, quas vellent ésse in tutelá sua,
diví legerunt árbores. Quercús Iovi
et mýrtus Veneri plácuit, Phoebo laúrea,
pinús Cybebae, pópulus celsa Hérculi.
Minérva admirans, quáre steriles súmerent,
intérrogavit. Caúsam dixit Iúppiter:
'Honórem fructu né videamur véndere.' —
'At mehércules narrábit, quod quis vóluerit,
olíva nobis própter fructum est grátior.'
Tunc síc deorum génitor atque hominúm sator:
'O náta, merito sápiens dicere ómnibus.
Nisi útile est, quod fácimus, stulta est glória.
Nihil ágere, quod non prósit, fabella ádmonet.

51. (XVIII.) PAVO AD IUNONEM DE VOCE SUA.

Pavo ád Iunonem vénit indigné ferens,
cantús luscinii quód sibi non tríbuerit:
illum ésse cunctis ávibus admirábilem,
se dérideri, símulac vocem míserit.
Tunc cónsolandi grátia dixít dea:

50.

1. *quas vellent*, als Gedanke der Götter aufzufassen, dah. der Konj.

2. *legerunt*=elegerunt.

3. *laurea* (näml. arbor)=laurus.

4. *Cybēbe*, auch Cybēle, Mater deorum, Magna Mater genannt, eine phryg. und syrische Göttin. Vgl. 53 4.

5. *steriles* h. 'ohne geniefsbare Früchte'.

7. *Honorum fructu vendere*, die Ehre unseres Schutzes um ihre Frucht. Das Bild des Verkaufens wie 34 25.

8. *mehercules*, dreisilbig, s. zu 25 7 u. 2 12. — Das Subj. *quis* ziehe im D. in den Hauptsatz zu *narrabit* 'es soll einer sagen'. Das Fut. tritt zuweilen an die Stelle des ermahnenden Konjunktivs, besond. in der 2. Person, zB. in dem Hexameter:

Tu nihil invita dices faciesve Minerva.

10. *deorum genitor atque hominum sator*, ähnl. hiefs Jupiter 3 13 *pater deorum.*

11. *nata*, Minerva war aus dem Haupte Jupiters entsprungen. — *dicēre*(=dicēris) *omnibus*, 'du wirst allen heifsen' st. du wirst von allen genannt werden. Zuweilen wird, besond. von Dichtern, die handelnde Person beim Passiv in den Dativ gesetzt.

12. *gloria* 'das Rühmen, Prahlen'.

13. *Nihil agere admonet*, der Infin. statt *ut*, wie 16 6 *suadebat asino fugere.*

51.

1. *ad Iunonem*, wie die Eule der Minerva, der Adler dem Jupiter, so war der aus Indien in das Heiligtum zu Samos eingeführte Pfau der Juno geheiligt. — *indigne ferre* 'unwillig sein', vgl. 21 10.

2. *luscinius* seltene masc. Nebenform von *luscinia*. Vgl. *simius.*

3. Welcher Begriff liegt in *indigne ferens*, dafs hier der Acc. c. inf. folgt?

'Sed fórma vincis, víncis magnitúdine:
nitór smaragdi cóllo praefulgét tuo
pictísque plumis gémmeam caudam éxplicas.' —
'Quo mi' ínquit 'mutam spéciem, si vincór sono?' —
'Fatórum arbitrio pártes sunt vobís datae:
tibi fórma, vires áquilae, luscinió melos,
augúrium corvo, laéva cornici ómina,
omnésque propriis súnt contentae dótibus.'
Noli ádfectare, quód tibi non ést datum,
delúsa ne spes ád querelam récidat.

52. (XIX.) AESOPUS RESPONDET GARRULO.

Aesópus domino sólus cum esset fámilia,
paráre cenam iússus est matúrius.
Ignem érgo quaerens áliquot lustravít domus,
tandémque invenit, úbi lucernam accénderet.

6. *vincis* 'bist überlegen' ohne bestimmtes Objekt. Warum wiederholt? Die Umkehrung der Wortfolge des vorhergehenden Satzgliedes, wie hier *forma vincis, vincis magnitudine* und 11 *tibi forma, vires aquilae* und wieder *luscinio melos* heifst Chiasmus (Kreuzung in Gestalt eines griech. *X*). — *forma* sehr häufig für Schönheit, wie in formosus.

7. *collo*=in collo.

8. *pictis plumis gemmeam* 'mit seinen bunten Federn dem Edelstein gleichend'; *caudam explicas* vom Radschlagen des Pfaues, daher *gemmata cauda, gemmei pavones.*

9. *Quo mi* c. acc. 'wozu mir' in der unwilligen Frage. So Horaz (*Ep.* I 5 12) *quo mihi fortunam, si non conceditur uti?* Auch ein Inf. kann an die Stelle des Acc. treten. Ebenso wird *unde* konstruiert. — *mi* aus *mihi* zusammengezogen, wie *nil* aus *nihil.* — *mutam speciem,* nicht als ob er selbst stumm wäre (vgl. 4), sond. äufsere Schönheit ist ein stummer Vorzug einer schönen Stimme gegenüber.

10. *Fata* eig. Schicksalssprüche, Bestimmungen des Schicksals. — *partes* 'euer Teil'; ähnlich Vs. 13 *dotes, die Ausstattung.*

11. *melos* (neutr.) das griech. *τὸ μέλος.*

12. *corvus* u. *cornix* gehörten zu den Vögeln, aus deren Geschrei u. Flug die Auguren weissagten; u. zwar galt es bei dem Raben für eine günstige Vorbedeutung, wenn er auf der rechten, bei der Krähe, wenn sie auf der linken Seite erblickt ward. Bei den Römern galten *laeva omina* als 'glückliche Vorzeichen'—so übersetzen wir—weil die Auguren, mit dem Gesicht nach Süden gewandt, die östlichen Zeichen zur Linken hatten. Nur diese, gleichsam als der bessere Teil ihrer Aufgabe, sind hier genannt, während sie natürl. auch ungünstige Vorzeichen gaben.

15. *recidat* 'verfalle'. Die Silbe *re,* die eig. kurz ist, wird zuweilen in Versen bei *recido,* religio u. einigen andern durch die Arsis gelängt.

52.

1. 'Als Äsop allein die Dienerschaft seines Herrn ausmachte', dh. sein einziger Sklave war.

2. *maturius,* näml. als gewöhnlich.

3. *domus* seltener als *domos.*

4. *invenit ubi accenderet* 'fand er, wo er(=einen Ort von der Art, dafs er daselbst) anzünden konnte'.

Tum, círcum eunti fúerat quod iter lóngius,
effécit brevius, námque recta pér forum
coepít redire. Et quídam e turba gárrulus:
'Aesópe, medio sóle quid cum lúmine?' —
'Hominem' ínquit 'quaero;' et ábiit festináns domum.
Hoc sí molestus ílle ad animum réttulit,
sensít profecto se hóminem non visúm seni,
intémpestive qui óccupato adlúserit.

LIBER QUARTUS.

53. (I.) ASINUS ET GALLI.

Qui nátus est infélix, non vitám modo
tristém decurrit, vérum post obitúm quoque
perséquitur illum dúra fati míseria.
Gallí Cybebes círcum in quaestus dúcere
asinúm solebant báiulantem sárcinas.
Is cúm labore et plágis esset mórtuus,
detrácta pelle síbi fecerunt týmpana.

5. Ordne beim Übersetzen *iter, quod circum eunti fuerat longius* (als in gerader Richtung), *effecit brevius*, s. zu 1 1 *Aesopus auctor quam materiam repperit.*

6. *namque* 'nämlich'. — Der Abl. *recta* (erg. via) steht häufig adverb. 'geradeswegs'. Vgl. *qua* 43 20.

7. *coepit redire* 'machte sich auf den Rückweg'.

8. *sole* st. die, vgl. 43 19 *luce ut quiescam.* — *medius* zur Bezeichnung der Tageszeit, wie *supremus sol* für den Abend, *primus sol* für den Morgen. — *quid cum lumine?* das Präd. ist zu ergänzen.

10. *ad animum referre* 'sich zu Gemüte führen, beherzigen'. Über *rettulit* s. zu 1 1 *repperit.*

12. *adludere alicui* 'jem. aufziehen' durch Scherz oder Spott. Über den Konj. s. zu 9 11 *quae abstuleris.*

53.

1. *infelix,* unter einem ungünstigen Gestirn, od. zum Unglück. Ähnlich unten 67 15 *dis iratis natus.*

2. *decurrere vitam* 'des Lebens Lauf (wie in d. Rennbahn) vollenden'. Vollständiger spatium vitae decurrere. Ähnlich ist aetatem decurrere. — *tristem* ziehe zum Verbum, s. zu 2 2 *superior stabat.*

4. *Galli* hiefsen die Priester der syrischen Göttin *Cybēle* od. *Cybēbe* (vgl. 50 4). Von ihnen sagt Apul. *Metam.* VIII p. 571 *qui per plateas et oppida cymbalis et crotalis personantes deamque Syriam circumferentes mendicare compellunt.* — Verb. *circumducere*; diese Trennung eines Kompositums, die sich die Dichter zuweilen erlauben, heifst *Tmesis* (von τέμνω). — *in quaestus* 'zu ihrem Erwerbe'. Über *in* s. zu 44 8 *accipiens cuncta in contumeliam*; über den Plural. zu 2 8 *ad meos haustus.*

7. *tympana* spielten eine Hauptrolle bei der lärmenden Musik der Galli. Es sind Handtrommeln, daher Ovid. *Met.* IV 29 *impulsa tympana palmis* u. deshalb V. 11 plagae.

Rogáti mox a quódam, delició suo
quidnám fecissent, hóc locuti súnt modo:
'Putábat se post mórtem securúm fore;
ecce áliae plagae cóngeruntur mórtuo.'

54. (II.) POETA.

Ioculáre tibi vidétur: et sané levi,
dum níhil habemus máius, calamo lúdimus.
Sed díligenter íntuere has nénias:
quantám sub illis útilitatem réperies!
Non sémper ea sunt, quaé videntur: décipit
frons príma multos, rára mens intéllegit,
quod ínteriore cóndidit cura ángulo.
Hoc né locutus síne mercede exístimer,
fabéllam adiciam dé *mustela et múribus.*
Mustéla cum annis ét senecta débilis
murés veloces nón valeret ádsequi,
invólvit se farína et obscuró loco

8. *delicio suo* (näml. asino), Abl. 'mit ihrem—'. — Während *deliciae* nur im Plural gebraucht wird, findet sich bei Dichtern u. auf Inschriften der Sing. *delicium* und *delicius.*

11. *congeruntur mortuo* 'führt man auf den Toten'. Anders *fustes congerunt* 40 3.

54.

1. *Ioculare* (hier 'läppisch') *tibi videtur* bezieht sich auf die vorhergehende Fabel.

2. *calamus* ist der cal. scriptorius, die Rohrfeder (auch harundo, fistula), welche wie der Gänsekiel zugeschnitten ward; *levi cal. lud.* 'geringfügige Sachen dichten'; indem die Eigenschaft der Gedichte mit dichterischer Freiheit auf das Werkzeug übertragen ist. Ähnl. Ovid. *Met.* X 150 ff. *leviore lyra* u. *plectro graviore canere.* — Horat. Sat. I 4 139 *inludo chartis.*

3. *neniae,* eig. Gedächtnislieder, die bei Begräbnissen zur Flöte gesungen wurden; dann von dem einförmigen Vortrage derselben überhaupt unbedeutende Lieder. *Legesne potius viles nenias* sagt Phädrus III prol. 10.

5. *ea sunt, quae videntur,* Prädikat 'nicht immer sind sie (*neniae*) das, was sie scheinen', denn unter dem Scheine einer unbedeutenden Geschichte verbirgt sich oft eine beachtenswerte Wahrheit.

6. *frons prima,* die Vorderseite, dh. 'der erste Anblick'. — *rara mens* 'der Verstand nur weniger—'.

7. *cura,* näml. poetae. — *interiore angulo* wie unser 'Eckchen'. Der Gedanke wird erklärt durch Quintil. I 4 2 *plus habet in recessu quam in fronte promittit.*

8. *sine mercede,* der Dichter, gewohnt seine Lehren nur in Verbindung mit einer Fabel vorzutragen, betrachtet die nun folgende, welche zur Bestätigung der eben ausgesprochenen Wahrheit dienen soll, gleichsam als den Lohn für die seiner Belehrung geschenkte Aufmerksamkeit.

12. *se* gehört auch zu *abiecit* 'es warf sich hin', wie eine wertlose Sache. Nep. *Hann.* 9 3 *statuas aeneas in propatulo domi abicit.* Die Konstr. wie bei Cic. De orat. I 28 *se abiecit in herba* od. *in mari abicere* De fin. V 92, weil an die Stelle der Bewegung der Begriff der Ruhe, des Bleibens tritt.

abiécit neglegénter. Mus escám putans
adsíluit et compréssus occubuít neci.
Altér similiter; deínde perit et tértius.
aliquót secutis vénit et rétorridus,
qui saépe laqueos ét muscipula effúgerat;
procúlque insidias cérnens hostis cállidi:
'Sic váleas' inquit, 'út farina es, quaé iaces.'

55. (III.) DE VULPE ET UVA.

Famé coacta vúlpes alta in vínea
uvam áppetebat súmmis saliens víribus.
Quam tángere ut non pótuit, discedéns ait:
'Nondúm matura est; nólo acerbam súmere.'
Qui, fácere quae non póssunt, verbis élevant,
adscríbere hoc debébunt exemplúm sibi.

56. (IV.) EQUUS ET APER.

Equús sedare sólitus quo fuerát sitim,
dum sése aper volútat, turbavít vadum.
Hinc órta lis est. Sónipes iratús fero

14. *compressus* 'Gewalt leidend'. — *occubuit neci*=necatus est, eig.? *occumbere* in der Prosa mit dem Acc. *mortem* od. dem Abl. *morte*.

15. *Alter similiter,* näml. adsiluit et compressus occubuit neci. — *et* hier u. im folgenden Vs. 'auch'.

16. *aliquot secutis,* Abl. abs. — *retorridus* '(vom Alter) zusammengeschrumpft', daher erfahren.

19. *Sic valeas, ut farina es* 'es gehe dir in dem Maſse wohl, wie du Mehl bist'. Da aber das Wiesel kein Mehl ist, so liegt darin die Verwünschung *pereas!*

55.

1. Der Abl. *fame* ist der 5. Dekl. entlehnt und hat bei Phädrus immer ē. Auch andre Formen des Wortes haben der 5. Dekl. angehört. — *vinea* hier nicht 'Weinberg', sond. 'Weinstock'. Bei jener Bedeutung ist zu dem Adjekt. *vineus* terra, bei dieser arbor hinzuzudenken.

2. *summis viribus,* wie verschieden von *totis viribus* 12 7?

6. *adscribere sibi,* die Metapher hergenommen v. dem Eintrage (scribere) der Geldposten in das Hausbuch (codex), daher etwa: auf sein Conto setzen. — Den Gedanken dieser Fabel drückt mit bewunderungswürdiger Kürze u. packendem Witz ein plattdeutsches Sprichwort aus: 'Se is mi to krumm, sä (sagte) de Voſs (Fuchs), da hung de Wurst an 'n Balken.'

56.

1. Da *equus* mit Nachdruck voransteht, so ist die Satzstellung im D. beizubehalten: 'wo (*quo,* eig. Abl. instr.) das Roſs gewohnt gewesen war seinen Durst zu stillen, trübte das Gewässer, indem er sich (darin) wälzte, der Eber'. Über *vadum* s. zu 3 14; 60 12.

3. *lis,* es wird ein Rechtsstreit, weil das Pferd sich in seinem Rechte verletzt glaubt. — *sonipes* (v. sonare u. pes) wie *laniger* 2 6. *auritulus* 12 6. *barbatus* 60 10. — *fero* zu 13 9.

auxílium petiit hóminis, quem dorsó levans
rediít ad hostem. Iáctis hunc telís eques
postquam ínterfecit, síc locutus tráditur:
'Laetór tulisse auxílium me precibús tuis,
nam praédam cepi et dídici, quam sis útilis.'
Atque íta coegit frénos invitúm pati.
Tum maéstus ille: 'Párvae vindictám rei
dum quaéro demens, sérvitutem rópperi.'
Haec íracundos ádmonebit fábula,
impúne potius laédi quam dedi álteri.

57. (VI.) PUGNA MURIUM ET MUSTELARUM.

Cum vícti mures mústelarum exércitu
— históría quorum et ín tabernis píngitur —
fugerént et artos círcum trepidarént cavos,
aegré recepti támen evaserúnt necem.
Ducés eorum, quí capitibus córnua
suís ligarant, út conspicuum in proélio
habérent signum, quód sequerentur mílites,
haesére in portis súntque capti ab hóstibus.
Quos ímmolatos víctor avidis déntibus
capácis alvi mérsit tartareó specu.

4. In der ähnl. Fabel des Stesichorus heifst es bei Horatius *Ep.* I 10 36 von dem Pferde *imploravit opes hominis frenumque recepit.* — *quem,* im D. knüpfe mit 'und' an. *dorso,* Abl. instr., im D. 'auf seinen Rücken'. Ebenso equo, mulo, pisce, curru vehi, reiten, fahren.

5. *rediit,* der letzte Vokal der Perfektform *iit* samt Kompositen *adiit, abiit* usw. ist lang.

9. *atque ita* wie 2 13. — Im Plural sagt man *freni* u. *frena,* im Sing. nur *frenum.*

11. *repperi* zu 1 1.

13. *laedi* kann übersetzt werden 'sich verletzen zu lassen'; auch *dēdi* (von *dedere*) übers. reflexiv, s. zu 26 9 *satiatur ipsa.* — Was verlangt der gewöhnl. Sprachgebrauch nach *admonere*? vgl. 50 13 *nihil agere quod non prosit, fabella admonet.*

57.

2. *et*=etiam. — *in tabernis pingitur.* Wie in unsern Tagen so pflegte man auch ehemals die Wände der Schenkbuden zur Unterhaltung der Gäste mit Bildern zu schmücken. Älter noch und berühmter als die Geschichte vom Kampf der Wiesel u. Mäuse war die vom Kampf der Frösche und Mäuse (Batrachomyomachie).

3. *trepidare* wie überhaupt v. ängstl. Erregung, so hier 'ängstlich trippeln'; sie konnten näml. in die engen Löcher nicht alle auf einmal hinein. — *cavus* h. Subst., zu ergänzen locus, wie *cavum* im Neutrum.

4. *aegre recepti* (näml. cavis) fasse als Konzessivsatz 'obwohl mit genauer Not'; *tamen* 'doch wenigstens'.

6. *ligarant capitibus* (Dat.) seltene Konstr. für das bestimmtere *alligarant.*

7. *haberent.* Das Subjekt dazu? Es handelt sich um einen Schmuck der Führer. — *quod sequerentur* zu 52 4 *invenit ubi accenderet.*

9. *avidis dentibus* (Abl.) verb. mit *immolatos,* das nach 2 13 *correptum lacerat* aufzulösen ist.

10. *tartareo,* ebenso wie vorher

Quemcúmque populum trístis eventús premit,
períclitatur mágnitudo príncipum;
minúta plebes fácili praesidió latet.

58. (VII.) PHAEDRUS.

Tu, quí, nasute, scrípta destringís mea
et hóc iocorum légere fastidís genus,
parvá libellum sústine patiéntia,
sevéritatem fróntis dum placó tuae,
et ín cothurnis pródit Aesopús novis.
Utinám nec umquam Pélii nemorís iugo
pinús bipenni cóncidisset Théssala!
nec ád professae mórtis audacém viam
fabricásset Argus ópere Palladió ratem,
Inhóspitalis príma quae Pontí sinus

immolatos, mit komischer Feierlichkeit 'unterirdisch, höllisch'. So sagt man *tartareum antrum* von der Unterwelt. — *alvus* wird bisweilen für den Magen (*cibi et potionis receptaculum*), den *ventriculus* gebraucht, *stomachus* ist nur die Speiseröhre. Bei dem deutschen Bauch denken wir zunächst an das Einnehmen der Speisen.

11. *Quemcumque populum*, im D. 'wenn irgend ein Volk'. — *premit*: Nep. Milt. 3 3 *cum crebri afferrent nuntii male rem gerere Darium premique a Scythis.*

12. *principes* 'die Häupter des Staates, die Vornehmsten'.

13. *minuta*=humilis. — *plebes* (Gen. *ei*) Nebenform für *plebs* nach der 5. Deklination. — *praesidio* Abl. instr. 'hinter'. — *facili* h. 'leicht zu finden'.

58.

1. *destringis* 'herunterziehst' mit hartem Tadel. — *nasute* ist Vok.

3. Habe nur ein wenig Geduld mit meinem Büchlein.

5. *cothurni*, Schuhe mit hohen Absätzen, deren sich die Schauspieler in der Tragödie bedienten, um dadurch größer und erhabener zu erscheinen. 'Äsop tritt in neuen (dh. ungewohnten) Kothurnen auf', dh. er tritt mit erhabenen Versen auf, wie sie sich für die Tragödie eignen, u. die man an ihm nicht gewohnt ist. Es folgt nun bis Vs. 16 eine Probe solcher Verse, in welchen das Unglück beklagt wird, das durch den Bau des Schiffes Argo über Griechen und Barbaren gekommen ist. Sie sind dem Eingange der Medea, einer Tragödie des Euripides, nachgebildet, die bereits der Dichter Ennius lateinisch bearbeitet hatte.

6. *Pelium nemus*, Pelion, Gebirge des östl. Thessaliens. Aus Ennius entlehnt.

7. Verb. *pinus Thessala.*

8. *professae mortis* 'in den offenkundigen Tod'; eig.? Das Part. perf. vieler Deponentia kommt auch in passiver Bedeutung vor.

9. *Argus*, der Baumeister der Argo, von dem sie ihren Namen erhielt. — *opere Palladio*=arte Palladis, denn Pallas galt teils überhaupt als die Lehrmeisterin der Künste, teils hatte sie insbesondere beim Bau der Argo geholfen.

10. *Inhospitalis Ponti*, des Schwarzen Meeres, das in der ältesten Zeit das Ungastliche (ὁ ἄξεινος πόντος) genannt ward, später, wo es reich mit griech. Kolonien besetzt war, das Gastliche (ὁ εὔξεινος πόντος).

patefécit in perníciem Graium et bárbarum!
namque ét superbi lúget Aeetaé domus,
et régna Peliae scélere Medeaé iacent,
quae saévum ingenium váriis involvéns modis
illíc per artus frátris explicuít fugam,
hic caéde patris Péliadum infecít manus.
Quid tíbi videtur? — 'Hóc quoque insulsúm est' ais
'falsóque dictum; lónge quia vetústior
Aegaéa Minos clásse perdomuít freta
iustóque vindicávit exemplo ímpetum.' —
Quid érgo possum fácere tibi, lectór Cato,
Si néc fabellae té iuvant nec fábulae?

11. *patefecit*, durch Durchschiffung der symplegadischen Felsen am engen Eingange, dem Bosporus, die fortwährend zusammenschlugen u. die hindurchfahrenden Schiffe zermalmten, u. erst seit der glückl. Durchfahrt der Argo feststanden. *patefacere* u. aperire v. denen, welche den Zugang zu bisher unbekannten Ländern u. Meeren eröffnen. — *Graium et barbarum,* Gen. plur. st. Graiorum et barbarorum. *Graius* ältere und dichterische Form st. Graecus.

12. *Aeetes,* König v. Kolchis, dem Iason nicht nur das goldne Vliefs, sond. auch seine Tochter Medea entführte. Diese nahm überdies ihren kleinen Bruder Absyrtus mit sich, u. als Äetes die Fliehenden verfolgte, tötete sie diesen, zerstückte ihn u. zerstreute seine Gliedmafsen am Ufer. Während der Vater die Reste seines Kindes sammelte, entkamen Iason u. Medea (Vs. 15).

13. *Pelias*, König v. Iolkos in Thessalien, der seinen Bruder Äson, den Vater des Iason, der Herrschaft beraubt u. Iason nach dem goldnen Vliefse ausgesandt hatte. — *regna iacent* 'die Herrschaft liegt gestürzt'. Nach der Rückkehr der Argonauten in ihre Heimat verjüngte Medea durch ihre Zauberkünste den Vater des Iason, Äson. Als nun die Töchter des Pelias (*Peliădes*) um die gleiche Wohlthat für ihren Vater baten, so stellte sie sich willfährig. Nachdem aber jene auf *ihren Befehl* den Pelias getötet hatten, damit ihm frische Lebenskraft eingeflöfst werden könnte, ging sie davon, ohne ihr Versprechen zu halten (Vs. 16).

14. *involvens* 'verhüllend', dh. verstellend.

15. *explicare,* eig. entwickeln, was verwickelt oder schwierig ist, 'bewerkstelligen'.

17. *quid tibi videtur?* 'was meinst du dazu', zu dieser dichterischen Probe? fragt Ph. seinen hochnasigen Tadler. Doch auch hier hat dieser auszusetzen.

18. *longe vetustior* 'schon weit früher', als Iason. Der Tadler sticht also die Worte *prima patefecit* (10) auf, als ob damit gesagt wäre, dafs die Argo als das erste Schiff die Meere befahren habe, wie allerdings die Sage behauptete, während nach andern Sagen der König *Minos* v. Kreta vor der Zeit der Argonauten bereits das Ägäische Meer von Seeräubern gereinigt u. eine Herrschaft über dasselbe ausgeübt haben soll.

20. *exemplo* 'Strafexempel'. — *impetum* 'den feindlichen Angriff'.

21. *tibi,* um dirs recht zu machen. — *lector Cato* 'du Cato von einem Leser'. Der Name Cato galt sprichwörtl. v. einem strengen Beurteiler, weil der ältere M. Porcius Cato (Censorius) seine Censur mit gröfster Strenge (durus Cato) verwaltet hatte. Nep. *Cat.* 2 3.

22. *nec fabellae nec fabulae* 'weder Märchen noch Mären'. Mit erstern sind die äsopischen Fabeln, mit *fabulae* Geschichten oder Sagen-

Nolí molestus ésse omnino lítteris,
maiórem exhibeant né tibi moléstiam.
Hoc íllis dictum est, quí stultitia naúseant
et, út putentur sápere, caelum vítuperant.

59. (VIII.) SERPENS AD FABRUM FERRARIUM.

Mordáciorem qui ímprobo dente áppetit,
hoc árgumento sé describi séntiat.
In ófficinam fábri venit vípera.
Haec cúm temptaret, síqua res essét cibo,
limám momordit. Ílla contra cóntumax:
'Quid me' ínquit, 'stulta, dénte captas laédere,
omne ádsuëvi férrum quae corródere?'

60. (IX.) VULPES ET CAPER.

Homo ín periclum símulac venit cállidus,
reperíre effugium quaérit alteriús malo.
Cum décidisset vúlpes in puteum ínscia
et áltiore claúderetur márgine,
devénit hircus sítiens in eundém locum;
simúl rogavit, ésset an dulcís liquor

stoffe gemeint, die den Tragödien zu Grunde liegen. — *iuvant* 'ergötzen'.

23. *litteris* hier der Schriftstellerzunft, zunächst den Dichtern.

24. *maiorem*, als du ihnen, daſs sie dich näml. vor aller Welt lächerlich machen.

25. *nauseare*, eig. von der Seekrankheit, davon übertragen auf den Ekel, daher hier wie fastidire.

26. *caelum* dh. selbst das Höchste, über allen Tadel Erhabene. — *sapere*, weise sein, wie in der Mahnung des Horaz: *sapere aude!*

59.

fabrum ferrarium, im D. ein Wort.

1. *mordax* hier bildlich für schmäsüchtig; wie beiſsig u. bissig; *appetit* = adgreditur.

2. *argumentum* wie 36, 13. — *describi* das Bild vom Maler hergenommen, der eine charakteristische Zeichnung giebt, während bei *notare* mehr an den röm. Censor zu denken ist.

4. *si* leitet zuweilen, besond. nach Verben, die einen Versuch bedeuten (experior, conor) u. nach exspecto in der Bedeutung 'ob' abhängige Fragen ein. Nep. *Hann.* 8 1 *si forte Carthaginienses ad bellum inducere posset.*

6. *captare* 'wonach trachten', eig. zu fangen suchen.

7. *adsuevi*, viersilbig, wie *insueta* 12 5. Betone *ferrum*, also auch das Härteste. An mir, höhnt sie, findest du deinen Meister im Beiſsen, beiſst du dich zu Schanden.

60.

2. *quaero* c. infin. findet sich nur bei Dichtern. — *alterius* (bei Dichtern des Verses halber häufig mit kurzem *i*) 'eines zweiten'.

3. *inscia* 'aus Unkenntnis der Örtlichkeit'.

4. *altiore* 'zu hoch', als daſs er herausspringen konnte.

6. Über *an* in der einfachen abhängigen Frage s. zu 23 4 obiecto temptans an cibo posset capi.

et cópiosus. Ílla fraudem móliens:
'Descénde, amice; tánta bonitas ést aquae,
volúptas ut satiári non possít mea.'
immísit se barbátus. Tum vulpécula
evásit puteo, níxa celsis córnibus,
hircúmque clauso líquit haerentém vado.

61. (X.) DE VITIIS HOMINUM.

Perás imposuit Iúppiter nobís duas:
propriís repletam vítiis post tergúm dedit,
aliénis ante péctus suspendít gravem.
Hac ré videre nóstra mala non póssumus,
alií simul delínquunt, censorés sumus.

62. (XI.) FUR ET LUCERNA.

Lucérnam fur accéndit ex ará Iovis
ipsúmque compilávit ad lumén suum.
Onústus sacrilégio cum discéderet,
repénte vocem sáncta misit Réligio:
'Malórum quamvis ísta fuerint múnera
mihíque invisa, ut nón offendar súbripi,
tamén, sceleste, spíritu culpám lues,
olím cum adscriptus vénerit poenaé dies.
Sed ne ígnis noster fácinori praelúceat,

7. *fraudem moliri,* eig. Trug mit Mühe ins Werk zu setzen suchen, im D. mit verändertem Bilde 'Trug spinnen'. — Das Verbum dicendi ist weggelassen, zu 2 6 *contra.*

9. *voluptas,* mein Vergnügen am Trinken, 'meine Trinklust'.

11. *nixa cornibus,* eig. Abl. instr. *puteo* der Abl. bei Dichtern, um den Ort zu bezeichnen, von wo einer ausgeht. In Prosa so bei egredior, exeo ua., aber auch mit wiederholter Präpos. u. mit dem einfachen Acc.

61.

2. *post tergum* 'hinten auf—'.

3. Verb. *alienis* (vitiis) *gravem.*

4. Betone *nostra.* — *mala,* wie 44 15 *tu formam ne corrumpas nequitiae malis.*

5. *simul*=simulac. — *censores* 'Sittenrichter'. Die Censoren hatten in Verbindung mit der Abschätzung des Vermögens ein allgemeines Sittenrichteramt. Den Gedanken erklärt Catull. 22 20 *suus cuique est attributus error: sed non videmus, manticae quod in tergo est.* Cicero: *fit enim, nescio quomodo, ut magis in aliis cernamus quam in nobismet ipsis, siquid delinquitur.* Ein griech. Dichter τί τἀλλότριον, ἄνθρωπε βασκανώτατε, κακὸν ὀξυδορκεῖς, τὸ δ' ἴδιον παραβλέπεις;

62.

2. *ipsum,* Iovem, dh. das Heiligtum desselben; *suum* in Bezug auf Iupiter 'bei seinem eignen'.

4. *Religio* hier personifiziert.

6. *subripi* Subjekt?

7. *spiritu* wie 37 7 *hominumque tecto spiritum commiseris.*

8. *adscriptus,* eingetragen im Buch des Schicksals, 'festgesetzt', vgl. 19 *dicto.*

per quém verendos éxcolit pietás deos,
veto ésse tale lúminis commércium.' —
Ita hódie nec lucérnam de flammá deum
nec dé lucerna fás est accendí sacrum.
Quot rés contineat hóc argumentum útiles,
non éxplicabit álius, quam qui répperit.
Signíficat primo saépe, quos ipse álueris,
tibi ínveniri máxime contrários.
Secúndo ostendit scélera non irá deum,
fatórum dicto séd puniri témpore.
Novíssime interdícit, ne cum málefico
usúm bonus consóciet ulliús rei.

63. (XII.) MALAS ESSE DIVITIAS.

Opés invisae mérito sunt fortí viro,
quia díves arca véram laudem intércipit.
Caeló receptus própter virtutem Hércules
cum grátulantes pérsalutassét deos,
veniénte Pluto, quí Fortunae est fílius,
avértit oculos. Caúsam quaesivít pater.
'Odi' ínquit 'illum, quía malis amícus est
simúlque obiecto cúncta corrumpít lucro.'

10. *verendos*, im D. ein Adj. — *excolit* hier verstärktes colit.

11. *commercium* 'Verkehr, Austausch', was sogleich in den beiden folg. Versen erklärt wird.

12. *deum,* Gen. Ebenso 18.

13. *sacrum* 'das Opfer'.

14. Dafs aus einer Fabel mehrere Nutzanwendungen gezogen werden, die sich dann natürlich nicht an die ganze vorhergehende Erzählung, sond. nur an einzelne Punkte derselben halten können, ist gegen die Regeln der Fabeldichtung. — *argumentum* wie 36 13. 59 2. 75 11.

15. *repperit* (argumentum) s. zu 1 1.

16. *quos ipse alueris,* wie in der Fabel das Feuer, welches auf dem Altare des Gottes genährt zu dessen Beraubung leuchtete.

19. *sed* nachzustellen ist dichterisch. — *fatorum dicto tempore* = tempore dicto od. constituto fatis. Über *fata* s. zu 51 10.

20. *Novissime* wie 24 9.

21. *usum rei consociare* 'im Gebrauch einer Sache Gemeinschaft pflegen'.

63.

2. *arca* h. 'Geldkasten'; *intercipit* 'unterschlägt, darum betrügt'; inwiefern? Bei *vera laus* ist nicht blofs an den Ruhm der Tapferkeit, sond. nach 7 u. 8 an den der innocentia u. abstinentia zu denken (Aristides, Epaminondas, Phocion).

3. *Caelo receptus* zu 33 17 *condidit sese cavo.*

4. *persalutasset,* die Reihe durch.

5. *Plutus,* der Gott des Reichtums, den Phädrus v. den Griechen hier angenommen hat. Die Sagen machen ihn zu einem Sohn der Eirene (des Friedens) oder der Tyche (des Glücks). *veniente,* näml. gratulatum.

6. *pater,* Jupiter, Herkules' Vater.

8. *obiecto,* wie eine Lockspeise, vgl. 23 4. — *cuncta,* auch wir, 'alles' od. 'alle Welt'.

64. (XVI.) DE CAPRIS BARBATIS.

Barbám capellae cum ímpetrassent áb Iove,
hircí maerentes índignari coéperunt,
quod dígnitatem féminae aequassént suam.
'Sinite' ínquit 'illas glória vaná frui
et úsurpare véstri ornatum múneris,
parés dum non sint véstrae fortitúdini.'
Hoc árgumentum mónet, ut sustineás tibi
habitu ésse similes, quí sint virtute ímpares.

65. (XVII.) DE FORTUNIS HOMINUM.

Cum dé fortunis quídam quereretúr suis,
Aesópus finxit cónsolandi grátia:
Vexáta saevis návis tempestátibus
intér vectorum lácrimas et mortís metum,
faciem ád serenam súbito ut mutatúr dies,
ferrí secundis túta coepit flátibus
nimiáque nautas hílaritate extóllere.
Factús periclis túm gubernatór sophus:
'Parcé gaudere opórtet et sensím queri,
totam aéque vitam míscet dolor et gaúdium.'

66. (XIX.) SERPENS. MISERICORDIA NOCIVA.

Qui fért malis auxílium, post tempús dolet.
Gelú rigentem quídam colubram sústulit

64.

2. *maerentes* ziehe zum Prädikat. — *coepĕrunt* zu 33 24.

3. *feminae* 'ihre Weiber'. — *dignitatem aequassent suam*=se dignitate (Schönheit) aequassent.

5. *usurpare* in Gebrauch nehmen, nicht etwa: das beanspruchen, was uns rechtlich nicht zusteht. — *muneris* 'Amt', als Männer.

6. *dum* wie 16 10 '*clitellas dum portem meas*.

8. *habitus* h. Gestalt, die Haltung, in der etwas äußerl. erscheint, im Ggs. zur innern Tüchtigkeit.

65.

2. *finxit*, als Objekt folgt die Fabel selbst.

3. *navis*, Prädikat *coepit tuta ferri* Vs. 6.

4. *vectores* die Fahrenden (man sagte nave vehi, zu 56 4), 'die Mannschaft', unten 7 genauer als *nautae* bezeichnet.

5. Diesen Nebensatz verbinde mit dem Prädikat *ferri coepit*. Dieselbe Konstruktion 13 11. — *faciem ad serenam mutatur* 'heitert sich auf'; eigentlich?

7. *nimia hilaritate extollere*, ein Abl. des Mittels, wie in dem einfachen tollere laudibus, honoribus ua., 'übermütig machen'.

8. Ordne *tum gubernator* (wie *tum quidam* 4 12) *periclis sophus factus*.

9. *sensim*, von sentire eig. unmerklich dh. nicht gleich bei der ersten Veranlassung.

10. *miscet*, dh. gestaltet durch gleichmäßige Mischung.

66.

1. *post tempus* 'hinterdrein'.

sinúque fovit, cóntra se ipse mísericors:
namque út refecta est, nécuit hominem prótinus.
hanc ália cum rogáret causam fácinoris,
respóndit: 'Ne quis díscat prodesse ímprobis.'

67. (XX.) VULPES ET DRACO.

Vulpés cubile fódiens dum terram éruit
agítque plures áltius cunículos,
pervénit ad dracónis speluncam íntimam,
custódiebat quí thesauros ábditos.
Hunc símul aspexit: 'Óro, ut imprudéntiae
des prímum veniam, deínde, si pulchré vides,
quam nón conveniens aúrum sit vitaé meae,
respóndeas cleménter. Quem fructúm capis
hoc éx labore, quódve tantum est praémium,
ut cáreas somno et aévum in tenebris éxigas?'
'Nullum' ínquit ille; 'vérum hoc a summó mihi
Iove áttributum est.' — 'Érgo nec sumís tibi
nec úlli donas quícquam?' — 'Sic fatís placet.' —
'Nolo írascaris, líbere si díxero:
dis ést iratis nátus, qui est similís tibi.'

3. *sinu,* im Lat. Abl. des Mittels, im D. bezeichnen wir den Ort. — *contra se* zu seinem eignen Schaden.

4. *refecta est,* im D. das Reflexivum. — *necuit,* alte, nur bei Dichtern vorkommende Form st. necavit.

5. *facinus* ist jede That, die auffällt sei es durch ihre Gröfse, sei es durch ihre Ungeheuerlichkeit; im letztern Falle=scelus.

6. *ne quis discat* hangt v. einem zu denkenden ob eam causam feci ab. — *ne discat prodesse* ist ungenau, da die Verneinung zu *prodesse* gehört.

67.

2. *altius,* im D. mit 'zu', vgl. 60 4.

3. *intimam* 'tief im Innern (der Erde) liegend', wie 54 7 *interiore angulo.*

5. *simul*=simulatque. — Über das fehlende verbum dicendi zu 2 6 *contra.* — *imprudentiae,* die Bedeut. ergiebt sich aus *imprudens* 40 2.

6. *pulchre,* wie *nosset pulcherrime* 47 4.

7. *quam non conveniens* 'wie wenig geeignet', so dafs ich es also keinesfalls auf dein Gold abgesehen habe.

8. *respondeas* hangt noch von *oro, ut* ab.

9. *quodve tantum est* (tibi) *praemium* 'oder welchen Lohn von solchem Belang erhältst du?'

10. *careas somno,* der Drache ist insomnis, pervigil. Auch der Geizige kann in der Nacht keine Ruhe finden. — *aevum,* wie 29 7 *quare sollicitum potius aevum ducitis.*

11. *hoc,* dies Geschäft, das Gold zu bewachen.

13. *quicquam* gehört sowohl zu *sumis* als zu *donas.*

14. *Nolo irascaris* zu *bonas in partes lector accipiat velim* 30 11. — *dixero* zu 1 5 *voluerit.*

15. *dis iratis* 'unter dem Zorn der Götter' also unter ihrem Fluche, Abl. abs. Ebenso *dis adversis genitus fatoque sinistro.* Das Gegenteil bezeichnet der freundl. Blick der Götter bei der Geburt eines Menschen: placido lumine nascentem adspicere; ihm sind die Götter propitii.

Abitúrus illuc, quó priores ábierunt,
quid ménte caeca míserum torques spíritum?
Tibi díco, avare, gaúdium heredís tui,
qui túre superos, ípsum te fraudás cibo;
qui trístis audis músicum citharaé sonum,
quem tíbiarum mácerat iucúnditas;
opsóniorum prétia cui gemitum éxprimunt;
qui, dúm quadrantes ádgeras património,
caelúm fatigas sórdido periúrio:
qui círcumcidis ómnem impensam fúneri,
Libitína ne quid dé tuo faciát lucri.

68. (XXII.) DE SIMONIDE.

Homo dóctus in se sémper divitiás habet.
Simónides, qui scrípsit egregiúm melos,
quo paúpertatem sústineret fácilius,
circum íre coepit úrbes Asiae nóbiles,
mercéde accepta laúdem victorúm canens.
Hoc génere quaestus póstquam locuples fáctus est,
redíre in patriam vóluit cursu pélagio:

16. *abiturus* löse durch 'da' auf. —*priores*, homines. — Über die Systole in *abiĕrunt* vgl. zu 33 24. Die allgemeine Notwendigkeit des Todes wird so umschrieben.

17. *quid*, wie 10 5 *quid ita cessarunt pedes?* — *mente caeca* 'verblendeten Sinnes'.

18. *gaudium,* Apposition zu *avare.*

19. *ture superos fraudas,* indem du nur kärglich od. gar nicht opferst.

20. *tristis,* finstern Gemütes, so dafs es nicht einmal durch die Musik erheitert wird.

23. *dum* wie 16 10. — *quadrantes,* der vierte Teil eines *as,* als kleinste Münze, etwa Pfennig od. Heller. Martial. II 44 *et quadrans mihi nullus est in arca.*

24. *caelum fatigas,* dh. du ermüdest die Geduld des Himmels; so *prece fatigare deos.*

25. *circumcidis,* näml. durch testamentarische Verordnung.

26. *Libitina,* im Tempel dieser altital. Göttin war bei Begräbnissen nach einer Verordnung des Servius Tullius ein Stück Geld (lucar) zu erlegen. Aus dem Haine derselben (lucus L.) ward das zu denselben *Erforderliche, besond.* die Bahren entlehnt. Daher *libitinarii* die dabei Beschäftigten; *Libitinam facere* u. *exercere.* — Verb. *quid lucri.*

68.

Simonides aus Iulis auf der Insel Keōs, einer der Kykladen, geb. 556 und gestorben 467 wahrscheinl. am Hofe Hierons in Syrakus, war einer der ausgezeichnetsten lyrischen Dichter der Griechen.

2. *melos* zu 51 11. Der Sing. bezeichnet hier nicht ein einzelnes Lied, sond. die ganze Gattung, 'Lieder'. Vgl. 29 4 *celeritate pennae.*

3. *quo facilius sustineret* ziehe zu *circum ire coepit.*

4. Statt der Formen v. *circum ire* (in 2 Wörtern u. mit Elision) sind bei den klass. Dichtern die v. *circŭīre* gebräuchl., wie *circŭĭt, circuĕūnt, circŭĭēre.*

5. *accepta,* im D. blofs eine Präpos. Es war dies weder ungewöhnlich noch tadelnswert, doch soll Sim. allerdings sehr geldgierig u. geizig gewesen sein. — *victorum* der Sieger in den Kampfspielen. Es sind die ἐπινίκια zu verstehen. Vgl. 71.

7. *cursu pelagio* zu 22 11 *privata utilitas* (ebenso 11 *res pretiosas*),

erat aútem, ut aiunt, nátus in Cia ínsula.
Ascéndit navem, quám tempestas hórrida,
simul ét vetustas médio dissolvít mari.
Hi zónas, illi rés pretiosas cólligunt,
subsídium vitae. Quídam curiósior:
'Simónide, tu ex ópibus nil sumís tuis?'—
'Mecum' ínquit 'mea sunt cúncta.' — Tunc pauci énatant,
quia plúres onere dégravati périerant.
praedónes adsunt, rápiunt, quod quisque éxtulit;
nudós relinquunt. Fórte Clazomenaé prope
antíqua fuit urbs, quám petierunt naúfragi.
Hic lítterarum quídam studio déditus,
Simónidis qui saépe versus légerat
erátque absentis ádmirator máximus,
sermóne ab ipso cógnitum cupidíssime
ad sé recepit: véste, nummis, fámilia
hominem éxornavit. Céteri tabulám suam
portánt rogantes víctum. Quos casu óbvios
Simónides ut vídit, 'Dixi' inquít 'mea
mecum ésse cuncta; vós quod rapuistís, perît.'

69. (XXIII.) MONS PARTURIENS.

Mons párturibat gémitus immanés ciens,
erátque in terris máxima exspectátio.

Abl. des Mittels. — *pelagius*, ein aus dem griechischen πέλαγος gebildetes seltenes Adjekt. für *maritimus*.

8. *in Cia insula*, auf der Insel Keos (*Κέως*); das zu *Κέως* gehörige Adj. *Κεῖος* lautet lat. *Cīus* od. *Cēus*.

9. *quam*, im D. knüpfe mit 'aber' an.

10. *simul et* wie 22 7. — *dissolvit* 'liefs zerbersten.

11. *zona* h. 'Geldgurt, Geldkatze'.

12. *subsidium*, Appos. zu *zonas* u. *res pretiosas*. — *curiosior* ziehe zu dem fehlenden Präd. '(fragt) mit einiger Besorgnis'.

13. *Simonide*, über diesen Vokativ s. zu *hercle* 2 12.

14. *Mecum mea sunt cuncta*. Der Ausspruch *omnia mea mecum porto* wird sonst einem der sieben griech. Weisen zugeschrieben, dem Bias von Priene. — *enatant* 'retten sich durch Schwimmen'.

16. Über das Asyndeton s. zu 36 8.

17. *Clazomenae*, Stadt der Ionier in Kleinasien.

22. Ordne *cupidissime ad se recepit*, *postquam ab ipso cognitus est sermone*.

23. *familia* wie 37 26.

24. *hominem* 'Mann'; *exornavit* 'stattete aus'. — *tabulam suam portant*, Schiffbrüchige pflegten ein Bild, welches ihren Schiffbruch darstellte, als tabula votiva an ein Götterbild zu hängen und dabei sitzend das Mitleid der Vorübergehenden in Anspruch zu nehmen. Diese Bettelei meint hier der Dichter.

27. *rapuistis* 'errafft habt', in dem Sinne von corripere beim Schiffbruch; mit Bezug auf das, was Vs. 11 erzählt ist, nicht etwa mit ihrem ganzen Erwerb; das würde habuistis sein. — *perît*=periit.

69.

1. *parturibat*, die ältere Sprache hatte im Impf. der 4. Konj. statt

At ílle murem péperit. Hoc scriptúm est tibi,
qui, mágna cum mináris, extricás nihil.

70. (XXIV.) FORMICA ET MUSCA.

Formíca et musca cóntendebant ácriter,
quae plúris esset. Músca sic coepít prior:
'Conférre nostris tú potes te laúdibus?
Ubi ímmolatur, éxta praegustó deum;
moror ínter aras, témpla perlustro ómnia,
in cápite regis sédeo, cum visúm est mihi,
et mátronarum cásta delibo óscula.
Labóro nihil atque óptimis rebús fruor.
quid hórum simile tíbi contingit, rústica?'—
'Est glóriosus sáne convictús deum,
sed ílli, qui invitátur, non qui invísus est.
Regés commemoras ét matronarum óscula,
arás frequentas: némpe abigeris, cúm venis.
Super étiam iactas, tégere quod debét pudor:
ego gránum in hiemem cúm studiose cóngero,
te círcum rura pásci video stércore.
Nihíl laboras: ídeo, cum opus est, níl habes.
aestáte me lacéssis, cum brumá est, siles.
Morí contractam cúm te cogunt frígora,

der Endung *iebam* auch *ibam*. Um des Verses willen haben Dichter es auch später beibehalten und selbst Prosaiker es nicht vermieden. Kürzer noch Horaz *AP.* 139 *Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus.*

4. *cum* 'während'; *magna minari*, wie ἀπειλεῖν grofse Erwartung erregen; so Horat. *Ep.* I 8 3 *multa et pulchra minans. Sat.* II 3 9 *multa et praeclara minans.* Um die komische Färbung nicht zu verwischen, sage man auch im D. 'während du Grofses androhst'.

70.

2. *quae*, was erwartet man statt dessen? S. zu 24 8. — *esse* c. gen. pretii 'gelten, wert sein'. — *prior* wie 26 4.

3. *te nostris laudibus*=tuas laudes meis laudibus=te mihi. — *laudes* h. 'rühmliche Eigenschaften, Vorzüge'.

4. *exta deum* dh. 'die den Göttern dargebrachten Eingeweide'.

6. *cum ('wann, so oft') visum est mihi* s. zu 43 20 *qua visum est, vagor.*

7. *delibo oscula*, vgl. 44 12 *carpere oscula.*

9. *rustica* ist Anrede.

10. Hier beginnt die Entgegnung der Ameise, welche jede einzelne Prahlerei durch einen passenden Gegensatz abfertigt.

11. Beachte das Wortspiel *invitatur—invisus est.*

14. *Super*=insuper. — *tegere quod debet* (im D. 'sollte' od. 'hätte sollen') *pudor*, näml. deine Unverschämtheit: die Fliege galt den Alten als Sinnbild der Dreistigkeit u. Aufdringlichkeit (Hom. Il. II 694 mit Ameis). — *pudor* 'Schicklichkeitsgefühl'.

15. *granum* üb. den Sing. zu 68 2 *melos.*

19. *contractam*, auf die eingezogene, sich beschränkende Lebensweise zu beziehen, wie *solutus* im Ggs. zu *contracta paupertas* (Hor. *Ep.* I 5 20) od. *contractus* (*Ep.* I 7 12) zeigt. — *frigora* 'die Fröste'.

me cópiosa récipit incolumém domus,
Satís profecto réttudi supérbiam.'
Fabélla talis hóminum discerní t notas
eórum, qui se fálsis ornant laúdibus,
et quórum virtus éxhibet solidúm decus.

71. (XXV.) POETA.

Quantúm valerent ínter homines lítterae,
dixí superius: quántus nunc illís honos
a súperis sit tribútus, tradam mémoriae.
Simónides idem ílle, de quo réttuli,
victóris laudem cuídam pyctae ut scríberet,
certó conductus prétio secretúm petit.
Exígua cum frenáret materia ímpetum,
usús poetae móre est et licéntia,
atque ínterposuit gémina Ledae sídera,
auctóritatem símilis referens glóriae.
Opus ápprobavit; séd mercedis tértiam
accépit partem. Cúm relicuam pósceret,
'Illi' ínquit 'reddent, quórum sunt laudís duae.
Verum, út ne irate té dimissum cénseas,
ad cénam mihi promítte: cognatós volo
hodie ínvitare, quórum es in numeró mihi.'

21. *rettudi* zu 1 1 *repperit.*

22. *talis*=haec, wie auch öfter bei Nepos.

24. *et quorum*=et eorum quorum. — *exhibet solidum decus* 'echten Glanz zeigt'.

71.

1. Betone *homines,* Ggs. *a superis.*

2. *superius,* 68 22. — Verb. *nunc tradam memoriae.*

5. *victoris laudem* 'ein Siegeslied'. —*pyctae,* der Dichter hat den griech. Namen πύκτης beibehalten, weil er griech. Verhältnisse behandelt. Latein. *pugil.*

6. *conductus,* gedungen die Fertigung od. Leistung einer Sache zu übernehmen. Vgl. 68 5 *mercede accepta laudem victorum canens.* — *secretum petit* 'er zieht sich in die Einsamkeit zurück', nach Dichterweise.

7. *Exigua materia* 'der geringfügige Stoff, weil der Sieger ein sonst unbedeutender Mensch war. — *impetum* hier 'dichterische Begeisterung'.

8. *more p. et licentia,* Hendiadyoin.

9. *gemina Ledae sidera* 'das Zwillingsgestirn der Leda'. Die beiden Zwillingssöhne der Leda, Kastor u. Pollux, die Dioskuren genannt, zeichneten sich durch körperl. Stärke u. Gewandtheit aus, u. zwar Kastor als Rossebändiger, Pollux als Faustkämpfer. Sie wurden unter dem Namen der Zwillinge unter die Gestirne versetzt.

10. *auctoritatem referens* 'indem er sie als Vorbild od. Beispiel anführte'.

11. *approbare alicui aliquid* 'für etwas jemandes Beifall erlangen'.

12. *relicuam* viersilb. wie 29 13. Ergänze *partem mercedis,* ebenso nachher *partes* zu *duae.*

13. *inquit* u. 19 *promisit* ähnl. Subjektswechsel ohne nähere Bezeichnung wie 19 9 f. — *reddent,* Futurum im Sinne des Imperativs.

15. *ad cenam promittere* 'zur Mahlzeit zusagen'.

16. *quorum es in numero mihi* ist hier blofs höfl. Redensart. Bei Quintilian adhibitus ei cenae Simonides

Fraudátus quamvis ét dolens iniúria,
ne mále dimissus grátiam corrúmperet,
promísit. Rediit hóra dicta, récubuit.
Splendébat hilare póculis convívium;
magno ápparatu laéta resonabát domus:
repénte duo cum iúvenes, sparsi púlvere,
sudóre multo dífluentes, córpore
humánam supra fórmam, cuidam sérvulo
mandánt, ut ad se próvocet Simónidem;
ipsíus interésse, ne faciát moram.
Homo pérturbatus éxcitat Simónidem.
unúm promorat víx pedem triclínio,
ruína camarae súbito oppressit céteros;
nec úlli iuvenes súnt reperti ad iánuam.
ut ést vulgatus órdo narrataé rei,
omnés scierunt núminum praeséntiam
vatí dedisse vítam mercedís loco.

LIBER QUINTUS.

72. PROLOGUS.

Aesópi nomen sícubi interpósuero,
cui réddidi iam prídem, quidquid débui,

18. 'Um sich nicht die Gunst zu verscherzen'. Da sich nämlich Sim. durch seine Gedichte den Lebensunterhalt erwarb, so war es ihm darum zu thun, sich die Gunst reicher Gönner zu erhalten. — *male dimissus* wie Vs. 14 *irate dimissus.*

20. *hilare* gehört zum Prädikat *splendebat poculis,* wie *laeta* zu *resonabat.*

23. *corpore,* Abl. limit.; *supra* =superantes.

24. *servulo* 'einem jungen Sklaven'. Zur Bedienung bei Gastmählern pflegte man junge u. hübsche Sklaven zu wählen.

26. *faciat moram,* im D. ein Wort. Subj. *Simonides.*

27. *perturbatus,* näml. *corpore humanam supra formam.*

28. *vix promorat* (st. promoverat, Subj. *Simonides*), *oppressit:* in Prosa würde vor *oppr.* das *cum* inversum stehen.

29. *Es wird dieser Einsturz von* dem Hause des Thessaliers Skopas in Kranon (aber auch v. andern) erzählt u. berichtet, daſs die Gedächtniskunst des Simonides die genaue Angabe der Plätze der erschlagenen Gäste ermöglicht habe (Quintil. XI 2 11—13).

32. *praesentiam* 'Erscheinung'. Der Gott leistet durch seine Gegenwart und Nähe (*praesens deus* oder *numen*) kräftige Hülfe u. bezahlt damit die ihm zugeschobenen zwei Drittel des Ehrenlohnes.

72.

1. *interposuero* 'eingeschoben habe', dh. wenn ich den Namen äsopische Fabeln auch für solche gebraucht habe, welche nicht von ihm herrühren. Phädrus nannte näml. seine Fabeln insgesamt *Fabulae Aesopiae,* obwohl nur ein Teil derselben—von denen des 5. Buches vielleicht keine einzige— den Äsop zum Urheber hatte.

2. *cui reddidi, quidquid debui,*

auctóritatis ésse scito grátia:
ut quídam artifices nóstro faciunt saéculo,
qui prétium operibus máius inveniúnt, novo
si mármori adscripsérunt Praxitelén suo,
tritó Myronem argénto, tabulae Zeúxidem.
Adeó fucatae plús vetustatí favet
invídia mordax quám bonis praeséntibus.
Sed iam ád fabellam tális exemplí feror.

73. (I.) DEMETRIUS REX ET MENANDER POETA.

Demétrius, qui díctus est Phaléreus,
Athénas occupávit imperio ímprobo.
Ut mós est vulgi, pássim et certatím ruit
'Felíciter!' succlámans. Ipsi príncipes
illam ósculantur, quá sunt oppressí, manum,
tacité gementes trístem fortunaé vicem.
Quin étiam resides ét sequentes ótium,

dh. ich habe, was ich von ihm entlehnt, als sein Eigentum anerkannt. Vgl. 1.

3. *auctoritatis gratia,* damit ihnen Asops Name zur gröfsern Empfehlung gereiche.

5. *operibus,* Dativ, denn *pretium invenire* geht auf den erlangten Preis.

6. *marmori* hier 'Marmorbild'; *suo* dh. von ihnen selbst gefertigt. — *Praxitelen,* einige griech. Eigennamen auf *es,* die sonst nach der 3. Dekl. gehen, bilden zuweilen den Acc. nach der 1. auf *en.* — *Praxiteles, Myron, Zeuxis,* drei der berühmtesten griech. Künstler, Prax. als Bildhauer, Myr. als Erzgiefser, Zeuxis als Maler ausgezeichnet. Der erste war ein Zeitgenosse des Demosthenes, die beiden andern des Sokrates.

7. *tritum argentum* 'Gerät von getriebenem Silber'.

8. *fucatae,* dem nur Farbe oder täuschender Schein (*fucus*) des Altertums gegeben ist, 'scheinbar'.

9. *bonis praesentibus,* dh. dem Guten, das die Gegenwart hervorbringt.

10. 'Aber da werde ich eben auf ein Geschichtchen solcher Art gebracht', bezieht sich nicht auf den unmittelbar vorhergehenden Gedanken *adeo fucatae* usw., sond. auf den allgemeinern Grundgedanken des Prologs, den auch die folg. Fabel bestätigt, dafs das Urteil der Menschen oft durch einen blofsen Namen bestimmt wird.

73.

Demetrius mit dem Beinamen *Phalēreus* (ὁ Φαληρεύς), weil er aus der attischen Gemeinde Phalēron stammte, wurde im J. 317 vChr. von Kassander zum Statthalter über Athen eingesetzt. Nep. *Milt.* 6 4. *Phocion* 3. Der Name *rex* ist ungenau, soll aber den Herrn Athens bezeichnen.

2. *imperio improbo* 'mittelst unrechtmäfsiger Gewalt', weil er sie nicht vom Volke empfangen hatte; daher 14 *tyrannus.*

4. *Feliciter* erg. eveniat, fiat, etwa 'Heil dir'! Es steht dabei der Dativ, zB. *domino et dominae feliciter.* — *principes* wie 57 12. Nepos *Cimon* 3 1 *Atheniensium principes.*

7. *otium sequentes,* homines otiosi, 'die der Mufse lebten', sich also um Staatsangelegenheiten nicht kümmerten, neutral blieben. Nep. *Pelop.* 2 1 *Athenas* se contulerant, non quo sequerentur otium.

ne défuisse nóceat, repunt últimi;
in quís Menander, nóbilis comoédiis,
quas, ípsum ignorans, légerat Demétrius
et ádmiratus fúerat ingeniúm viri,
unguénto delibútus, vestitu áfluens,
veniébat gressu délicato et lánguido.
Hunc úbi tyrannus vídit extremo ágmine:
'Quisnám cinaedus ílle in conspectúm meum
audét venire?' Résponderunt próximi:
'Hic ést Menander scríptor.' Mutatús statim:
'Homo' ínquit 'fieri nón potest formósior.'

74. (II.) VIATORES ET LATRO.

Duo cum íncidissent ín latronem mílites,
unús profugit, álter autem réstitit
et víndicavit sése forti déxtera.
Latróne occiso tímidus accurrít comes
stringítque gladium, deín reiecta paénula:
'Cedo' ínquit 'illum: iám curabo séntiat,

8. *defuisse* näml. *officio* ist Subj. zu *noceat*. Für die Bedeutung Cic. *Catil.* I 3 *nos, nos consules desumus.* — *repunt* bezeichnet die Langsamkeit.

9. *in quis* zu 47 11. Menander aus Athen, geb. 342, gest. 291, ist der Meister der sogenannten neuern attischen Komödie, dessen Stücke besond. v. den röm. Komikern benutzt sind. Die Abstammung aus einer begüterten Familie ermöglichte ihm einen behagl. Lebensgenufs. Hier wird die Eleganz in der äufsern Erscheinung hervorgehoben.

10. *ipsum ignorans* 'ohne ihn persönlich zu kennen'. Negative Partizipialkonstruktionen sind oft durch 'ohne dafs, ohne zu' aufzulösen. Nepos *Arist.* 1 4 *respondit se ignorare Aristiden.*

12. *vestitu afluens* 'reich gewandet' als Zeichen der Weichlichkeit und Üppigkeit. *afluere* c. abl. 'Überflufs haben an' fehlt in den Wörterbüchern.

13. *delicato* 'geziert'.

14. *agmine*=in agmine.

15. *cinaedus* 'Weichling', wie 88 3; *ille* hinweisend auf den entfernt Stehenden, 'dort'.

17. *Hic est*, im D. 'das ist' mit Beziehung auf die Sitte der Alten, auf ausgezeichnete Männer mit den Fingern zu zeigen und *hic est* (οὗτος ἐκεῖνος) dabei zu sagen. — *scriptor* vom Dichter, wie *scribere*. — *mutatus* 'andern Sinnes'.

74.

2. *restitit* hier 'hielt stand', wie 13 3 als Ggs. zu *profugit*.

5. *dein* zu 15 7. — *paenula* ward zum Schutze gegen die Witterung v. der arbeitenden Klasse getragen, aber bei Reisen allgemein, selbst von Frauen. Da sie eng an den Körper anschlofs, hinderte sie die freie Bewegung der Arme und ward desh. beim Kampfe zurückgeworfen. So bei Cicero *Pro Milone* 28.

6. *cedo* (ĕ) wird als defektiver Imper. erklärt, dessen Plural *cette* die ältesten Dichter gebrauchen. Es bedeutet: gieb her, lafs sehen; *cedo illum* 'her mit ihm'. — *curabo sentiat*, der blofse Konj. ähnl. wie 8 *vellem adiuvisses*, s. zu 30 11 *bonas in partes lector accipiat velim.*

quos áttemptarit.' Túnc, qui depugnáverat:
'Vellem ístis verbis sáltem adiuvissés modo,
constántior fuíssem vera exístimans.
Nunc cónde ferrum et línguam pariter fúttilem,
ut póssis alios ígnorantes fállere.
Ego, quí sum expertus, quántis fugias víribus,
scio, quám virtuti nón sit credendúm tuae.'
Illi ádsignari débet haec narrátio,
qui ré secunda fórtis est, dubiá fugax.

75. (III.) CALVUS ET MUSCA.

Calví momordit músca nudatúm caput,
quam opprímere captans álapam sibi duxít gravem.
Tunc ílla irridens: 'Púnctum volucris párvulae
voluísti morte ulcísci: quid faciés tibi,
iniúriae qui addíderis contuméliam?'
respóndit: 'Mecum fácile redeo in grátiam,
quia nón fuisse méntem laedendí scio.
Sed té, contempti géneris animal ímprobum,
quae délectaris bíbere humanum sánguinem,
optém necare vél maiore incómmodo.'
Hoc árgumentum véniam dandam illí docet,
qui cásu peccat. Nám qui consilió est nocens,
illum ésse quavis dígnum poena iúdico.

7. *quos* 'was für Leute'. Nep. *Them.* 8 6 *domino navis, quis sit, aperit.* — *depugnaverat* 'den Kampf ausgefochten hatte', s. zu 15 1 *deperditus.*

8. *modo* 'soeben'.

9. *vera,* näml. verba, Präd.

10. *conde* ist hier durch ein Verbum wiederzugeben, das auch zu dem Objekt 'Zunge' paſst, etwa 'laſs ruhen'. Sinn: spare beides auf, um andre zu täuschen. — *futtilem* richtiger als *futilem.*

11. *ignorantes,* näml. te.

12. *quantis viribus,* spöttisch.

13. *quam non* wie 67 7 *quam non conveniens.*

14. *adsignare,* ähnlich stand *adscribere* 55 6.

15. *dubia* näml. *re* 'in bedenklicher, miſslicher Lage, in Gefahr'. Häufig im Plural *res dubiae.*

75.

1. *momordit.* Wie sagen wir? vgl. 42 3 u. Vs. 3 *punctum.*

2. *quam,* im D. knüpfe mit 'also' an. — *captans* wie 59 6 *dente captas laedere.* — *duxit,* im D. in ähnl. Sinne 'er zog'. So auch *colaphum tibi ducam.*

5. *qui addideris* s. zu 9 12 *ore quae nostro caput incolume abstuleris.* Sinn: da du dich nicht bloſs geschlagen, sond. auf eine beschimpfende Weise geschlagen hast.

6. *in gratiam redire cum aliquo* 'sich mit jem. aussöhnen'. Nepos *Alcib.* 5 1. *Attic.* 17 1.

8. *improbum* wie 31 4, wenn auch in etwas anderm Sinne.

9. Was würde für den Infin. *bibere* in Prosa zu setzen sein?

10. *vel* dient oft in der Bedeut. 'sogar' zur Steigerung, besond. beim Superl.

12. *consilio* 'mit Absicht'; der Ggs. liegt in *casu.* — *nocens* bezeichnet hier die bleibende Eigenschaft wie noxius, den Schadenstifter, wie auch andre Partizipien zB. *valens, experiens.*

76. (IV.) ASINUS ET PORCELLUS.

Quidam ímmolasset vérrem cum sancto Hérculi,
cui pró salute vótum debebát sua,
aséllo iussit réliquias poni hórdei.
Quas áspernatus ílle sic locútus est:
'Libénter istum prórsus appeterém cibum,
nisi, quí nutritus íllo est, iugulatús foret.'
Huiús respectu fábulae detérritus
perículosum sémper vitaví lucrum.
Sed dícis: qui rapuére divitiás, habent.
Numerémus agedum, quí deprensi périerunt:
maiórem turbam púnitorum réperies.
Paucís temeritas ést bono, multís malo.

77. (V.) SCURRA ET RUSTICUS.

Pravó favore lábi mortalés solent
et, praéiudicio dúm stant errorís sui,
ad paénitendum rébus manifestís agi.
Factúrus ludos quídam dives nóbiles
propósito cunctos ínvitavit praémio,
quam quísque posset út novitatem osténderet.
Venére artifices laúdis ad certámina:
quos ínter scurra, nótus urbanó sale,
habére dixit sé genus spectáculi,
quod ín theatro númquam prolatúm foret.

76.

2. *votum debebat*, vgl Nep. *Lys.* 3 2 *se vota suscepisse, quae Iovi Hammoni solveret.*

3. *poni* wie 26 5 *illi in patena liquidam posuisse sorbitionem.*

4. *Quas* im D. knüpfe mit 'aber' an.

5. Verb. *prorsus libenter.*

6. *foret* zu 38 5.

10. *deprensi* löse auf wie *rupti periere* 20 6. — *periĕrunt* zu 33 24.

11. *maiorem turbam punitorum,* als derer, die ungestraft bleiben.

12. *temeritas* 'Verwegenheit' bei dem Erwerb des Reichtums.

77.

1. *Pravo favore* kausal. Mit der verkehrten Gunst ist die Parteilichkeit gemeint. — *labi* 'straucheln' =irren.

2. *erroris,* im D. vertausche den Gen. mit einem Adjektiv. — *stare aliqua re* 'bei etwas verharren'.

3. *ad paenitendum,* dh. zur Erkenntnis ihres Irrtums. — *rebus* 'durch Thatsachen'.

6. Ordne *ut quisque novitatem* ('neues Schauspiel') *ostenderet, quam posset* ostendere, s. zu 43 23 *et, quod fastidit quisque pulmentarium.*

7. *laudis* gehört zu *certamina,* wer näml. das Neueste und Anziehendste vorbringen könne.

8. *quos inter,* über diese auch in Prosa übl. Anastrophe s. zu *lignumque supra* 3 20. Im D. knüpfe mit 'und' an. — *urbano sale,* der Witz der Hauptstadt (*urbs*) als fein, artig, im Ggs. zu *rusticus* u. *oppidanus,* kleinstädtisch.

10. *foret* zu 38 5.

Dispérsus rumor cívitatem cóncitat.
Paulo ánte vacua túrbam deficiúnt loca.
in scaéna vero póstquam solus cónstitit,
sine ápparatu, núllis adiutóribus,
siléntium ipsa fécit exspectátio.
Ille ín sinum repénte demisít caput
et síc porcelli vócem est imitatús sua,
verum út subesse pállio conténderent
et éxcuti iubérent. Quo factó simul
nihil ést repertum, múltis onerant laúdibus
hominémque plausu prósequuntur máximo.
Hoc vídit fieri rústicus. 'Non mehércule
me víncet' inquit: ét statim proféssus est
idém facturum mélius se postrídie.
Fit túrba maior. Iám favor mentés tenet
et dérisuri, nón spectaturí sedent.
Utérque prodit. Scúrra degrunnít prior
movétque plausus ét clamores súscitat.
Tunc símulans sese véstimentis rústicus
porcéllum obtegere, (quód faciebat scílicet,
sed, ín priore quía nil compereránt, latens)
pervéllit aurem véro, quem celáverat,
et cúm dolore vócem naturae éxprimit.

11. *civitatem,* wir 'die Stadt', dh. die Bürgerschaft derselben.

12. 'Kurz vorher noch leer fehlen (jetzt) der Menge die Plätze'.

13. Betone *solus.* Dafs er ganz allein u. ohne alle Zurüstung erschien, spannte die Erwartung noch höher.

14. *nullis adiutoribus,* Abl. abs. 'ohne'. Wie *apparatus,* so auch *adiutor* auf der Bühne derjenige, welcher durch seine Rolle die eines andern unterstützt u. hebt. Horat. *Sat.* I 9 46 *haberes magnum adiutorem, posset qui ferre secundas.*

15. *ipsa* 'schon die blofse', vgl. 27 7 *tuta quippe ipso loco.*

16. *sinus,* der faltige Bausch, den das weite Gewand über der Brust bildete.

17. *sua,* voce.

18. *verum* näml. porcellum.

19. *excuti,* pallium. Es geht auf das Ausschütteln des Gewandes. — *simul* wie 33 14 *simul exieris.*

20. *onerant* hier nicht belästigen, sond. im guten Sinne 'überhäufen'.

21. *plausu prosequuntur,* beim Abtreten von der Bühne.

22. *mehercule* zu 2 12 u. 25 7.

25. *turba* h. 'das Gedränge'. — *favor,* für den Possenreifser. Das Wort bezeichnet ganz eigentlich die Beifallsbezeigung im Theater.

27. *degrunnit* 'grunzt, bis er fertig ist', denn ihn, den Begünstigten, unterbricht niemand, s. zu 74 7 *depugnaverat.* Solche Kunststücke gehörten zu den Mimi.

28. *plausus,* im D. der Sing., s. zu 2 8 *ad meos haustus.* — *clamores,* auch in Prosa oft *plausus et clamores* v. dem Beifalle, der dem Redner od. Schauspieler gespendet wird.

29. Ordne *Tunc rusticus simulans sese vestimentis* usw.

30. Betone *faciebat* ('wirklich that'), im Ggs. zu *simulans.*

31. *in priore,* dh. bei dem Possenreifser.

32. *pervellit* derber als *vellit.* — *vero* wie 18 *verum.*

33. cum dolore, der begleitende.

Acclámat populus scúrram multo símilius
imitátum, et cogit rústicum trudí foras.
At ílle profert ípsum porcellum é sinu,
turpémque aperto pígnere errorém probans:
'En híc declarat, quáles sitis iúdices.'

78. (VI.) CALVUS ET QUIDAM AEQUE PILIS DEFECTUS.

Invénit calvus fórte in trivio péctinem.
Accéssit alter aéque defectús pilis:
'Heia' ínquit, 'in commúne, quodcumque ést lucri!'
Osténdit ille praédam et adiecít simul:
'Superúm voluntas fávit, sed fato ínvido
carbónem, ut aiunt, pró thesauro invénimus.'
Quem spés delusit, huíc querela cónvenit.

79. (VII.) PRINCEPS TIBICEN.

Ubi vánus animus aúra captus frívola
adrípuit insoléntem sibi fidúciam,
facile ád derisum stúlta levitas dúcitur.

Umstand erfordert oft im D. eine andre Präpos. als 'mit'. — *naturae* übersetze durch ein Adj.

34. *Acclamat* h. nicht 'jauchzt zu', sond. einfach 'ruft zu'.

35. *cogit* 'erzwingt', h. mit Acc. c. inf. nach dem Muster v. *iubeo.*

37. *pignus* hier 'Beweismittel'.

38. *En* (verstärkt *ecce*) hinzeigend: 'siehe da'; *hic declarat,* indem er das Ferkel hervorzieht.

78.

Die einfältige Fassung der Überschrift zeigt recht deutlich, daſs die Überschriften nicht vom Dichter herrühren (zu 80 u. 6 3), der etwa Duo calvi geschrieben haben würde.

1. *in trivio,* wo drei Wege zusammenstoſsen u. wegen des vielfachen Verkehrs leicht etwas verloren ward.

2. *defectus pilis* nicht wie 21 3 *defectus annis,* sond. *quem defecerunt pili.*

3. *in commune* (sit) 'halbpart', eig. zum gemeinschaftl. Vorteil. Die Griechen sagen dafür κοινὸς Ἑρμῆς. — *quodcumque est,* im D. setzt man nach den unbestimmten relat. Ausdrücken: *wer* auch immer uä. gern *den Konj., während* im Lat. bei *quicumque, quisquis* uä. der Indik. steht.

5. *Superum* ist Genetiv. — *fato invido,* im D. vertausche das Adj. mit einem Subst., als ob dastünde *fati invidia.*

6. *carbonem pro thesauro,* ein Sprichwort (bei den Griechen ἄνθρακες ὁ θησαυρός), das auf dem alten Aberglauben beruht, daſs, wenn beim Schatzgraben ein Fehler begangen werde, das Gold sich in Kohlen verwandle, und von denen gebraucht wird, die sich in ihrer Hoffnung getäuscht finden. Wir sagen: der Schatz ist zu Wasser geworden.

7. Nicht die Lehre der Fabel. Diese ist vielmehr?

79.

Princeps ist hier Personenname 'Fürst', wie Rex und Regulus. Vgl. die deutschen Familiennamen Kaiser, König, Herzog, Graf usw.

1. *aura* popularis 'Volksgunst'; *captus* 'befangen, geblendet'.

2. *adripuit sibi* eig. an sich gerissen hat, was ihm nicht zukommt.

3. *stulta levitas,* eius, näml. vani animi.

Princéps tibicen nótior pauló fuit,
operám Bathyllo sólitus in scaená dare.
Is fórte ludis—nón satis meminí quibus—
dum pégma rapitur, cóncidit casú gravi
necopínans et sinístram fregit tíbiam,
duás cum dextras máluisset pérdere.
intér manus sublátus et multúm gemens
domúm refertur. Áliquot menses tránseunt,
ad sánitatem dúm venit curátio.
Ut spéctatorum cóme est et lepidúm genus,
desíderari coépit, cuius flátibus
solébat excitári saltantís vigor.
Erát facturus lúdos quidam nóbilis,
et íncipiebat íngredi Princéps. Eum
addúcit pretio précibus, ut tantúmmodo

4. *paulo notior*, als sonst dergleichen Leute zu sein pflegen. Der Grund im folg. Vs.

5. *solitus* löse durch 'da' auf. — *Bathyllus* aus Alexandrīa, Freigelassener des Mäcenas, war zur Zeit des Augustus ein berühmter Tänzer in Pantomimen, einer Art Schauspiel, in denen die Handlung nicht durch Worte, sond. nur durch Geberden angedeutet ward. Beliebte Rollen waren Ganymedes, Europa, Leda. Solche pantomimischen Tänze pflegte Fürst auf der Flöte zu 'begleiten' (*operam dare*, eig.?) Vgl. 14 u. 15.

6. *ludis*, Abl. der Zeit; *non satis memini quibus*, wie sonst nescio quis.

7. *pegma* (πῆγμα v. πήγνυμι) eine Flugmaschine, die man schnell hinaufziehen u. herablassen konnte, eine Maschinerie, der man durch immer neue Erfindungen neuen Reiz zu geben wuſste. — *concidit casu gravi* 'that einen schweren Fall', s. zu 2 13 *lacerat iniusta nece.*

8. *necopinans*, wie 10 6 *necopinum rapit.* — Das Wortspiel mit *tibia*, das sowohl das Schienbein, dh. die vordere Röhre des Unterschenkels, wie die Flöte bedeutet, läſst sich im D. nicht vollkommen wiedergeben; etwa 'er brach die linke Beinröhre, obwohl er lieber die beiden rechten Flötenrohre eingebüſst hätte'. Man spielte die *tibia*, die unserer Klarinette ähnelte, gewöhnl. so, daſs man zu gleicher Zeit auf zwei durch ein Mundstück verbundenen Tibien (Doppel-Tibia) blies, deren eine mit der rechten, die andre mit der linken Hand gehalten ward, u. die dah. *dextra* u. *sinistra* hieſsen. Beide unterschieden sich auch durch ihren Klang, indem die erstere einen dumpfern, die letztere einen hellern Ton hatte, doch wurden auch zwei *dextrae* od. *sinistrae* durch ein Mundstück verbunden u. zusammen gespielt. *Dextra* u. *sinistra* hat also hier übertragene Bedeutung. Übers. 'Diskantflöte'.

10. *Inter manus*, so daſs er zwischen den Händen der ihn Tragenden ruhte. — *multum* 'heftig', vgl. 23 6 *multum falleris.*

12. *curatio* 'die Kur'. '*curatio proprie medicorum est, cura reliquorum*'.

13. *come est et lepidum genus* 'wie der Zuschauerkreis ein gutmütiges u. spaſshaftes Völkchen ist'.

14. *desiderari coepit*, näml. is, cuius, s. zu 15 15. Wegen *coepit* zu 13 11 *lacerari coepit.* — *flatibus* 'Töne', eig.?

15. *saltantis,* der Pantomimus, also hier Bathyllus.

17. *incipiebat ingredi* 'machte wieder Versuche im Gehen'.

18. *pretio precibus* pflegt unverbunden zu stehen 'für Geld und gute

ipsó ludorum osténderet sesé die.
Qui símul advenit, rúmor de tibícine
fremit ín theatro: quídam adfirmant mórtuum,
quidam ín conspectum próditurum síne mora.
Aulaéo misso, dévolutis tónitribus,
di súnt locuti móre translatício.
Tunc chórus ignotum módo reducto cánticum
insónuit, cuius haéc fuit senténtia:
'Laetáre, incolumis Róma salvo príncipe.'
In plaúsus consurréctum est. Iactat básia
tibícen: gratulári fautorés putat.
Equéster ordo stúltum errorem intéllegit
magnóque risu cánticum repetí iubet.
Iterátur illud. Hómo meus se in púlpito
totúm prosternit. Plaúdit illudéns eques;
rogáre populus húnc coronam exístimat.
ut véro cuneis nótuit res ómnibus,
Princéps ligato crúre nivea fáscia,

Worte'. — *tantummodo* verb. mit *sese ostenderet.* Er soll noch gar nicht spielen, sich nur zeigen.

20. *Qui*, näml. *dies.* — *simul* =simulatque.

21. *mortuum,* eum esse.

23. *misso* h.=demisso. Der Vorhang (*aulaeum*) ward bei den Römern beim Beginn des Stückes herabgelassen, so daſs man über denselben hinweg die Bühne sah, am Schlusse aufgezogen. Die Schauspiele selbst begannen häufig mit dem Auftreten einer Gottheit, deren Erscheinung durch künstl. Donner angekündigt zu werden pflegte. — *devolutis* 'nachdem sie verrollt waren'; vgl. 77 27 *degrunnit.*

25. *modo reducto* (näml. Principi) Objekt zu *ignotum* 'dem eben erst (zum Theater) Zurückgekehrten'.

27. *salvo principe,* Abl. abs. zu *incolumis* gehörig, 'unversehrt, da dein Fürst wohlbehalten ist'. Diesen zu Ehren des Kaisers Augustus angestimmten Chorgesang bezieht 'Fürst' in seiner Eitelkeit auf sich, als wolle man dadurch seine Wiedergenesung feiern, ebenso das Beifallklatschen, das dem Preise des Herrschers gilt, und bedankt sich daher durch Kuſshände.

28. *In plausus* 'zum—', s. zu 44 8 *in contumeliam.* — *consurrectum est,* die Präpos. gieb durch 'allgemein' wieder: Suet. *Aug.* 56 *assurrectum ab universis in theatro.* — *iactare basia* Kuſshände zuwerfen (*a facie iactare manus*), nicht aus Zärtlichkeit, sond. als Zeichen der Verehrung (*adorare*) zunächst vor Götterbildern, dann als Ehrfurchtsbezeigung vor den Kaisern, hier vor den Zuschauern.

30. *Equester ordo* 'der Ritterstand', welcher im Theater die prima sedilia, vierzehn an Zahl, einnahm.

32. *homo meus,* spöttisch 'mein Männlein'. — *pulpitum,* eine Erhöhung im vordern Teile der Bühne, dem Proscenium, wo die recitierenden Schauspieler standen.

33. *eques* kollektiv wie Horat. *Sat.* I 10 76 *satis est equitem mihi plaudere.*

34. Die Menge mit dem Miſsverständnis noch unbekannt glaubt, der Flötenspieler wolle sich durch sein wunderliches Gebaren um einen Ehrenkranz bewerben, wie sie Künstlern für ausgezeichnete Leistungen erteilt wurden.

35. *cunei* hieſsen die keilförmigen Abteilungen des Zuschauerraumes; hier steht es für die Zuschauer.

36. *ligato crure nivea fascia* 'mit seinem von schneeweiſser Binde umwickelten Beine'. Da die Römer

niveísque tunicis, níveis etiam cálceis,
supérbiens honóre divinaé domus,
ab úniversis cápite est protrusús foras.

80. (VIII.) TEMPUS.

Cursú volucri péndens in novácula
calvús comosa frónte, nudo occípitio,
(quem si óccuparis, téneas; elapsúm semel
non ípse possit Iúppiter repréndere),
occásionem rérum significát brevem.
[Efféctus impedíret ne segnís mora,
finxére antiqui tálem effigiem Témporis.]

81. (IX.) TAURUS ET VITULUS.

Angústo in aditu taúrus luctans córnibus
cum víx intrare pósset ad praesaépia,
monstrábat vitulus, quó se pacto flécteret.
'Tace' ínquit, 'ante hoc nóvi, quam tu nátus es.'
Qui dóctiorem eméndat, sibi dicí putet.

keine Strümpfe u. Beinkleider hatten, so umwanden sich Weichlinge die Beine mit Binden, (fasciae crurales), die in der Kniebeuge befestigt wurden (tibialia) u. die Kniescheiben schützten, od. trugen eine Art Hosen (feminalia). Hier war es wegen des Schadens am Beine geschehen. Die Abl. *ligato crure* sowie die folg. *niveis tunicis* usw. gehören als Abl. qual. zu *Princeps.* Weifse Schuhe trugen ursprüngl. nur die Frauen; in der Kaiserzeit erschienen auch Männer so. Trotz seines schneeweifsen weibischen Putzes ward ihm so gröblich mitgespielt.

38. 'Sich brüstend mit der dem Kaiserhause, der kaiserl. Familie (*divina domus*) erwiesenen Ehre'. Den Kaisern ward nach der Vergötterung das Prädikat *divus* (etwa 'hochselig') beigelegt.

80.

tempus hier das griech. *καιρός* 'der günstige Augenblick', was Phädrus Vs. 5 *occasio* nennt. Die Überschrift scheint aus dem unechten Epimythion entstanden zu sein (zu 78).

1. 2. Wie man aus Vs. 7 sieht, wird ein Bild geschildert, welches den günstigen Augenblick darstellt. Das Subj. ist *calvus,* Präd. *significat.* Die Abl. *comosa fronte, nudo occipitio* gehören als Abl. qual. zu *calvus.* 'Eine geflügelten Laufes auf einem Schermesser schwebende Gestalt mit kahlem Scheitel usw.' — *pendens in novacula* nach dem schon aus Homer bekannten u. sprichw. gewordenen Bilde ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς.

3. *quem—teneas,* der Relativsatz bezeichnet die Wirkung 'so dafs du ihn halten magst'; *si occuparis* (Fut. exact.) wie 38 5 *quoniam occuparat alter.* Da nur die Stirn lockig ist, so mufs man ihn schleunigst vorn beim Schopfe festzuhalten suchen.

4. *reprendere* 'wieder erfassen', denn den kahlen Kopf kann man von hinten nicht festhalten.

5. *occasio rerum* 'die Gelegenheit zum Handeln'; *brevem* dh. schnell vorübergehend.

6. *effectus,* Objekt 'die Erfolge des Handelns'. Das Bild soll also gleichsam eine Mahnung sein.

81.

3. *quo pacto* zu 35 6 *ullo pacto.*

4. *ante,* Adverb.

5. *doctiorem,* hier von reiferer Erfahrung. — *sibi dici,* Subjekt ist das, was der Stier gesagt hatte.

82. (X.) CANIS ET SUS ET VENATOR.

Advérsus omnes fórtis velocés feras
canís cum domino sémper fecissét satis,
languére coepit ánnis ingraväntibus.
aliquándo obiectus híspidi pugnaé suis,
adrípuit aurem; séd cariosis déntibus
praedám dimisit. Híc tunc venatór dolens
canem óbiurgabat. Cuí senex contrá Lacon:
'non té destituit ánimus, sed virés meae.
quod fúimus, lauda, sí iam damnas, quód sumus.'
Hoc cúr, Philete, scrípserim, pulchré vides.

82.

2. *fecisset satis* st. satisfecisset, s. zu 53 4 *circum in quaestus ducere.*

3. *ingravantibus,* im D. ein Substantiv.

4. *obiectus pugnae* 'zum Kampfe gehetzt'.

5. Kann *cariosis dentibus* ein Abl. instr. sein?

6. *hic tunc* 'da nun'.

7. Wegen *contra* vgl. 2 6 *laniger contra timens.* — *Lacon* bezeichnet einen Hund spartanischer Rasse, die wegen ihrer Stärke bekannt war.

8. *animus* 'mein' Mut, aus *mea* zu entnehmen.

9. Betone die Ggss. *fuimus—sumus.*

10. *Philetus,* ein sonst unbekannter Freund des Phädrus. Der Name Φιλητός kommt auch bei den Griechen oft vor. — Welche Lehre enthält die Fabel? Der Dichter, der sie jedenfalls als älterer Mann schrieb, hat sich dabei selbst im Auge.

PHAEDRI FABULARUM APPENDIX.

---

83. (II.) AUCTOR.

Non esse plus aequo petendum.

Arbítrio si natúra finxissét meo
genús mortale, lónge foret instrúctius.
Nam cúncta nobis áttribuisset cómmoda,
quaecúmque indulgens Fórtuna animalí dedit:
elephánti vires ét leonis ímpetum,
cornícis aevum, glóriam taurí trucis,
equí velocis plácidam mansuetúdinem;
et adésset homini súa tamen sollértia.
Nimírum in caelo sécum ridet Iúppiter,
magno haéc consilio quí negavit hóminibus,
ne scéptrum mundi ráperet nostra audácia.
Ergó contenti múnere invictí Iovis,
fatális annos décurramus témporis,
nec plús conemur quám sinit mortálitas.

83.

Am Anfange scheinen einige Verse ausgefallen zu sein, da wir nicht erfahren, wem die Worte in den Mund gelegt werden.

1. Betone *meo,* Ggs. *Iuppiter* Vs. 9.

2. *foret* zu 38 5. — *instructius* 'besser ausgerüstet'. Woher ist das Subjekt dieses Satzes zu entnehmen?

4. *indulgens* 'willfährig'. — *animali* 'dem Tiere', als Gattung: Ggs. *homini* Vs. 8.

5. *impetum* 'die stürmische Gewalt'.

6. *cornicis aevum,* die Alten glaubten, daſs die Krähe ein sehr hohes Alter erreiche: *ἐννέα τοι ζώει γενεὰς λακέρυζα κορώνη ἀνδρῶν ἡβώντων* sagt der Dichter Hesiod von ihr; bei Horaz (*Carm.* III 17 13) *annosa cornix.* Daher unten 99 7 die Krähe selbst: *senectam mille in annos prorogo.* — Bei *gloria* ist zunächst an die Zierde der Stirn, an die Hörner zu denken.

8. *sua* 'die ihm eigentümliche'.

9. *Nimirum* 'natürlich' od. 'kein Wunder, daſs'.

10. *magno consilio* 'mit hoher Einsicht'.

12. *invicti* 'unüberwindlich' an Macht wie an Weisheit.

13. *decurramus* vgl. zu 53 2 *non vitam modo tristem decurrit.*

14. *nec* steht nicht st. neve, sond. dieser Vs. erläutert bloſs das Vorhergehende.

84. (IV.) PROMETHEUS ET DOLUS.

De veritate et mendacio.

Olím Prometheus saéculi figulús novi
curá subtili Véritatem fécerat,
ut iúra posset ínter homines réddere.
Subito áccersitus núntio magní Iovis
comméndat officínam fallací Dolo,
in dísciplinam núper quem recéperat.
Hic stúdio accensus fácie simulacrúm pari,
uná statura, símile et membris ómnibus,
dum témpus habuit, cállida finxít manu.
Quod própe iam totum míre cum positúm foret,
lutum ád faciendos ílli defecít pedes.
Redít magister, quó festinantér Dolus
metú turbatus ín suo sedít loco.
Miráns Prometheus tántam similitúdinem
propriaé videri vóluit artis glóriam:
igitúr fornaci páriter duo signa íntulit;
quibús percoctis átque infuso spíritu,
modésto gressu sáncta incessit Véritas;
at trúnca species haésit in vestígio.
Tunc fálsa imago atque óperis furtiví labor
mendácium appellátum est; quod negántibus

84.

Prometheus, Sohn des Titanen Iapetus. Er bildete die Menschen aus Thon und belebte sie vermittelst des himmlischen Feuers, das er von der Sonne entwendet hatte.

1. *figulus* 'Thonbildner'; *saeculum* h. 'das Menschengeschlecht'.

2. *fecerat,* ebenfalls aus Thon.

4. *accersere,* Nbf. von *arcessere.*

6. *in disciplinam,* näml. um ihn in der Bildnerkunst zu unterrichten.

7. *pari,* näml. wie die *Veritas.*

8. *una* 'ein u. dieselbe'. — *et,* wie *in simul et ipsos devores* 22 7.

9. *callida* nicht 'listig'.

10. *positum,* wie Horaz (*Carm.* IV 8 8) vom Maler u. Bildhauer *nunc hominem ponere, nunc deum* 'aufstellen'. — *foret* wie 38 5.

11. *illi* gehört zu *defecit,* das auch mit dem Dativ verbunden wird, zB. Cäsar BG. III 5 1 *cum tela nostris deficerent.*

12. *quo metu turbatus,* im D. mit Veränderung der Beifügung 'worüber von Furcht bestürzt'. Nep. *Lys.* 3 1 *quo dolore incensus iniit consilia reges Lacedaemoniorum tollere.* — *sedit* von *sido.*

15. 'Wollte, daſs der Ruhm seiner eignen Kunst (vor der seines Lehrlings) augenfällig würde'.

17. *percoctis* 'durch-(dh. gehörig) gebrannt'.

19. *haesit in vestigio* 'blieb auf ihrem Flecke haften'.

20. *falsa* 'unecht'.

21. *quod,* Relativum. Ordne *et negantibus, id* (*mendacium*) *pedes habere, facilis est consensio.* Es scheint ein Sprichwort gewesen zu sein *mendacium pedes non habet* od. *claudicat,* wie wir: Lügen haben kurze Beine, oder: Einen Lügner holt man schneller ein als einen lahmen Hund, um anzudeuten, daſs man mit Lügen nicht weit fortkomme.

pedés habere fácilis est consénsio.
Simuláta interdum vítia prosunt hóminibus,
sed témpore ipso támen apparet véritas.

85. (V.) AUCTOR.

Sensum aestimandum esse, non verba.

Ixíon, quod versári narratúr rota,
volúbilem Fortúnam iactarí docet.
advérsus altos Sísyphus montés agens
saxúm labore súmmo, quod de vértice
sudóre semper írrito revólvitur,
osténdit hominum síne fine esse míserias.
Quod stáns in amne Tántalus medió sitit,
avári describúntur, quos circúmfluit
usús bonorum, séd nil possunt tángere.
Urnís scelestae Dánaides portánt aquas
pertúsa nec complére possunt dólia:
immó, luxuriae quídquid dederis, pérfluet.
Novém porrectus Títyos est per iúgera,
tristí renatum súggerens poenaé iecur:
quo quís maiorem póssidet terraé locum,

85.

Der Sage nach erduldeten die hier genannten Personen für Verbrechen, die sie im Leben begangen hatten, in der Unterwelt gewisse Strafen. Diese stehen in Beziehung zu den Vergehen.

1. *Ixīon* war auf ein sich fortwährend umdrehendes Rad gefesselt. — *quod* 'dafs' oder 'wenn', vgl. 33 8 und unten 7. — *versari rota*, dieselbe Konstr. des Instrumentalis wie equo, curru vehi.

3. *Sisyphus* wegen der Tiefe seiner Einsicht berühmt; dadurch dafs der hinaufgewälzte Felsen stets zurückrollt, wird das vergebl. Sinnen ausgedrückt.

5. *sudore irrito,* die Abl. abs. können hier durch 'so dafs' aufgelöst werden. — *revolvitur* zu 26 9 *satiatur ipsa.*

7. Wenn sich der dürstende *Tantalus* zum Trinken bücken wollte, wich stets das Wasser zurück. Mitten im Überflufs darbt der Geizige, der seinen Reichtum nicht zu benutzen gewillt ist.

9. *usus bonorum*=bona, quibus uti licet 'der Genufs von Gütern' =zum Genufs bereite Güter.

10. *Danaïdes,* die 50 Töchter des Danaus, welche ihre Gatten getötet hatten u. desh. unausgesetzt Wasser in ein durchlöchertes Gefäfs tragen mufsten. — *aquas,* der Plur. zur Bezeichnung der Fülle.

11. *dolia,* der Plur. nach dichterischem Sprachgebrauch, obwohl nur an ein Fafs zu denken ist.

12. *immo* 'nein! vielmehr', dh. nein! nicht ein wirkliches Schöpfen in ein durchlöchertes Gefäfs ist gemeint, sondern vielmehr—. — *luxuriae,* s. zu 4 16 *tua calamitas.* Genufssucht hat keinen Boden, bemerkt ein Erklärer.

13. *Tityos,* ein Riese, dessen Körper 9 Morgen Landes bedeckte. Zwei Geier frafsen fortwährend von seiner immer wieder wachsenden Leber, dem Sitze der Begierden nach der Ansicht der Alten. Die Strafe traf ihn, weil er sich an Latona vergriffen hatte.

hoc démonstratur cúra graviore ádfici.
Consúlto involvit véritatem antíquitas,
ut sápiens intellégeret, errarét rudis.

86. (VI.) AUCTOR.

De oraculo Apollinis.

Utílius nobis quíd sit dic, Phoebe, óbsecro,
qui Délphos et formósum Parnasum íncolis.
Quid ést? sacratae vátis horrescúnt comae,
tripodés moventur, múgit adytis Réligio,
tremúntque lauri et ípse pallescít dies.
Vocés resolvit ícta Pythia númine:
'Audíte, gentes, Délii monitús dei:
pietátem colite, vóta superis réddite,
patriám, parentes, nátos, castas cóniuges
deféndite armis, hóstem ferro péllite,
amícos subleváte, miseris párcite,
boní8 favete, súbdolis ite óbviam,
delícta vindicáte, cohibete ímpios,
puníte, turpi thálamos qui violánt stupro,
malós cavete, núlli nimium crédite!'
Haec élocuta cóncidit virgó furens:
furéns profecto, nám quae dixit, pérdidit.

16. Ordne (is) *demonstratur hoc* (=eo) *graviore cura adfici.*
17. Vgl. 54 5 ff.

86.

1. *Utilius,* näml. als unser bisheriges Treiben: 'was uns ersprießlich ist'.
2. *Parnasus* (oder Parnassus) Berg in Phocis bei Delphi.
3. *vates,* die Pythia, durch deren Mund die Orakel erteilt wurden. Die Vs. 3—5 geschilderten Erscheinungen pflegten den Orakelsprüchen vorauszugehen.
4. *tripodes,* obwohl es nur einer war, s. zu *dolia* 85 11. — *Religio* zu 62 4 *vocem sancta misit Religio.* — (in) *adytis*: Cäsar Bc. III 105 4 *in occultis ac reconditis templi, quo praeter sacerdotes adire fas non est, quae Graeci ἄδυτα appellant.*
5. *lauri,* ein großer Lorbeerbaum u. Lorbeerstauden sproßten aus dem Adyton dicht neben und vor dem Dreifuß. Vgl. 50 3.
6. *Voces resolvit,* Gegenteil v. *vocem praecludere* 3 26. — *icta numine,* die Priesterin spricht aus den Eingebungen des Gottes.
7. *Delius* hieß Apollo, weil er auf der Insel Delos geboren war und dort ein berühmtes Heiligtum hatte. — *monitus,* Pluralis.
8. *colite* 'übet'; *reddite* eig. bezahlet, 'erfüllet', vgl. 76 2.
12. *ite obviam,* feindlich.
13. Chiasmus, s. zu 51 6.
14. *punite, qui,* über die Weglassung des demonstr. Pron. s. zu 15 15. — *thalami* h. 'die Ehen'; *stuprum* 'Ehebruch'.
15. Über den substantiv. Gebrauch des Dat. *nulli* s. zu 26 1.
16. *furens* ziehe zu *concidit* 'im Wahnsinn', denn die Pythia befand sich bei Erteilung der Orakel in einem Zustande wilder Begeisterung (vgl. 3 u. 6), bis sie endl. erschöpft zusammensank; *furens profecto* 'ja wahrlich im Wahnsinn', weil sie predigt, was niemand befolgt.
17. *perdidit* 'hat sie in den Wind gesprochen'.

87. (VII.) AESOPUS ET SCRIPTOR.

De malo scriptore se laudante.

Aesópo quidam scrípta recitarát mala,
in quís inepte múltum se iactáverat.
Scire érgo cupiens, quídnam sentirét senex:
'Numquíd tibi' ínquit 'visus sum supérbior?
Haud vána nobis íngeni fidúcia est.'
Conféctus ille péssimo volúmine:
'Ego' ínquit, 'quod te laúdas, vehementér probo,
namque hóc ab alio númquam contingét tibi.'

88. (VIII.) POMPEIUS MAGNUS ET EIUS MILES.

Quam difficile sit hominem nosse.

Magní Pompei míles vasti córporis
fracté loquendo et ámbulando mólliter
famám cinaedi tráxerat certíssimam.
Hic ínsidiatus nócte iumentís ducis,
cum véste et auro et mágno argenti póndere
avértit mulos. Fáctum rumor díssipat;
argúitur miles, rápitur in praetórium.
Tum Mágnus: 'Quid?' ait 'túne me, commílito,
spoliáre es ausus?' Ílle continuo éxscreat
sibi ín sinistram et spútum digitis díssipat;
'Sic, ímperator, óculi exstillescánt mei,
si vídi aut tetigi.' Túm vir animi símplicis
id dédecus castrórum propellí iubet,

87.

2. *in quis* zu 47 11 *de quis.* — *multum* wie 23 6 *multum falleris.*

3. *sentire* 'urteilen'.

6. *Confectus* 'zur Verzweiflung gebracht', eigentlich?

8. *hoc*, ut lauderis.

88.

2. *fracte loquendo* 'durch seine schwache, unmännliche Stimme', unten 20 *voce molli.* — *ambulando molliter* vgl. 73 13 *veniebat gressu delicato et languido.* Ebenda zu Vs. 15 über *cinaedus.*

5. Verb. *mulos cum veste* usw.; *veste* kollektiv, wie *penna* 29 4.

7. Das Asyndeton wie 36 9. 68 16. Das praetorium (Feldherrnzelt) lag in der Mitte des Lagers; davor dehnte sich ein freier Raum aus (principia), wo die Altäre, die Fahnen und das Tribunal des Feldherrn sich befanden. Dieser Raum diente als Versammlungsort der Soldaten.

8. *quid?* 'wie?' — *tune,* mit Nachdruck=du Schwächling.

9. Über die Heil- und Zauberkraft des Speichels im Aberglauben der Römer handelt Plin. Nh. XXVIII § 36 *siquem paeniteat ictus eminus comminusve inlati et statim exspuat in mediam manum, qua percussit, levatur ilico in percusso culpa.* § 35 *veniam quoque a deis spei alicuius audacioris petimus in sinum spuendo.*

12. *si vidi aut tetigi,* Objekt? s. zu 40 4. — *simplicis,* die Bedeutung entnimm aus *simpliciter* 43 7.

13. *dedecus* castrorum, so 21 11 naturae dedecus.

nec cádere in illum crédit tantam audáciam.
breve témpus intercéssit, et fidéns manu
unum é Romanis próvocabat bárbarus.
Sibi quísque metuit, prími quin mussánt duces.
Tandém cinaedus hábitu, sed Mars víribus
adít sedentem pró tribunalí ducem,
et vóce molli: 'Lícet?' Enimvero éici
virum ut ín re atroci Mágnus stomachans ímperat.
Tum quídam senior éx amicis príncipis:
'Hunc égo committi sátius fortunae árbitror,
in quó iactura lévis est, quam fortém virum,
qui cásu victus témeritatis te árguat.'
Adsénsit Magnus ét permisit míliti
prodíre contra; quí, mirante exércitu,
dictó celerius hóstis abscidít caput
victórque rediit. Hís tunc Pompeiús super:
'Coróna, miles, équidem te donó libens,
quod víndicasti laúdem Romani ímperi;
sed éxstillescant óculi sic' inquít 'mei,'
turpe íllud imitans iúsiurandum mílitis,
'nisi tu ábstulisti sárcinas nupér meas.'

89. (X.) PATERFAMILIAS ET AESOPUS.

Quomodo domanda sit ferox iuventus.

Patérfamilias saévum habebat fílium.
Hic é conspectu cúm patris recésserat,

14. *cadere in illum* 'passe auf ihn'. Nep. *Alc.* 3 4 *hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur.*
15. *et,* statt beizuordnen ordne im D. unter 'als'.
17. *mussant,* eig. leise vor sich hinmurmeln, mucken, mit der Sprache nicht herauswollen, dann auch verschweigen.
18. *habitu* in gleichem Ggs. wie 64 8.
19. *tribunal,* eine Erhöhung von Rasen im Lager, von wo der Feldherr zu den Soldaten sprach und wo er zu Gericht safs.
20. *Licet?* näml. pugnare. — *enimvero* zu 34 21 *ille enimvero adsilit.*
21. *ut in re atroci* 'in Betracht der bitter ernsten Sache'. Er nimmt das Anerbieten des scheinbaren Weichlings für einen übeln Spafs.
22. *quidam,* näml. ait, zu 2 6 *contra.*
23. *satius* ziehe zu *arbitror.*
25. *temeritatis te arguat,* dh. dir den Vorwurf der Unbedachtsamkeit zuziehen könnte, dafs du einen solchen der Gefahr ausgesetzt hast.
27. *qui,* im D. knüpfe mit 'aber' an. — *mirante* im D. ein Substantiv.
28. *dicto celerius,* auch citius, 'schneller als es erzählt ist'. Wir würden sagen quam dici potest.
29. Über die Anastrophe *his super* ('hierüber') s. zu 3 20 *lignumque supra.*
30. *Corona,* für ausgezeichnete Waffenthaten erhielten die röm. Soldaten Ehrenkränze.
31. *vindicasti* wie 74 3 *vindicavit sese forti dextera.* — *imperi,* über diesen Genet. s. zu 18 1 *malefici.*

89.

2. *cum—recesserat* wie 70 6 *cum visum est mihi.*

verbéribus servos ádficiebat plúrimis
et éxercebat férvidam adulescéntiam.
Aesópus ergo nárrat hoc brevitér seni:
'Quidám iuvenco vétulum adiungebát bovem.
Is cúm refugiens ímpari colló iugum
aetátis excusáret vires lánguidas:
"Non ést quod timeas" ínquit illi rústicus;
"non út labores fácio, sed ut istúm domes,
"qui cálce et cornu múltos reddit débiles."
et tú nisi istum técum assidue détines
feróxque ingenium cómprimis clementia,
vide, né querela máior accrescát domus.
Atrócitati mánsuetudo est rémedium.

90. (XI.) AESOPUS ET VICTOR GYMNICUS.

Quomodo comprimatur aliquando iactantia.

Victórem forte gýmnici certáminis
iactántiorem cúm vidisset Phrýx sophus,
intérrogavit, án plus adversárius
valuísset eius. Ílle: 'Ne istud díxeris;
multó fuere víres maiorés meae.'
'Quod' ínquit 'ergo, stúlte, meruistí decus,
minús valentem sí vicisti fórtior?
Feréndus esses, árte si te díceres
superásse, melior quí fuisset víribus.'

3. *verberibus adficiebat* s. zu 6 10 *malo adficietur.*

4. *exercebat fervidam adulescentiam* 'liefs seine jugendl. Hitze aus', mit ähnl. Vertauschung des Adj. u. Subst. wie bei *vicini furis* 7 1.

7. *impari* (Abl.) 'ungleich', näml. dem jugendl. kräftigen Nacken des andern.

8. *excusaret vires* 'zur Entschuldigung anführen', wo wir sagen: sich mit etwas entschuldigen.

9. *Non est quod timeas* wie 31 7.

10. Ordne *non facio, ut labores.*

11. *multos reddit debiles* 'vieler Kräfte erschöpft'.

12. Hier wendet sich Äsop an den *paterfamilias.*

14. *domus,* Gen. — *maior* ziehe zu *accrescat,* s. zu 2 2 *superior stabat.* — *vide, ne* werden wir übersetzen 'ich fürchte, dafs—', eig.: sieh wohl zu, dafs nicht, ob nicht vielleicht.

90.

gymnicus 'im gymnischen Kampfe'. Der gymn. Kämpfe bei den Griechen (v. γυμνός, nackt, weil die Kämpfenden nackt waren) gab es 5, Sprung, Speerwurf, Wettlauf, Diskoswurf u. Ringkampf, daher der Name Fünfkampf (Pentathlon).

2. *sophus,* s. zu 48 9. — *Phryx,* Äsopus aus Phrygien.

3. *an* zu 23 4. — *plus valuisset* wie 6 9.

4. *ne dixeris,* bei Verboten in der 2. Person wird gewöhnl. der Conj. perf. gebraucht.

91. (XII.) ASINUS AD LYRAM.

Quomodo ingenia saepe calamitate intercidant.

Asinús iacentem vídit in pratć lyram,
accéssit et temptávit chordas úngula.
Sonuére tactae. 'Bélla res, sed mehércules
male céssit' inquit, 'ártis quia sum néscius.
Si répperisset áliquis hanc prudéntior,
divínis aures óblectasset cántibus.'
Sic saépe ingenia cálamitate intércidunt.

92. (XVI.) GALLUS LECTICA A FELIBUS VECTUS.

Nimiam securitatem saepe in periculum homines ducere.

Felés habebat gállus lecticários.
Hunc glóriosum vúlpes ut vidít vehi,
sic ést locuta: 'Móneo praecaveás dolum.
Istórum vultus námque si consíderas,
praedám portare iúdices, non sárcinam.'
Postquam ésurire coépit saeva sócietas,
discérpsit dominum et fécit partes fácinoris.

93. (XVIII.) AESOPUS ET SERVUS PROFUGUS.

Non esse malo addendum malum.

Servús profugiens dóminum naturae ásperae
Aesópo occurrit, nótus e vicínia.
'Quid tú confusus?' — 'Dícam tibi claré, pater,

91.

3. *mehercules* zu 2 12. Dreisilbig, zu 25 7.

4. *male cessit* 'ist mir schlecht gelungen'.

5. *aliquis* nach *si* und bisweilen nach *ne* ist nachdrücklicher als das gleichbedeutende *quis*, 'irgend jemand'.

6. *cantibus* 'Melodien'. Zur ganzen Fabel vgl. 46 *Pullus ad margaritam.*

7. Talente gehen verloren, wenn sich nicht der rechte Mann findet, sie zu benutzen, wie die Laute dem Esel ein unnützer Fund blieb.

92.

1. *lecticarios.* Die *lectīca*, eine Art Tragsopha, auf das man sich legte u. so austragen liefs, ward v. den kräftigsten Sklaven getragen, von vier, sechs (hexaphoros) od. acht (octophoros).

3. *moneo praecaveas*, der Konj. ähnl. wie 30 11 *bonas in partes lector accipias velim.*

5. *iudices*, vgl. 49 12 *sonare cithara quos putes Apollinis.*

7. *fecit partes facinoris* 'teilte sich in die Schandthat', dh. in den schändlich zerrissenen Hahn.

93.

2. *e vicinia* 'von der Nachbarschaft her'.

3. *Quid tu* (es) *confusus* 'warum so bestürzt?' Die Bedeutung des Wortes hat sich allmähl. abgeschwächt. Ähnl. attonitus, perturbatus. Worte des Äsop.

hoc námque es dignus áppellari nómine,
tutó querela quía apud te depónitur.
Plagaé supersunt, désunt mihi cibária;
subínde ad villam míttor sine viático.
Domí si cenat, tótis persto nóctibus;
sive ést vocatus, iáceo ad lucem in sémita.
Emérui libertátem, canus sérvio.
Ullíus essem cúlpae mihi si cónscius,
aequo ánimo ferrem. Númquam sum factús satur,
et súper infelix saévum patior dóminium.
Has própter causas ét quas longum est prómere,
abíre destinávi, quo tulerínt pedes.' —
'Ergo' ínquit 'audi: cúm mali nil féceris,
haec éxperiris, út refers, incómmoda:
quid sí peccaris? quaé te passurúm putas?'
Talí consilio est á fuga detérritus.

94. (XIX.) EQUUS QUADRIGALIS IN PISTRINUM VENUMDATUS.

Ferendum esse aequo animo, quidquid acciderit.

Equum é quadriga, múltis palmis nóbilem,
abégit quidam et ín pistrinum véndidit.
Prodúctus ad bibéndum cum foret á molis,
in círcum aequales íre conspexít suos,

4. *dignus appellari,* was würde in der guten Prosa statt des Infin. stehen?

5. *tuto,* wie Horaz (*Carm.* I 27 18) *depone tutis auribus.* Es war nicht zu befürchten, dafs Äsop es weiter verbreiten würde.

6. *supersunt* 'giebt es im Überflufs'. Chiasmus.

8. *cenat,* dominus. — *totis persto noctibus* 'stehe ich ganze Nächte hindurch', um ihm aufzuwarten.

9. *vocatus* zu 26 7 *revocasset.* — *iaceo in semita,* ihn erwartend, um ihn nach Hause zu geleiten; *ad lucem* zu 43 19 *luce ut quiescam.* Die Gelage wurden bis Sonnenaufgang ausgedehnt.

10. *Emerui* 'habe vollständig, redlich verdient'.

13. *super* wie 70 14 *super etiam iactas.*

14. *et quas*=et propter alias, quas. — *longum est,* im D. 'es wäre zu weitläufig'.

15. *tulerint,* Fut. exact.

18. *quid* wie 88 8. — *si peccaris,* indem du davonläufst.

94.

equus quadrigalis=*equus e quadriga* 'aus einem Viergespann', ein Rennpferd. Bei den Wettrennen bediente man sich der Viergespanne. — *in pistrinum,* bevor die Wasserkraft für die Mühlen benutzt ward, setzte man diese durch Rosse, Esel od. auch Sklaven in Bewegung.

1. *palmis,* das Siegeszeichen für den Sieg. Nep. *Them.* 5 3 *haec altera victoria, quae cum Marathonio possit comparari tropaeo.*

2. *quidam* wird unten Vs. 8 näher bezeichnet.

4. *aequales* h. 'die Genossen' von der Rennbahn her.

ut gráta ludis rédderent certámina.
Lacrimís obortis: 'Ite, felicés' ait;
'celebráte sine me cúrsu sollemném diem,
ego, quó scelesta fúris abstraxít manus,
ibi sórte tristi fáta deflebó mea.'

95. (XX.) URSUS ESURIENS.

Famem acuere animantibus ingenium.

Si quándo in silvis úrso desunt cópiae,
scopulósum ad litus cúrrit et prendéns petram
pilósa crura sénsim demittít vado.
Quorum ínter villos cancri símul ut haéserunt,
in térram adripiens éxcutit praedám maris
escáque fruitur pássim collectá vafer.
Ergo étiam stultis ácuit ingenium fames.

96. (XXI.) VIATOR ET CORVUS.

Verbis saepenumero homines decipi solere.

Quidám per agros dévium carpéns iter,
'Ave' éxaudivit, ét moratus paúlulum,
adésse ut vidit néminem, cepít gradum.
iterúm salutat ídem ex occultó sonus.
Voce hóspitali cónfirmatus réstitit,
ut, quísquis esset, pár officium réciperet,
Cum círcumspectans érrore haesissét diu
et pérdidisset témpus aliquot mílium,

5. *redderent* 'aufführten'; *ludis* Abl. wie 79 6.
6. *felices* Anrede an die alten Genossen, im Ggs. zu dem traurigen Lose des edeln Rosses Vs. 9.
9. *sorte tristi,* zum Subjekt gehöriger Abl. qualit.=infelix. — *fata* wie 10 10.

95.

1. *copiae* h. 'Vorräte'=Lebensmittel.
2. *prendens* zu 22 1 *prensa.* — *petra* (*πέτρα*) 'der Fels'.
3. *vado,* über die Bedeut. s. zu 3 14; der Dativ dichterisch statt in od. ad vadum, wie praecipitare aquis, brachia tollere caelo uä.
4. *simul ut*=simul atque.

96.

1. *devium iter* 'ein Seiten- od. Nebenweg'; *iter, viam carpere* 'einen Weg wandern', eig. ihn Strecke für Strecke, dh. allmähl. zurücklegen.
2. *Ave* (auch *have*) gewöhnlicher Grufs beim Kommen u. beim Gehen; bräuchl. ist v. *avere* fast nur der Imper., wie *salve* 'gehab dich wohl'. Besser macht sich die Erzählung im Griech., weil das dem *ave* entsprechende *χαῖρε* dem Naturlaute des Raben weit ähnlicher ist.
3. *cepit gradum* 'ging seines Wegs'.
5. *confirmatus* 'bestärkt', in seinem Glauben, dafs ein Mensch in der Nähe sei.
6. *officium* h. 'Höflichkeit'.
7. *errore haesisset* 'in seinem Irrtum beharrt hatte', dafs er näml. eine Menschenstimme vernommen.
8. *milium,* näml. passuum, römische Meilen; eine röm. Meile betrug gegen $1^{1}/_{2}$ km.

osténdit sese córvus et supérvolans
'Ave' úsque ingessit. Túm se lusum intéllegens:
'at mále tibi sit' ínquit, 'ales péssime,
qui féstinantis mále detinuistí pedes.'

97. (XXII.) PASTOR ET CAPELLA.

Nil occultum esse, quod non reveletur.

Pastór capellae córnu baculo frégerat:
rogáre coepit, né se domino próderet.
'Quamvís indigne laésa reticebó tamen;
sed rés clamabit ípsa, quid delíqueris.'

98. (XXIII.) SERPENS ET LACERTA.

Ubi leonis pellis deficit, vulpinam induendam esse, hoc est, ubi deficiunt vires, astu utendum.

Serpéns lacertam fórte adversam prénderat;
quam dévorare pátula cum vellét gula,
adrípuit illa própe iacentem súrculum,
et pértinaci mórsu transversúm tenens,
avidúm sollerti ríctum frenavít mora.
Praedám dimisit óre serpens írritam.

99. (XXIV.) CORNIX ET OVIS.

Multos lacessere debiles et cedere fortibus.

Odiósa cornix súper ovem conséderat;
quam dórso cum tulísset invita ét diu,
'Hoc' ínquit 'si dentáto fecissés cani,
poenás dedisses.' Ílla contra péssima:
'Despício inermes, éadem cedo fórtibus;
scio quém lacessam, cuí dolosa blándiar.
Ideó senectam mílle in annos prórogo.'

10. *ingessit* 'schrie ihm zu'.

11. *at* leitet zuweilen mit Nachdruck eine Bitte oder einen Wunsch ein: *at male tibi sit* 'hol dich doch der Henker', oder des Wortspieles halber 'schlecht gehe dirs, der du schlechter Weise—'.

97.

3. Worte der Ziege.

98.

1. *adversam* als Partizip v. *advertere,* mit der Vorderseite zugekehrt, 'von vorn'.

5. *mora* hier 'Hemmnis'; damit verbinde *sollerti*.

6. *irritam* 'ohne Nutzen davon gehabt zu haben'.

99.

4. *pessima* 'höchst unverschämt'.

5. Das Pronomen *idem* ist in Ggss. oft durch 'aber, doch, dagegen' wiederzugeben. Nep. *Them.* 9 3 *idem multo plura bona feci.*

7. *mille in annos* zu 83 6.

100. (XXVI.) LEPUS ET BUBULCUS.

Multos verbis blandos esse et pectore infideles.

Cum vénatorem céleripes fugerét lepus
et á bubulco vísus veprem inréperet:
'Per súperos oro pérque spes omnés tuas,
ne me índices, bubúlce; nihil umquám mali
huic ágro feci.' At rústicus: 'Ne tímueris;
laté securus.' Iámque venatór sequens:
'Quaesó, bubulce, númquid huc venít lepus?' —
'Venít, sed abiit hác ad laevam;' et déxteram
demónstrat nutu pártem. Venatór citus
non íntellexit séque e conspectu ábstulit.
Tunc síc bubulcus: 'Écquid est gratúm tibi,
quod té celavi?' — 'Línguae prorsus nón nego
habére atque agere máximas me grátias;
verum óculis ut privéris opto pérfidis.'

101. (XXIX.) PAPILIO ET VESPA.

Non praeteritam, sed praesentem aspiciendam esse fortunam.

Papílio vespam praétervolitans víderat.
'O sórtem iniquam! dúm vivebant córpora,
quorum éx reliquiis ánimam nos accépimus,
ego éloquens in páce, fortis proéliis,
arte ómni princeps ínter aequalés fui.
En cúncta! levitas pútris et volitó cinis!

100.

3. *Per* in Beschwörungen 'bei'.

5. *Ne timueris* zu 90 4 *ne istud dixeris.*

6. *late* v. lateo.

7. *Quaeso* zu 16 7. — *numquid venit? quid* im Acc. zur Verstärkung der Fragepartikel, die hier nicht negative Bedeutung hat.

8. *Venit,* die bejahende Antwort wird durch die Wiederholung des Verbums ausgedrückt, mit welchem gefragt war. — *hac*, Adverb.=hac via, s. zu *qua* 43 20. — *ad laevam,* näml. partem.

11. *Ecquid*=nonne.

13. *habere gratiam* (od. *gratias*) 'Dank wissen'; *agere gratias* 'D. sagen'.

101.

2. *O sortem* usw. Worte des Schmetterlings.

3. *animam* 'das Leben'. Man glaubte, die Larven der Insekten entstünden unmittelbar aus den verwesenden Körpern. Die des Schmetterlings war nach Obigem dem Leichname eines hervorragenden Staatsmannes, die der Wespe dem eines Packtieres entkrochen.

4. *proeliis* hangt noch v. dem vorhergeh. *in* ab, *arte omni* dagegen ist Abl. instr.

6. 'Ich flattere nun als leichter Staub u. Asche umher', so dafs *levitas putris* im D. ähnl. verändert wird wie *vicinus fur* 7 1. In *levitas* liegt zugleich der Begriff der Geringfügigkeit. Gegensatz?

tu, quí fuisti múlus clitellárius,
quemcúmque visum est, laédis infixo áculeo.'
At véspa dignam móribus vocem édidit:
'Non quí fuerimus, séd qui nunc simús, vide.'

102. (XXX.) TERRANEOLA ET VULPES.

Pravis non esse fidem adhibendam.

Avís, quam dicunt térraneolam rústici,
in térra nidum quía componit scílicet,
forte óccucurrit ímprobae vulpéculae;
qua vísa pennis áltius se sústulit.
'Salve' ínquit illa, 'cúr me fugisti, óbsecro?
quasi nón abunde sít mihi in prató cibus,
grillí, scarabaei, lócustarum cópia.
Nihil ést quod metuas; égo te multum díligo
proptér quietos móres et vitám probam.'
Respóndit contra: 'Tú quidem bene praédicas,
in cámpo non sum, séd sub dio pár tibi:
quin séquere, tibi salútem committó meam.'

7. *clitellarius* von den Saumsätteln (clitellae), welche den Packtieren aufgelegt wurden.

8. *quemcumque visum est,* näml. *laedere,* s. zu 43 20.

9. *dignam moribus,* näml. suis, also spitzig.

102.

terraneola 'die Erdschwalbe'.

3. *improbae* zu 2 3.

8. *multum* wie 23 6 *multum falleris.*

11. *par* wie 19 10 *si mihi et turbae meae par esse potueris.* — *sub dio* =sub divo 'unter freiem Himmel', wofür Dichter auch sub Iove sagen. Es ist in *dium* dieselbe Wurzel, welche bei Ζεύς und bei *dies* anzunehmen ist.

12. *quin* beim Imperativ bezeichnet eine gegensätzl. Aufforderung. Es ist eig. ein Fragesatz: warum nicht? dah. auch der Indikativ zulässig. Hier 'folge doch'.